

DAS PERSONAL DER BUNDESBEHÖRDEN UND -BETRIEBE NACH DEM STANDE VOM 2. OKTOBER 1956 UND 1957

mit einer Darstellung des Personalstandes

von Bund, Ländern und kreisfreien Städten

nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

und den Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen

für das Rechnungsjahr 1956



STATISTISCHES BUNDESAMT

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH/STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-00243

C13-015341

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Methodische Vorbemerkungen	5
I. Personal von Bund, Bundesbahn und Bundespost zum 2. 10. 1957	
1. Entwicklung gegenüber den Vorjahren	7
2. Gliederung des Bundespersonals nach Ländern	8
3. Weibliche Bedienstete	8
II. Personalstand der Gebietskörperschaften des Bundesgebietes nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957/58	
1. Staatliche Verwaltung	8
2. Kreisfreie Städte	13
III. Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1956	
1. Gesamtüberblick und Entwicklung	14
2. Personalausgaben nach Arten, Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen	14
3. Nicht aus Personaltiteln der Hoheits- und Kammereiverwaltungen geleistete Personalausgaben	15
Zusammenfassende Übersichten und Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	17

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im April 1959

Preis DM 2,50

Vorwort

Die statistische Erfassung des Personals von Ländern und Gemeinden zum 2. Oktober, wie sie in den Jahren 1950, 1952 bis 1955 erfolgte, ist 1956 und 1957 unterblieben, da die rechtliche Grundlage einer solchen Erhebung — das finanzstatistische Gesetz — bisher nicht verabschiedet worden und auch eine Koordinierungsvereinbarung zwischen den Ländern nicht zustande gekommen ist.

Der Versuch, den Personalsollbestand auf Grund der den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern beigefügten Stellenpläne nachzuweisen, ist erstmalig für das Rechnungsjahr 1956/57 in Kurzform im Band 186 StBRD gemacht worden. Der vorliegende Band bringt Sollergebnisse von Bund, Ländern einschl. Hansestädte und Berlin (West) und kreisfreien Städten in erweiterter Form. (Zahlen für das Saarland sind in den Angaben nicht enthalten.) Darüber hinaus sind in ihm auch die zum 2. 10. 1957 erhobenen Istergebnisse des Personals von Bund, Bundesbahn und Bundespost veröffentlicht.

Ebenso wie in Band 186 sind in die Darstellung die von der Gemeinde- und Staatsfinanzstatistik erfaßten Personalausgaben einbezogen. Sie stehen für das Rechnungsjahr 1956 als vorläufige Ergebnisse zur Verfügung.

Die vorliegende Statistik ist in der vom Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ im Hauptreferat des Oberregierungsrats Weyershäuser von der Referentin Dr. Werle bearbeitet worden.

Wiesbaden, im März 1959

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Methodische Vorbemerkungen

Erhebung des Personals von Bundesbehörden und -betrieben zum 2.10.1957 Erhebungsbereich

Die Erhebung zum 2. Oktober 1957 erfaßt, ebenso wie die vorangegangenen Erhebungen, alle hauptberuflich vollbeschäftigten Dienstkräfte. Ergänzend zu den Bediensteten von Bund, Bundesbahn und Bundespost wurden diejenigen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie der nachstehend aufgeführten rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts in die Erhebung einbezogen:

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel
Mühlenstelle
Einfuhr- und Vorratsstelle für Fette
Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse
Einfuhrstelle für Zucker
Forschungsanstalt für Landwirtschaft¹⁾
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland
Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

Gliederung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Die Zuordnung zu den Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen ist gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben (vgl. Band 186 StBRD).

Gliederung nach Ländern

Für die Sozialproduktsberechnung der Länder ist das Personal von Bund, Bundesbahn usw. entsprechend dem jeweiligen Beschäftigungsort der Bediensteten (sofern der Nachweis nach dem Beschäftigungsort Schwierigkeiten machte, ist an seine Stelle der Sitz der örtlichen Dienststelle getreten) nach Ländern gegliedert worden. Trotz gewissen Ungenauigkeiten, die sich insbesondere für die nach anderen räumlichen Gliederungsprinzipien verwaltete Bundesbahn und Bundespost ergaben, hat es sich erwiesen, daß die regional abgegrenzten Beschäftigungszahlen großes Interesse gefunden haben; sie sind in den vorliegenden Band einbezogen worden.

Zusammenstellung des Personals von Bund, Ländern und kreisfreien Städten nach den Haushaltsplänen 1957

Die bereits in Band 186 nachgewiesenen Sollzahlen wurden für 1957 um die kreisfreien Städte mit 20 000 bis 100 000 Einwohnern, sowie um die Gliederung nach Aufgabengebieten ergänzt. Als Grundlage dienten die Stellenplanübersichten sowie die Erläuterungen zu den Personaltiteln bei den einzelnen Haushaltskapiteln. Von den kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens abgesehen, war auch fast in allen Fällen eine Gliederung nach Aufgabengebieten möglich (vgl. Anm. 1 zu Tabelle A 7 der zusammenfassenden Übersichten).

¹⁾ Bisher ist eine Übernahme in die Verwaltung des Bundes noch nicht erfolgt.

Erhebungsbereich

Folgende **Gebietskörperschaften** wurden mit ihrem Stellensoll erfaßt:

Bund: Ohne die einem Bundesministerium unterstehenden rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts (s. oben).

Länder: Ohne Saarland.

Hansestädte und Berlin (West): Bremen einschl. Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Kreisfreie Städte über 20 000 Einwohner. Die Gemeinden sind den Größenklassen nach dem Bevölkerungs- und Gebietsstand vom 31. Dezember 1957 (Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungstatistik) zugeordnet worden.

Einbezogen ist — im Gegensatz zur Ist-Erhebung — nur dasjenige Personal, für das Ausgaben aus Personaltiteln (bei Bund und Ländern: 101, 103, 105, 104a und b) getätigt wurden. Da Zahlenangaben über vorübergehend Beschäftigte in den meisten Haushaltsplänen fehlen, sind sie nach Möglichkeit gänzlich ausgegliedert oder — bei besonderen Personalgruppen — textlich erläutert worden. Angaben der Nachtragshaushaltpläne blieben unberücksichtigt.

Dienstverhältnis, Besoldungs- und Vergütungsgruppen

Hinsichtlich der Gliederung und Zuordnung nach Dienstverhältnissen gilt das in Band 186 Ausgeführte. Im einzelnen bedarf es für die Soll-Ergebnisse jedoch folgender Hinweise:

Bei den **beamteten Hilfskräften** können durch das Vorhandensein abgeordneter Kräfte Doppelzählungen vorliegen. Zu den **Beamten** im Vorbereitungsdienst zählen auch solche Lehrlinge der staatlichen Verwaltung, die später ins Beamtenverhältnis übernommen werden sollen (z. B. Forstlehrlinge). Die **nichttariflichen Angestellten** (nicht TO. A, KrT und TO. K) wurden besonders ausgewiesen. Sie stellen eine ziemlich heterogene — oft zwischen den Ländern schlecht vergleichbare — Gruppe dar, da sie neben über- und außertariflich bezahlten Angestellten auch Praktikanten, Medizinalassistenten usw. und z. T. auch nicht vollbeschäftigte Kräfte umfassen; desgleichen ist der Lehrlingsbegriff nicht eindeutig. Vgl. hierzu textliche Erläuterungen.

Die Erfassung des Personals nach den Haushaltsplänen erlaubt nicht nur eine Untergliederung nach Laufbahngruppen, sondern auch nach **Besoldungs-/Vergütungsgruppen**.

Um vergleichbare Ergebnisse zu gewinnen, wurden alle in den Haushaltsplänen 1957 aufgeführten neuen oder besonderen Besoldungsordnungen auf die RBO umgestellt. Der Umstellung wurden die sog. Regelüberleitungen zugrundegelegt, ein Verfahren, das allerdings vom Gesetzgeber eigens geschaffene Differenzierungen wieder nivelliert. Unberücksichtigt blieben bei der Zuordnung zu den Besoldungsgruppen abweichende Einstufungen der Stelleninhaber, ferner Stellenzulagen u. dgl. Auch für die städtischen oder innerhalb eines bestimmten Landes (z. B. ehemaliger Landesteil Baden) geltenden Gemeindebesoldungsordnungen wurde ein Zuordnungsmodus gefunden. Keine Möglichkeit einer Eingruppierung besteht für die Richter, Staats- und Amtsanwälte in Berlin, die lediglich den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet werden können.

Vergleich der Besoldungsordnungen nach der Regelüberleitung

Reichs- BO	Bundes- BO v. 27. 7. 57 ¹⁾	BO Nord- rhein- Westfalen v. 9. 6. 54	Richter- BO Hessen	Lehrer- BO Hamburg
A 12, 11, 10b	A 1	1	—	—
A 10a	A 2	2	—	—
10c (nur Bund)	3	—	—	—
9a	3	3	—	—
9b	5	—	—	—
8c, 8a	5	3	—	—
7 ²⁾	4	—	—	—
7c	5	—	—	—
A 7b	A 5	—	—	—
	+ Zulage	4	—	—
A 7a, 6	A 6	4	—	—
A 5, 4d	A 7	5	—	L 6
A 4e	A 8	5	—	—
A 4f, 4c 2	A 9	6, 7	—	—
A 4c 1	A 9	—	—	—
	+ Zulage	6, 7	—	—
A 4b, 4a	A 10	8	—	—
A 3d, c	—	9, 10	—	L 5
A 3e	A 11	11	—	L 4
(nur Bund) 3b	—	—	—	—
A 3a	—	12	—	—
A 2d	A 12	13	—	L 3
A 2c 2	A 13	14	R 8	—
A 2c 1	A 13	—	—	—
	+ Zulage	14	R 7	L 2, 3
A 2a	A 14	15	—	—
A 2b	A 14	15	R 6	L 1
A 1b	A 15	16	R 5, R 6	—
A 1c, 1a	A 16	17	R 4	—
H 2	—	H 1	—	—
H 1b	—	H 2	—	—
H 1a	—	H 3	—	—
B 10	B 1	1	—	—
9	2	2	R 2	—
8	3	3	R 3	—
7b	4	4	—	—
7a	5	5	—	—
6	6	6	R 16	—
5	7	7	R 1a	—
4	8	8	—	—
3b	9	9	—	—
3a	10	10	—	—
2	11	11	—	—

¹⁾ Ohne Berücksichtigung etwa abweichender Länderregelungen. Die Gruppen der Bremischen Bes. O vom 8. 5. 56, die den 1957er Haushaltsplänen Bremen Stadt und Land sowie Bremerhaven zugrundeliegen, decken sich im ganzen mit denen der neuen Bundesbes. O. — ²⁾ Nur Bundesbahn.

Aufgabengebiete

Grundsätzlich sind in die tabellarischen Übersichten nur die Bediensteten der Verwaltungen einbezogen. Lediglich bei den staatlichen Verwaltungen ist dasjenige Personal der Betriebe mitgezählt worden, das in den Stellenplanübersichten (vgl. nächsten Abschnitt) enthalten war. Außer den Bediensteten der Wirtschaftsunternehmen ist bei den Gemeinden auch das Personal der Sparkassen außerhalb der Betrachtung geblieben. Dagegen wurde das Personal der in die Form selbständiger Unternehmen gekleideten gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen den Kammereiverwaltungen zugezählt, um hierdurch die Vergleichbarkeit zwischen den Ländern aufrecht zu erhalten.

Die Gliederung des Personals der staatlichen Bereiche nach Aufgabengebieten erfolgte nach den Grundsätzen der Staatsfinanzstatistik. In einigen Fällen wurde tiefer gegliedert (z. B. Technische Hochschulen — Sonstige Hochschulen), zu einem großen Teil waren aber auch Zusammenfassungen notwendig, weil manche Länderhaushaltpläne verschiedene Aufgabengebiete in einem Kapitel veranschlagen (z. B. Lehrerbildung-, Lehrerfortbildung). Gerade im Hinblick auf die Aufgabengliederung muß die vorliegende Arbeit als ein erster Versuch gewertet werden.

Bei den Gemeinden wurde nur nach Einzelplänen unterteilt, wobei die Aufgabengebiete Höhere Schulen und Krankenhäuser besonders kenntlich gemacht sind.

Abweichungen vom Nachweis in den Stellenübersichten wurden insbesondere bei der staatlichen Verwaltung nach Möglichkeit vermieden und statt dessen nennenswerte Unterschiede zwischen den Ergebnissen der einzelnen Länder textlich erläutert. Folgende Umsetzungen im staatlichen Bereich erschienen jedoch notwendig:

Zusätzlich einbezogen worden sind:

Minister und Ministerpräsidenten auch derjenigen Länder, die sie nicht in die Stellenplanübersicht einbeziehen (Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg);

die Beamten im Vorbereitungsdienst beim Bund und bei Schleswig-Holstein aus den Erläuterungen zu Titel 105 bei den einzelnen Haushaltskapiteln;

die Bediensteten der Landesschul- und Landesmittelschulkasse in Nordrhein-Westfalen einschl. der Lehrkräfte an freiwillig angeschlossenen Mittelschulen;

in Berlin der Finanzstatistik entsprechend, die Beamten, Angestellten und Arbeiter verschiedener Neben- und Sonderrechnungen, von denen vor allem die Freie Universität und die Technische Hochschule sowie verschiedene kommunale Einrichtungen (Müllabfuhr, Vieh- und Schlachthof und dgl.) zu nennen sind.

Abgesetzt wurden dagegen:

Nicht vollbeschäftigte Angestellte in Niedersachsen, Bayern und Berlin;

nicht vollbeschäftigte Arbeiter in Bayern, Bremen und Berlin;

nicht ständig beschäftigte Arbeiter in Berlin, da es sich vorwiegend um Zeitbedienstete handelt und entsprechende Kräfte bei anderen Ländern ebenfalls nicht mit aufgeführt werden können;

sowie in Rheinland-Pfalz 168 Lehrkräfte ohne Bezüge.

In größerem Ausmaß erwiesen sich Umsetzungen als unumgänglich; unter ihnen ist z. B. die Zuordnung der aus Tit. 105 bezahlten Medizinalassistenten in Bayern zu den „Sonstigen Angestellten“ oder die Ausgliederung des unter den „Sonstigen Angestellten“ zusammengefaßten tariflichen Pflegepersonals und der konfessionellen Schwestern zu nennen.

Als Besonderheit ist schließlich noch die Behandlung der kommunalen, vom Land besoldeten Lehrkräfte in Niedersachsen zu erwähnen, die der größeren Vollständigkeit und Einfachheit wegen ausschließlich beim Land nachgewiesen wurden.

Auch bei den Gemeinden wurden offensichtlich nicht zum eigentlichen Personal der Gebietskörperschaft gehörende Personengruppen, soweit die Haushaltspläne hierfür einen Anhaltspunkt gaben, abgesetzt. — Eine vergleichende Gegenüberstellung von Soll- und Iststatistik ist sowohl aus praktischen (z. B. geschilderte Ungenauigkeit im Sollnachweis der nicht tariflichen Angestellten) als auch aus methodischen (vgl. Teil II, S. 8) Erwägungen kaum möglich.

Personalausgaben

Den Zahlen des Abschnittes „Personalausgaben“ liegen die vorläufigen Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik für das Rechnungsjahr 1956 zugrunde. Die Abgrenzung dessen, was als Personalausgabe zu betrachten ist, sowie der einzelnen Arten von Personalausgaben untereinander, bestimmt sich nach den Erhebungsrichtlinien beider Finanzstatistiken.

Personalstand und Personalausgaben

Bereits in Band 186 wurde darauf hingewiesen, daß eine Gegenüberstellung von Personalstand (Ist) und Personal-

ausgaben nur mit erheblichen Vorbehalten vorgenommen werden kann.

Form der Veröffentlichung

Der vorliegende Band setzt sich aus den oben erläuterten drei Hauptbestandteilen zusammen:

- I. Ergebnisse der Personalstanderhebung zum 2. 10. 1957 von Bund, Bundesbahn und Bundespost.
 - II. Personal nach dem Stellensoll der Haushaltpläne in der Gliederung nach Dienstverhältnissen und Besoldungs-/Vergütungsgruppen sowie nach Aufgabengebieten.
 - III. Personalausgaben.
- Nachstehend sind die wichtigsten Veröffentlichungen über Personalstand und -ausgaben seit Erscheinen des Bandes 186 aufgeführt.

Form	Titel	Erschienen
Band 186 ¹⁾	Das Personal von Bund, Ländern und Gemeinden am 2. 10. 1955 (endgültige Zahlen) und nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1956/57	August 1957
Heft 9/1957 ²⁾	Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1955 (vorläufige Zahlen)	September 1957
Heft 4/1958 ²⁾	Das Personal bei den Gerichten 1957 (Sollzahlen der Haushaltpläne 1957)	April 1958
Heft 9/1958 ²⁾	Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1956 (vorläufige Zahlen)	September 1958
Heft 1/1959 ²⁾	Der Personalstand des Bundes in den Jahren 1956 bis 1958	Januar 1959

¹⁾ Statistik der Bundesrepublik Deutschland. — ²⁾ „Wirtschaft und Statistik“, Neue Folge.

I. Personal von Bund, Bundesbahn und Bundespost am 2. 10. 1957

Die von der Personalstanderhebung im Bereich des Bundes insgesamt erfaßten Bediensteten (Bundesverwaltung¹⁾, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten des öffentlichen Rechts²⁾) beliefen sich am 2. 10. 1957 auf rd. 1 050 000. In dieser Zahl ist nicht enthalten das Personal der Bundesbank, das mit weiteren rd. 11 000 Personen anzusetzen ist, ferner nicht das Personal der meisten Sozialversicherungsträger und der rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen des Bundes.

Da die Bediensteten der Zivilverwaltung der Bundeswehr erst ab 1956 eine Rolle zu spielen beginnen, verläuft die Entwicklung bei Betrachtung des gesamten Personals der Bundesverwaltung viel weniger kontinuierlich. Besonders auffallend ist hier die Zunahme der Lohnempfänger.

1. Personal des Bundes nach Aufgabengebieten

1. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Von wenigen Ausnahmen abgesehen (Rückgang der Bundesbahnangestellten des mittleren Dienstes um rd. 100, der Bundespostangestellten des mittleren Dienstes um rd. 50, der Bundespostarbeiter um rd. 2 750) waren an der Personalvermehrung der Bundesverwaltung, der Bundesbahn und -post alle Dienstverhältnisse und Laufbahngruppen — wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß — beteiligt. Dabei setzte sich auch 1957 die in den Vorjahren beobachtete Tendenz im allgemeinen fort.

Verwaltungszweig	Personalstand am 2.10.		Zu- bzw. Abnahme (-) 1957 gegenüber 1956	
	1956	1957		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Oberste Staatsorgane	2708	2839	131	+ 4,8
Ausw. Angelegenheiten	5103	5382	279	+ 5,5
Verteidigung (ohne Streitkräfte)	18696	30714	12018	+64,3
Innere Verwaltung ¹⁾	6080	6701	621	+10,2
Rechtssicherheit	787	825	38	+ 4,8
Wissensch., Kunst usw.	5837	6183	346	+ 5,9
Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	1883	1866	— 17	— 0,9
Bau- u. Wohnungswes.	475	489	14	+ 2,9
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1135	1140	5	+ 0,4
Handel, Industrie und Gewerbe	4271	4389	118	+ 2,8
Verkehr	18760	19151	391	+ 2,1
Finanzwesen	47725	48319	594	+ 1,2
Kriegsfolgelasten	454	452	— 2	— 0,4
Zusammen	113 914	128 450	14 536	+12,8

Für die Hoheitsverwaltungen des Bundes allein waren 1957 rd. 137 400 Personen²⁾, d. s. — wenn man von den für 1955 ermittelten Zahlen ausgeht — etwa 10 vH der gesamten öffentlichen Verwaltung i. e. S. (Bund, Länder, Gemeinden) beschäftigten Bediensteten tätig. Im Dienst von rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Bundes standen zum gleichen Zeitpunkt 4 163 Personen, von Anstalten des öffentlichen Rechts 46 780.

¹⁾ Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

Die Hoheitsverwaltungen des Bundes beschäftigten am 2. Oktober 1957 16 140¹⁾ Bedienstete mehr als im Vorjahr. Fast 80 vH dieses Zuwachses entfällt auf die Zivilverwaltung der Bundeswehr, die mit 12 000 Bediensteten (darunter 11 400 für Wehrbereichsverwaltung) einen stärkeren Zuwachs erfuhr, als die übrigen Verwaltungszweige des Bundes zusammengenommen.

Die Bundesbahn hat den seit 1955 zu beachtenden Personalanstieg wiederum fortgesetzt. Sie überschritt 1956 erstmals wieder die Halbmillionengrenze — ohne den Ausgangsstand von 1950 jedoch erreicht zu haben. Die Gruppe der Arbeiter hat zwar gegenüber dem Tiefstand von 1954 absolut laufend zugenommen; verglichen mit dem Gesamtpersonalstand der Bundesbahn hat sie 1957 jedoch den relativ niedrigsten Stand erreicht. Im gleichen Ausmaß in dem ihr Anteil zurückging, ist derjenige der Beamten angestiegen, während die Angestelltenquote (bei unterschiedlicher Entwicklung der einzelnen Laufbahngruppen) in etwa gleich geblieben ist. Die Zunahme der Beamten erfolgte vorwiegend im mittleren Dienst.

Auch von 1956 auf 1957 ist der Anteil der Angestellten an allen Personalgruppen der Bundesverwaltung — ohne Wehrbereichsverwaltung und Bundesgrenzschutz — angestiegen. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 1). Die Laufbahngruppen des höheren und gehobenen Dienstes haben wiederum stärker zugenommen als die des mittleren und einfachen.

Die Entwicklung des Personalstandes der Bundespost verläuft seit 1952 relativ kontinuierlich. Auch bei der Bundespost ist ein beachtlicher Anstieg bei den Beamten zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeiter etwas vermindert (um rd. 2 750 Personen) und entspricht jetzt — mit 122,5 vH des Standes von 1950 — der Gesamtentwicklung bei der Post. Lediglich die Angestellten sind auch absolut (21 600) laufend zurückgegangen, eine Entwicklung, die allerdings 1957 abgefangen worden zu sein scheint. Absolut sowie gemessen am gesamten Post-

¹⁾ Ohne Streitkräfte, aber im vorliegenden Ergebnis einschließl. uniformierter Kräfte des Bundesgrenzschutzes (geschätzt). — ²⁾ Vgl. Vorbemerkung.

personal eines jeweiligen Jahres waren von den Veränderungen die Gruppen des mittleren und einfachen Dienstes am stärksten betroffen. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 2.)

2. Gliederung des Bundespersonals nach Ländern

Ein Vergleich des Bevölkerungsanteils der einzelnen Länder mit dem auf sie entfallenden Anteil des Personals im Bereich des Bundes ist recht aufschlußreich¹⁾.

Nennenswert über der Bevölkerungsquote liegt die Zahl der Bediensteten in Hessen und Hamburg, und zwar bei allen Dienstherrn oder Arbeitgebern (Bund, Bundesbahn usw.) mit Ausnahme der Wirtschaftsunternehmen. Dagegen liegt Nordrhein-Westfalen trotz der Massierung der Bundesministerien im Raum Bonn mit seinem beim Bund beschäftigten Personal niedriger als es seiner Bevölkerung entsprechen würde. Das gilt auch für die in Nordrhein-Westfalen tätigen Personen von Bundesbahn und Bundespost. Noch auffallender ist die verhältnismäßig geringe Zahl von Bundesbediensteten in Baden-Württemberg, ebenfalls bei sämtlichen Bundesbehörden und -betrieben, insbesondere aber bei der Bundesverwaltung selbst. Die geringe Bedeutung des Berliner Bundesbahnpersonals führt dazu, daß Berlin trotz der Bedeutung der dort ansässigen Anstalten des öffentlichen Rechts (Bundesversicherungsanstalt) und Wirtschaftsunternehmen (Bundesdruckerei) im ganzen gesehen nicht so viel Bundesbedienstete beherbergt, als es seiner besonderen Stellung entsprechen würde. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 3).

Die Konzentration von Bundesministerien in Nordrhein-Westfalen wirkt sich in der großen Bedeutung (38,5 vH) des dort beheimateten Personals des höheren und gehobenen

¹⁾ Aus Vergleichsgründen wurden im Gegensatz zu den im Tabellenteil aufgeführten Übersichten die Ergebnisse des Saarlandes und des Auslandes außer Acht gelassen.

Dienstes aus; es wird relativ nur noch übertroffen von den im Ausland arbeitenden Dienststellen (43,0 vH).

3. Weibliche Bedienstete

Die insgesamt über 140 000 weiblichen Bediensteten machen 13,3 vH des Gesamtpersonals von Bundesbehörden und -betrieben aus. Während die Bundespost die absolut meisten Frauen beschäftigt, ist der Anteil bei den Anstalten des öffentlichen Rechts relativ am stärksten. Kaum nennenswert ist das weibliche Personal bei der Bundesbahn.

Weitaus die meisten Frauen stehen im Angestelltenverhältnis und bilden dort z. T. die absolute Mehrheit: im mittleren Dienst der Bundespost belaufen sie sich auf über vier Fünftel und selbst bei der Bundesbahn nehmen sie immerhin fast ein Zehntel der gesamten Angestellten ein.

Bemerkenswert ist, daß der Anteil der Frauen im Arbeiterverhältnis mit 8,5 vH nicht so sehr viel höher liegt als derjenigen im Beamtenverhältnis (7,0 vH). Beamtinnen sind aber in nennenswerter Relation nur bei der Post (15,9 vH) und bei Anstalten des öffentlichen Rechts (5,5 vH) vertreten.

7 300 Frauen aller Beamten und Angestellten des Bundesdienstes (7,1 vH) befinden sich in gehobener und höherer Position, darunter nur 400 im höheren Dienst. Das Schwergewicht liegt beim mittleren Dienst, der 82,9 vH aller Frauen umfaßt, bei der Post allein sogar über 91,2 vH. Mehr als die Hälfte der rd. 26 000 weiblichen Bediensteten der Bundesverwaltung arbeiteten im Bereich des Auswärtigen Amtes (1 900), bei der Bundesfinanzverwaltung (fast 3 000) und bei den Wehrbereichsverwaltungen (9 645). Überwiegend auf deren Aufbau ist die Zunahme an weiblichen Kräften gegenüber 1956 zurückzuführen: Von den 5 368 mehr weiblichen Bediensteten gegenüber dem Vorjahr entfielen 4 436 auf die Wehrbereichsverwaltungen.

II. Personalstand der Gebietskörperschaften des Bundesgebietes nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957/58

1. Staatliche Verwaltung

Die in den Stellenplänen von Bund und Ländern (einschließlich Stadtstaaten) nachgewiesenen Bediensteten belaufen sich für das Rechnungsjahr 1957 auf nahezu eine Million.

2. Die Bediensteten von Bund, Ländern und Stadtstaaten

Dienstverhältnis Gebietskörperschaft	Stellensoll Rechnungsjahr		Ist nach der Erhebung v. 2. 10. 1955
	1957	1956	
Beamte u. beamtete Hilfskräfte ¹⁾	589 040	578 440	515 620
Angestellte ²⁾	273 236	248 660	261 425
Zusammen	862 276	827 100	777 045
davon: Bund	130 901	108 500	88 480
Länder	578 488	571 500	526 389
Stadtstaaten ³⁾	152 887	147 100	162 176
Arbeiter	121 229	93 650	122 469
Insgesamt	983 505	920 750	899 514

¹⁾ Einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst. — ²⁾ Ohne Pflegepersonal, das nicht Personal der Gebietskörperschaften ist (1957: 2883 Personen). — ³⁾ Bedienstete außerhalb des Stellenplanes (Berlin-West) 1956 geschätzt.

Bei einer Gegenüberstellung von Personal-Ist (letzte Erhebung am 2. 10. 1955) und Personal-Soll (Rechnungsjahre 1956 und 1957) scheint zunächst, d. h. bei Betrachtung aller Bediensteten und sämtlicher Gebietskörperschaften, keine allzugroße Abweichung zu bestehen. Bei Untersuchung der einzelnen Dienstverhältnisse, aber auch der einzelnen Arten von Gebietskörperschaften ergeben sich jedoch beachtliche Differenzen; ihre Ursachen sind u. a. in der

unterschiedlichen Abgrenzung der Dienststellen und Behörden (Ist: keine Wirtschaftsunternehmen; Soll: Wirtschaftsunternehmen, soweit diese in die Stellenplanübersichten einbezogen), auf das Vorhandensein von Stellenreserven, auf die Besetzung von Beamtenstellen mit Angestellten, sowie darin zu finden, daß aus Sachtiteln bezahlte Bedienstete — insbesondere Arbeiter — in den Stellenplänen fehlen.

Die Zunahme der Bediensteten von 1956 auf 1957 nach dem Stellensoll ist besonders durch die Personalvermehrung beim Bund (zivile Verwaltung der Bundeswehr) gekennzeichnet; nicht enthalten ist in den vorliegenden Ergebnissen die Anzahl der Soldaten und Offiziere der Streitkräfte, deren Zahl 1957 im Bundeshaushalt mit 195 000 veranschlagt ist; 1956 waren es 130 000. Die „Zuwachsrate“ der Beamten und Angestellten liegt für Länder und Stadtstaaten mit 1,2 vH bzw. 3,9 vH wesentlich unter derjenigen des Bundes (rd. 20 vH).

Besoldungs- und Vergütungsgruppen

Beamte

Von den insgesamt 589 040 beamteten Kräften des staatlichen Bereichs nach dem Stellensoll sind 514 591 oder 87,4 vH planmäßige Beamte, 40 473 oder 6,9 vH beamtete Hilfskräfte und 33 976 oder 5,7 vH Beamte im Vorbereitungsdienst.

Der Gruppe der planmäßigen Beamten wurden in Tabelle C 1 auch die Minister, Senatoren usw. zugeordnet, und zwar handelt es sich bei ihnen um die unter den

Einzel- und Amtsgehältern nachgewiesenen Personen, in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg um die Bediensteten der Besoldungsgruppe B 3, in Bremen und Berlin um diejenigen der Besoldungsgruppe B 5 bzw. B 3 und B 4 (Regierende Bürgermeister und Bürgermeister von Berlin). In Bayern beziehen auch die Staatssekretäre Einzelgehälter. — Mehr als die Hälfte der gesamten Beamenschaft des höheren Dienstes machen — bei denjenigen Ländern, bei denen sie gesondert ausgewiesen sind — die Beamten der Regierungsratsstufe (A 2c 2) aus. Im Rahmen der aufsteigenden Gehälter des höheren Dienstes verteilen sich die einzelnen Besoldungsgruppen wie folgt (in vH):

	Bund	Länder	Stadtstaaten	zusammen
A 1 a	12,6	1,8	1,8	3,0
A 1 b	6,3	4,1	5,6	4,6
A 2 a und b	35,8	18,8	18,2	20,6
A 2 c	45,2	75,2	74,4	71,8

Bei den Beamten nach A 2 a in Bayern und Hamburg handelt es sich vorwiegend um Amts- und Landgerichtsräte, beim Bund in erster Linie um Beamte des Deutschen Patentamtes.

Schwerpunkte des höheren Dienstes liegen bei Schulen und Hochschulen (einschl. Lehrerbildung) mit 25 873 planmäßigen Beamten (darunter 20 862 bei Höheren Schulen) sowie bei der Rechtspflege mit 10 536¹⁾. Auf beide Aufgabengebiete konzentrieren sich rd. die Hälfte der gesamten Personalgruppe.

Der gehobene Dienst wird entscheidend von den Stellen für Lehrpersonen geprägt, die im Gegensatz zu denen des höheren Dienstes in den meisten Ländern im staatlichen Bereich fast in ihrer Gesamtheit erfaßt werden. Eine besonders wichtige Ausnahme hiervon macht jedoch Nordrhein-Westfalen, dessen Berufsschullehrer zum gemeindlichen Personal gehören, ferner die Länder Rheinland-Pfalz und Bayern, die ihre nichtlandwirtschaftlichen Berufsschulkkräfte ebenfalls in den kommunalen Haushalten veranschlagen. — Es entfallen von den einzelnen Besoldungsgruppen anteilmäßig auf:

	Bund	Länder	Stadtstaaten	zusammen
A 2 d	7,3	1,6	2,6	2,2
A 3	12,6	17,3	34,7	18,9
A 4 a	1,3	4,3	1,3	3,7
A 4 b 1 und 2	33,9	11,4	14,5	13,6
A 4 b 4		9,0 ¹⁾	—	7,3
A 4 c	44,9	56,4	46,8	54,4

¹⁾ Nur Bayern.

Das Überwiegen der Bediensteten nach A 4 c erklärt sich daraus, daß in den Haushalten 1957 das Gros der Lehrer an Volksschulen in die Besoldungsgruppe A 4 c 2 eingestuft wird; die bayerischen Volksschullehrer erhalten Bezüge nach Besoldungsgruppe A 4 b 4, diejenigen von Hamburg nach L 4/5 und die von Bremen nach A 9 a (Neue Besoldungsgruppe). Lehrern vorbehalten ist die Besoldungsgruppe A 4 a 2 (Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer mit abgelegter Mittelschulprüfung, landwirtschaftliche Lehrerinnen, Hilfsschullehrer, Oberschullehrer u. dgl., in Bayern Handarbeits- und Hauswirtschaftsoberlehrerinnen im Schulaufsichtsdienst). In gewissem Umfang sind Lehrkräfte ferner in den Besoldungsgruppen A 2 d, 3 a, 3 c und 3 d (Gewerbeoberlehrer, Berufsschuldirektoren, Direktoren usw.) enthalten. Insgesamt entfallen rd. 153 300 oder fast drei Viertel aller Länderbeamten des gehobenen Dienstes auf den Schulbereich.

Für den Bund spielen Lehrkräfte keine Rolle. Bei ihm ist daher auch der Anteil der Gruppe der Oberinspektoren (A 4 b), Amtmänner (A 3 b) und Amträte (A 2 d) relativ

größer als bei den Ländern. Eine Besonderheit des Bundes bilden die nach A 3 e bezahlten Hauptleute des Bundesgrenzschutzes. Bundesbeamte, die nach A 2 d besoldet werden, befinden sich vorwiegend in Ministerialbehörden, in der Finanzverwaltung (Zoll und Steuerräte) sowie im Bereich des Verteidigungsministeriums (Regierungsoberamt-männer, Technische Oberamt-männer).

Etwa zwei Drittel der mittleren Beamten von Ländern und Stadtstaaten stehen im Dienst der Polizei, rd. ein weiteres Fünftel im Dienst der Finanz- und Steuerverwaltung sowie der Rechtspflege. Beim Bund überwiegen dagegen die Bediensteten der Bundesfinanzverwaltung (über 23 000).

Nach Besoldungsgruppen ergibt sich für die einzelnen Ebenen der Verwaltung folgendes Bild (in vH):

	Bund	Länder	Stadtstaaten	zusammen
A 4 d bis 5 b	21,1	31,7	19,0	27,3
A 6 bis 7 b	41,1	38,1	41,1	39,2
A 7 c und 8	37,8	30,3	40,0	33,5

Das Schwergewicht der Beamten des mittleren Dienstes liegt bei der Gruppe der Sekretäre und Assistenten (A 6 bis 8); lediglich Nordrhein-Westfalen weist die Hälfte der Beamten des mittleren Dienstes unter den Obersekretären (Polizeiobermeistern usw.) nach. Die relativ geringe Zahl von mittleren Beamten in Hessen erklärt sich aus dem Vorhandensein gemeindlicher Polizei (vgl. Tabelle A 7); gemeindliche Polizei gibt es ferner in Baden-Württemberg und Bayern.

Rd. 85 vH des gesamten einfachen Bundesdienstes entfällt auf den Bundesgrenzschutz. Von den rund 16 400 Länderbeamten befinden sich 9 639 (58,7 vH) im Aufgabengebiet Rechtspflege; es handelt sich bei ihnen vorwiegend um Erste-, Haupt- oder Oberwachtmeister bei den Vollzugsanstalten sowie um Justizwachtmeister bei den Gerichten. Einschließlich des Bundes sind im Finanzwesen rd. 3 050 Beamte des einfachen Dienstes tätig. — Es entfallen vom gesamten einfachen Dienst auf (in vH):

	Bund	Länder	Stadtstaaten	zusammen
A 9 und 10 a	24,7	69,0	78,7	46,1
A 10 und 11	10,9	31,0	21,3	19,3
A 12	64,5	—	—	34,5

In der Gruppe der **beamteten Hilfskräfte** sind überwiegend außerplanmäßige Beamte (Assessoren, apl. Inspektoren, apl. Sekretäre) nachgewiesen. Auf eine besondere Ausgliederung einzelner Besoldungsgruppen mußte verzichtet werden, da Angaben nur in einzelnen Ländern vorliegen. Im höheren Dienst sind unter den beamteten Hilfskräften Dozenten, wissenschaftliche Assistenten, Lektoren, Oberärzte, Oberingenieure u. dgl. von großer Bedeutung. Über die Aufteilung nach Aufgabengebieten unterrichtet die Tabelle A 4 der Zusammenfassenden Übersichten.

Unter den Beamten im **Vorbereitungsdienst** und den **Beamtenanwärtern** nehmen die ersteren eine besondere Stellung ein, da sie zum großen Teil (insbesondere die Gerichtsreferendare²⁾ nach Ablegung des 2. Staatsexamens aus dem öffentlichen Dienst ausscheiden. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 5).

Angestellte³⁾

Die nach **TO. A bezahlten Angestellten** verteilen sich in allen Laufbahngruppen viel stärker auf die einzelnen Aufgabengebiete als dies bei den Beamten der Fall ist. Dies gilt insbesondere für die Gruppen TO. A VII bis IX, die vorwiegend Tätigkeiten im Büro-, Buchhaltungs-, Kassen-, Kanzlei- und Fernsprechdienst wahrnehmen. Von den TO. A IX-Kräften sind allerdings rd. 1 400 im Aufsichtsdienst der Justizvollzugsanstalten tätig.

¹⁾ Nach einem z. Zt. geltenden Erfahrungssatz beträgt die Quote der in den Justizdienst übergehenden Referendare 20 vH. Ein weiterer Teil wird ferner in der Verwaltung benötigt. — ²⁾ Die TO. A Kräfte mußten in geringfügigem Umfang bei den Stadtstaaten Hamburg und Berlin (West) schätzungsweise auf die Vergütungsgruppen aufgeteilt werden.

Etwa die Hälfte aller Angestellten des gehobenen Dienstes wird nach TO. A VI b bezahlt. Die Zuordnung dieser Vergütungsgruppe zum gehobenen Dienst ist nicht ganz unumstritten, doch entspricht die Tätigkeit eines Angestellten nach TO. A VI — insbesondere bei Ländern und Gemeinden — im allgemeinen mehr derjenigen eines Inspektors als der eines Obersekretärs.

Die Angestellten des gehobenen Dienstes sind in den Verwaltungszweigen des Vermessungs-, Bau- und Wohnungswesens (einschl. Straßenbau) sowie der Flurbereinigung und Wasserwirtschaft mit rd. 11 100 Bediensteten oder 23,5 vH dieser Laufbahngruppe besonders stark vertreten. Beachtlich ist ferner die Zahl der gehobenen Angestellten bei der inneren Verwaltung, bei Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (hier spielen z. T. auch nichtbeamtete Lehrkräfte eine Rolle) sowie im Sozialwesen (Kriegsopferversorgung, Gesundheitsdienst einschl. -einrichtungen).

Beim Bund entfallen allein auf Verteidigung und auf wissenschaftliche Institute fast 4 800 oder rd. 39 vH aller Angestellten des gehobenen Dienstes.

Angestellte des höheren Dienstes, denen die 47 übertariflichen Bediensteten des Bundes gleichgestellt wurden, sind vorwiegend an Hochschulen und Hochschulkliniken, wissenschaftlichen Instituten, Bibliotheken und Archiven, im Gesundheitsdienst (insbesondere bei den Stadtstaaten), in den Dienststellen Kriegsopferversorgung und des Lastenausgleichs, bei den Finanzämtern, bei verschiedenen Behörden im Bereich der Ministerien für Ernährung und Landwirtschaft, Wirtschaft und Verkehr sowie bei der inneren Verwaltung tätig.

Angestellte nach TO. K

Nur ein Teil der künstlerischen Kräfte erhält Vergütung nach TO. K; außertariflich bezahlte künstlerische Kräfte sind bei den „sonstigen Angestellten“ aufgeführt (siehe dort).

Angestellte nach Kr. T und sonstiges Pflegepersonal

Nach Möglichkeit wurden die Schwestern mit **Krankentarif** von dem **sonstigen Pflegepersonal** (Ordensschwestern, Diakonissen, Rot-Kreuz-Schwestern mit Gestellungsvertrag) getrennt nachgewiesen, da die letzteren kein eigenes Personal der Verwaltungen darstellen. Bei Rheinland-Pfalz war eine derartige Trennung allerdings nicht möglich. Hessen und Hamburg weisen kein „sonstiges Pflegepersonal“ nach, desgleichen nicht Bremen, obwohl Vergütungen an die bremische Schwesternschaft vom Roten Kreuz im Stellenplan der Stadtgemeinde Bremen ausgabemäßig veranschlagt sind. Das sonstige Pflegepersonal Niedersachsens umfaßt auch einige Ärzte. Eine Besonderheit besteht für Berlin, das seine Krankenschwestern nach TO. A (meist Vergütungsgruppe VIII) bezahlt oder sogar verbeamtet hat (RBO 8a, 7b, 7a, 4e). Der Schwerpunkt der tariflichen Bezahlung liegt bei Vergütungsgruppe Kr. T d und mit Abstand bei Kr. T c.

Angestelltenlehrlinge und sonstige Nachwuchskräfte

In den einzelnen Ländern sind sie in recht unterschiedlicher Höhe nachgewiesen. Gar keine Angaben über sie führen die Haushaltspläne von Nordrhein-Westfalen, Bremen und Berlin, während Schleswig-Holstein ihre Zahl mit 167 (einschl. Handwerkerlehrlinge) nachrichtlich angibt. Bei den 173 Lehrlingen des Bundes handelt es sich vorwiegend um solche bei verschiedenen Forschungsanstalten und bei der Binnenwasserstraßenverwaltung.

In Niedersachsen, Hessen und Hamburg sind unter den Lehrlingen auch die Schwesternschülerinnen, Lernschwestern u. dgl. nachgewiesen (in Hamburg in der beachtlichen Höhe von 950!); in Baden-Württemberg und Berlin (Bezirk) ist diese Personalgruppe in den „sonstigen Ange-

stellten“ mitenthaltend. Die Lernpfleger in Niedersachsen erscheinen dagegen unter dem „sonstigen Pflegepersonal“; für die übrigen Länder fehlen sichere Angaben.

Sonstige Angestellte

Hier sind vor allem zu nennen:

Bund: Die 28 außertariflichen Angestellten werden in ihrer Mehrheit beim Amt für Wertpapierbereinigung sowie bei Obersten Staatsorganen beschäftigt.

Schleswig-Holstein: Den größten Teil dieser Angestelltengruppe bilden 40 Volontärassistenten.

Niedersachsen: Es handelt sich ausschließlich um außertarifliche Kräfte, von denen 352 als Bürokräfte und 78 im Gesundheitsdienst tätig sind.

Nordrhein-Westfalen: Neben vollbeschäftigten künstlerischen Lehrkräften, Lektoren sowie Dauerangestellten sind hier auch einige nicht vollbeschäftigte Kräfte nachgewiesen.

Hessen: Die außertariflichen Kräfte (71) sind bei der Werkkunstschule Wiesbaden sowie beim Theater tätig. Die übrigen Angestellten umfassen u. a. Volontärassistenten und Lektoren.

Rheinland-Pfalz: Klösterliche Lehrkräfte, französische und englische Assistenten bilden das Gros der sonstigen Angestellten. Erwähnenswert sind außerdem 35 Medizinalassistenten.

Baden-Württemberg: Die Zahl der sonstigen Angestellten ist mit nahezu 1 400 außerordentlich groß. Sie verteilt sich auf die bereits erwähnten Schwesternschülerinnen (313), ferner auf 162 Medizinalassistenten, 283 Hilfsassistentenärzte, 382 künstlerische Kräfte, 48 Sprachlehrer u. a.

Bayern: Ebenso wie in Baden-Württemberg spielen unter den sonstigen Angestellten die Medizinal- und Volontärassistenten und die Famuli mit 504 Personen eine große Rolle. Ferner sind hier erwähnenswert 120 Fachschüler und Praktikanten sowie 38 außertarifliche Kräfte. Unter den über 1 100 als „Sonstige Hilfsleistungen“ gekennzeichneten Arbeitskräften im Angestelltenverhältnis sind insbesondere 400 Bedienstete bei den Finanzämtern, die für die Erledigung von Lastenausgleichsarbeiten tätig sind, sowie 300 bei Regierungen und Landratsämtern beschäftigte Personen zu nennen. Bei den restlichen Hilfsleistungen handelt es sich neben vorwiegend Vollbeschäftigten in den verschiedensten Aufgabengebieten auch um eine Gruppe Teilbeschäftigter in der Größenordnung von 100 bis 150 Personen.

Hamburg: Neben 264 Medizinalassistenten usw. sind hier Praktikanten (28), Erzieheranwärter (25) und außertarifliche Angestellte zusammengefaßt.

Berlin: Die sonstigen Angestellten — meist unter dem Stichwort „nicht planmäßige Angestellte“ nachgewiesen — sind in Berlin sehr stark vertreten. Neben Medizinalassistenten, Famuli sind hier Volontäre, Lern- und Vorschwestern, Krankenpflegepraktikanten (studentische Kräfte) und sonstige Praktikanten, ferner Pflegepersonen, aber auch Ärzte vertreten. Ein verhältnismäßig großer Teil der nicht planmäßigen Angestellten ist nur vorübergehend tätig oder nicht vollbeschäftigt, z. B. Vertretungslehrkräfte, stundenweise beschäftigte Lehrpersonen; nach den durchgeführten Stichproben dürfte ihre Zahl der Größenordnung von einem Fünftel bis einem Viertel der gesamten sonstigen Angestellten liegen. Die ebenfalls zu den sonstigen Angestellten gezählten Kräfte mit Sondervertrag sind vorwiegend bei Oper, Theater und Orchester tätig.

Arbeiter

Soweit erkennbar, wurde versucht, nur vollbeschäftigte Arbeitskräfte in die Übersicht im Tabellenteil einzubeziehen. Offensichtlich teilbeschäftigte Kräfte (Bayern, Bremen und Berlin) sind daher aus der Betrachtung weggelassen worden. Unterschiede zwischen den Ländern in der Höhe der bei ihnen nachgewiesenen Arbeiter sind aber schon

dadurch unvermeidlich, daß bestimmte Aufgaben (z. B. Reinigung) in einem Land in eigener Regie, im anderen durch Dritte durchgeführt werden.

Die Nachweisung der Arbeiterlehrlinge ist in den einzelnen Ländern verschieden. Nur Baden-Württemberg (218), Hamburg (108) und Berlin (750) beziehen sie ausdrücklich in ihre Stellenplanübersichten ein.

Aufgabengebiete

In der Tabellengruppe C ist das Personal der staatlichen Verwaltung nach Aufgabengebieten — jeweils für ein Land in einer besonderen Tabelle — dargestellt. Eine Summentabelle wurde nicht gebildet, da die Zuordnung der einzelnen Haushaltskapitel zu den jeweiligen Aufgabengebieten wegen der Verschiedenheit der Kapiteleinteilung bei den einzelnen Ländern zu einer Reihe von Unvergleichbarkeiten führen müßte. Um diese Unterschiede feststellen und erläutern zu können, wurde aber eine weitere Tabelle erstellt, in der die auf je 100 000 Einwohner bezogenen Angaben nach Ländern nebeneinander gestellt sind. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 6.)

Trotz des unterschiedlichen Verwaltungsaufbaues¹⁾ der einzelnen Staatswesen ist die Personalstärke in den staatlichen Verwaltungen der Bundesländer (ohne Stadtstaaten) für die Summe aller Aufgabengebiete ungefähr gleich groß. Eine Ausnahme hiervon macht Nordrhein-Westfalen, für das das nachstehend aufgeführte Personal der kommunalen Landschaftsverbände eine besonders große Rolle spielt.

3. Personal der Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen nach Stellenplänen 1957

Aufgabengebiet	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	Zus.	Je Mill. Einw.
Innere Verwaltung	364	421	20	805	54
Schulen ²⁾	150	99	74	323	21
Wissenschaft, Volksbildung	43	128	31	202	13
Allg. Fürsorge, Kriegs- folgehilfe	135	309	68	512	34
Jugendhilfe, Jugendpflege	92	314	33	439	29
Krankenhäuser ³⁾	729	4285	824	5838	388
Straßenbau	429	605	2060	3094	206
Finanzverwaltung	13	21	—	34	2
Sonstiges ³⁾	10	14	25	49	3
Insgesamt	1965	6196	3135	11 296	752

¹⁾ Darunter 278 Bedienstete an Sonderschulen. — ²⁾ Darunter 43 Bedienstete an sonstigen Dienststellen des Gesundheitswesens. — ³⁾ Einschl. 31 Bedienstete der Hochbauverwaltung.

Die Bediensteten der Bezirks-, Wohlfahrtsverbände usw. aller übrigen Länder zusammen machen ebenfalls etwa 11 000 aus.

Die relative Personalstärke ist bei den Stadtstaaten selbstverständlich höher als bei den übrigen Ländern, einmal weil bei ihnen der kommunale Bereich in die Darstellung einbezogen ist, zum andern weil ihr Charakter als Großstadt in vielen Fällen mehr Personal erfordert (z. B. Polizei). Für Berlin kommt hinzu, daß teilbeschäftigte Angestellte in die Berechnung miteinbezogen sind.

Oberste Staatsorgane

Die besonders hohe Bedienstetenzahl in Hamburg ist unter anderem darauf zurückzuführen, daß im Kapitel „Senat und Senatsämter“ Anwärter und Lehrlinge (462) in einer Summe nachgewiesen sind; darüber hinaus umfaßt dieses Kapitel Aufgaben wie z. B. Rathausverwaltung, Organisationsamt, Prüfungsamt für den öffentlichen Dienst, die bei anderen Ländern bei der inneren Verwaltung nachgewiesen sind. In Bremen ist die „Senatskommission für Personalwesen“ (294 Bedienstete) für die starke personelle Besetzung verantwortlich. Berlin beschäftigt etwa zwei Fünftel (209) seiner Bediensteten dieses Aufgabengebietes beim Rechnungshof.

¹⁾ Verteilung von Aufgaben zwischen kommunaler und staatlicher Ebene, Vorhandensein gemeindlicher Körperschaften mit besonderen Aufgaben u. dgl.

Verteidigung

In diesem Verwaltungszweig sind die Nachweisungen der Länder außerordentlich verschieden. Eine Reihe von ihnen führt hier nur Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum personellen und sachlichen Aufwand der Ämter für Verteidigungslasten an (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen); Baden-Württemberg weist lediglich das Personal der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Ämter für Verteidigungslasten von Südwürttemberg-Hohenzollern nach. In Berlin kommt die hohe Bedienstetenzahl durch die Einbeziehung der deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (744) zustande.

Innere Verwaltung

An der Einwohnerzahl gemessen, steht Schleswig-Holstein unter den Länderinnenministerien personalmäßig mit Abstand an der Spitze, verfügt aber über keine Mittelinstanz. Die Verlagerung von Aufgaben in die Ministerialebene macht sich aber auch bei den übrigen Ministerien Schleswig-Holsteins bemerkbar: Sie weisen, von einer Ausnahme (Justizministerium) abgesehen, stets die relativ höchste Personalzahl auf (je 100 000 Einwohner 76 Bedienstete gegenüber 31 im Durchschnitt der übrigen Länder).

Den „Regierungen“ von Baden-Württemberg sind auch die haushaltsmäßig außerhalb des Innenministeriums nachgewiesenen Abteilungen Finanzwesen, Wirtschaft und Arbeit, Landwirtschaft und Vertriebene zugerechnet.

Lediglich die bremische Verwaltung für Inneres entspricht in etwa den Länderministerien. Die Bezirksverwaltung Hamburg und die Senatsverwaltung für Inneres von Berlin sind dagegen in der Tabelle A 6 mit der „Sonstigen inneren Verwaltung“ zusammengefaßt worden. Von den 475 bei der Bezirksverwaltung Hamburg nachgewiesenen Personen (je 100 000 Einwohner) sind nur 70 mit Verwaltungsaufgaben i. e. S. betraut; die übrigen nehmen Aufgaben des Sozial- und Gesundheitswesens (138), des Bau- und Wohnungswesens (196) u. a. wahr.

Polizei

Ein großer Teil der hessischen Polizei befindet sich, wie bereits erwähnt, im kommunalen Dienst. Kommunale Polizei gibt es ferner in Baden-Württemberg und Bayern.

Einheitsschulen

Hier sind nur diejenigen Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau nachgewiesen, für die eine Trennung nach den Typen des überkommenen Schulsystems (Grundschule und praktische Oberstufe = Volksschule, technischer Zweig der Oberstufe = Mittel- oder Realschule, wissenschaftlicher Zweig = höhere Schule) nicht möglich war. In Schleswig-Holstein handelt es sich um eine sog. Volksoberschule.

Volks-, Hilfs- und Sonderschulen

Abgesehen von den Sonderschulen, die in einigen Ländern von Bezirks-, Wohlfahrtsverbänden u. dgl. getragen werden, sind praktisch alle Bediensteten dieser Schulart im staatlichen Bereich nachgewiesen.

Mittelschulen

Mit Ausnahme von Bayern (dort auch gemeindliche Mittelschulen) gilt für sie entsprechendes. Die Mittelschulen haben allerdings ein sehr unterschiedliches Verbreitungsgebiet.

Höhere Schulen

Lehrkräfte dieser Schulen sind in Hessen und Baden-Württemberg staatliche Bedienstete, in Niedersachsen werden sie diesen zugerechnet (vgl. methodische Vorbemerkungen). In den übrigen Ländern kann das Lehrpersonal — je nach der Schulträgerschaft — staatlich oder gemeind-

lich sein. Besonders groß ist die Bedeutung kommunaler höherer Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Bau- und Ingenieurschulen

Insbesondere Berlin weist in diesem Aufgabengebiet mit drei Bau- und Ingenieurschulen eine sehr starke Belastung auf, aber auch bei den Hansestädten beträgt der Personalstand, gemessen an der Bevölkerung, ein Mehrfaches dessen, was die übrigen Länder aufweisen. Da der „Einzugsbereich“ für die Studierenden sich gerade bei den Stadtstaaten in keiner Weise mit den Ländergrenzen deckt, wird hier die Problematik der Bezugsgröße „Einwohnerzahl“ besonders deutlich (desgl. bei Universitäten).

Sonstige berufsbildende Schulen

Eine Gliederung nach Pflichtberufs-, Berufsfach- und Fachschulen ist nach den Haushaltplänen leider nicht überall möglich.

Am stärksten bestimmen die Berufsschulen das Bild, da sie zahlenmäßig von größter Bedeutung sind. Die Lehrkräfte der Berufsschulen sind mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen und mit Ausnahme der nichtlandwirtschaftlichen Schulen in Bayern und Rheinland-Pfalz staatlich. Neben staatlichen Bediensteten gibt es bei den Berufsfach- und (seltener) Fachschulen der Länder Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern — je nach Schulträger — auch gemeindliches Personal. — Vgl. hierzu auch „Sonstige Dienststellen der Ernährung usw.“.

Sonstiges Schulwesen

Hier spielen die Personen im Schulaufsichtsdienst, einschließlich der Schul- und Oberschulämter (bei Baden-Württemberg auch Schulräte) die relativ größte Rolle. Dies gilt insbesondere für die Länder Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern sowie für Hamburg und Berlin.

Universitäten und Universitätskliniken

Zahlenmäßig fällt das unter dem Stichwort „Sonstige Hochschulen“ zusammengefaßte Personal der Hochschulen für Musik, für bildende Künste, für Sport und dgl. sowie für gemeinsame Hochschuleaufgaben nur wenig ins Gewicht.

In Berlin sind die Universitätskliniken unter den Krankenhäusern (s. dort) nachgewiesen; das Personal der Universitätskliniken Frankfurt ist im Nachweis der gemeindlichen Haushalte enthalten (1 625 Bedienstete). Die medizinische Akademie in Düsseldorf mußte — mangels genauerer Angaben — außerhalb der Betrachtung bleiben.

Lehrerbildung und -fortbildung

Die Unterschiede zwischen den Länderergebnissen können einmal daher rühren, daß für ein bestimmtes Lehramt, z. B. das für gewerbliche Schulen, Ausbildungsstätten nicht in jedem Land zur Verfügung stehen, dann auch dadurch, daß die Ausbildungszeit nicht in allen Ländern die gleiche ist. In Bayern spielen die Ausbildungsmöglichkeiten für das Lehramt für landwirtschaftliche Berufsschulen, landwirtschaftliche Haushaltskunde, für Handarbeit und Hauswirtschaft — wobei drei Semester und weniger vorausgesetzt werden —, eine relativ große Rolle. Ferner gibt es dort einige wenige private konfessionelle Institute.

Wissenschaftliche Institute usw.

Vorwiegend auf Bibliotheken, Archive und Sammlungen ist der relativ hohe Personalstand in Niedersachsen, Hessen, Bayern sowie Hamburg zurückzuführen, auf wissenschaftliche Institute derjenige von Schleswig-Holstein. Unter der „Sonstigen Volksbildung“ spielt das Büchereiwesen in Berlin und Bremen eine beachtliche Rolle.

Arbeit, Wohlfahrt usw.

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr ist beim Aufgabengebiet Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr nachgewiesen. — In Berlin sind unter dieser Bezeichnung die Senatsverwaltungen für Arbeit und Sozialwesen, Jugend und Sport sowie Gesundheitswesen erfaßt.

Arbeitsschutz

Fast die Hälfte des unter der Bezeichnung Arbeitsschutz zusammengefaßten hessischen Personals entfällt auf drei technische Überwachungsämter.

Allgemeine Fürsorge- und Kriegsfolgenhilfe

Relativ wenig Personal weisen hier diejenigen Länder auf, in denen Bezirks-, Landschaftsverbände usw. Wohlfahrts- und Gesundheitsaufgaben wahrnehmen, nämlich Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern. Von den im Sozialwesen tätigen Bediensteten der Stadtstaaten sind in Hamburg mehr, in Bremen und in Berlin etwas weniger als die Hälfte in Einrichtungen (Altersheime, Alterswohnheime, Erholungsheime usw.) beschäftigt.

Jugendhilfe und Jugendpflege

Eine saubere Trennung von Jugendhilfe und -pflege ließ sich nicht durchführen. — Bei den Stadtstaaten spielen in diesem Aufgabengebiet die Anstalten und Einrichtungen — auch die der Fürsorgeerziehung — eine besonders große Rolle; unter den Ländern ist mit relativ großem Personal für sie besonders Schleswig-Holstein belastet (Landesjugendheime).

Kriegsopferversorgung

Versorgungsämter, versorgungsärztliche Untersuchungsstellen und orthopädische Versorgungsstellen bestehen in allen Ländern. Versorgungskrankenhäuser sind ferner in den Ländern Niedersachsen und Bayern, Versorgungskuranstalten in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie ebenfalls in Bayern in den Haushaltplänen nachgewiesen.

Lastenausgleich

Die hier nachgewiesenen Ergebnisse der einzelnen Länder sind kaum miteinander vergleichbar, weil der Nachweis in den Haushaltsplänen praktisch von Land zu Land variiert. Außerhalb der speziell dem Lastenausgleich gewidmeten Kapitel ist weiteres Personal dieses Aufgabengebietes auch an anderer Stelle der Haushaltspläne nachgewiesen, und zwar in Bayern bei den Landratsämtern (1 844 Angestellte und Arbeiter — Beamte waren nicht auszugliedern), in Hamburg bei den Bezirken (1 248 Bedienstete oder 79 je 100 000 Einwohner).

Krankenhäuser und Nervenheilstätten

Die Landeskrankenhäuser von Schleswig-Holstein haben vorwiegend den Charakter von psychiatrischen Kliniken und Nervenheilstätten. — In Bayern wird hier nur die orthopädische Klinik und die Hebammenlehranstalt nachgewiesen. — Die Berliner Bezirkskrankenhäuser nehmen die Aufgaben von Universitätskliniken (s. dort) wahr.

Sonstiger Gesundheitsdienst

Staatliche Gesundheitsämter mit durchschnittlich 16 bis 18 Personen je 100 000 Einwohner gibt es in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Bremen ist im Gesundheitsdienst (ohne Anstalten und Einrichtungen wie Bakteriologisches, Medizinisches, Che-

misches Untersuchungsamt, Impf- und Desinfektionsanstalt, Hygienisches, Pathologisches Institut) personell am stärksten belastet; dies hängt u. a. mit seiner Sonderstellung als Hafenstadt bei einer verhältnismäßig kleinen Einwohnerschaft als Bezugsgröße zusammen. Wegen der Wahrnehmung von Aufgaben durch Bezirksverbände u. dgl. vgl. auch „Allgemeine Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe“.

Wasserwirtschaft

Zu berücksichtigen ist, daß Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg in diesem Aufgabengebiet nennenswerte Zuschüsse an Wasserwirtschaftsverbände leisten (7,1, 24,0 und 11,5 Mill. DM), deren Personal in den Zahlen der Tabellen selbstverständlich nicht enthalten ist.

Sonstige Dienststellen der Ernährung usw.

Rund die Hälfte des bayerischen Personals entfällt auf Landwirtschaftsämter und ländliche Hauswirtschaftsberatung; ihre Stellen sind zu einem großen Teil von Lehrpersonen besetzt. Dies ist auch im Land Baden-Württemberg der Fall, das Landwirtschaftsämter und Landwirtschaftsschulen in einem gemeinsamen Kapitel nachweist¹⁾. Beachtlich ist auch der Personalanteil, der in Bayern auf die Förderung der Tierzucht entfällt; ferner spielen dort die landwirtschaftlichen Versuchsgüter eine erhebliche Rolle. Für die starke Personalbesetzung in Schleswig-Holstein sind die Kreislandwirtschaftsbehörden mitentscheidend.

Bei den Hansestädten handelt es sich bei diesem Aufgabengebiet ganz oder vorwiegend um Bedienstete der Veterinärverwaltung und Fleischbeschau, in Berlin überwiegend um das Personal der Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung.

Handel, Industrie, Gewerbe

Die Hälfte des Berliner Personals entfällt auf die Wirtschaftsabteilungen bei den Bezirken, knapp ein Viertel auf die Treuhandstelle Reichspatentamt.

Vermessung und Landesplanung

Nordrhein-Westfalen weist außer dem Personal der Landesplanungsbehörde und der Landesvermessungsämter (380) auch bei den Oberfinanzdirektionen Bedienstete mit baulichen Aufgaben nach; von ihnen sind aber nur die Angestellten (482) besonders ausgegliedert, die beim Finanzwesen belassen wurden. — Auch bei Hamburg sind Kräfte des Vermessungsdienstes (370) im Personal der Bezirksverwaltungen mitenthalten.

Bau- und Wohnungswesen

Ähnlich wie oben weist Nordrhein-Westfalen Bedienstete dieses Aufgabengebietes (136 Angestellte) bei den Oberfinanzdirektionen nach. — Desgleichen wird auch von Hamburg ein beachtlicher Teil von Beamten, Angestellten und Arbeitern (2 728) bei den Bezirksverwaltungen unter dem Stichwort „Bauamt“ nachgewiesen.

Straßen

Für Nordrhein-Westfalen spielen die Landschaftsverbände (vgl. Übersicht 3) eine besonders große Rolle. — Hamburg: Siehe Bau- und Wohnungswesen. — Etwa ein Viertel seiner hier nachgewiesenen Bediensteten beschäftigt Bremen bei der Straßenverkehrsdirektion sowie beim Dampfwalzen- und Lagerbetrieb. — Das Personal der Straßen- und Wasserstraßen ist in Berlin nicht exakt vom „Sonstigen Bau- und Wohnungswesen“ zu trennen.

¹⁾ In Rheinland-Pfalz gibt es eine ähnliche Einrichtung, nämlich „Landwirtschaftsschulen mit Beratungsstellen“, die aber den Schulen zugerechnet worden sind. Die Zuordnung ist bei Kapiteln, die verschiedene Aufgaben umfassen, notwendigerweise immer willkürlich und erschwert den Vergleich von Land zu Land.

Finanz- und Steuerverwaltung

In den Ergebnissen der Länder sind die Angaben über Oberfinanzpräsidenten und Leiter der Oberfinanzkassen (je 14) belassen; um Doppelzählungen zu vermeiden, sind sie beim Bund abgesetzt.

Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen

Die Kassenverwaltung von Baden-Württemberg ist bei der „Steuerverwaltung“ mitveranschlagt, diejenige Berlins (Landeshauptkasse) bei der Senatsverwaltung für Finanzen.

Unter den „Sonstigen Dienststellen“ ist in Schleswig-Holstein das Pensionsamt, in Bayern die Staatsschuldenverwaltung zu erwähnen.

Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung

Bedienstete der Entschädigungsbehörden sind in Niedersachsen bei den Regierungen mitveranschlagt. Für die übrigen Länder, die hier wenig oder kein Personal nachweisen, fanden sich entsprechende Hinweise in den Haushalten nicht.

Forstverwaltung und -betriebe

Die Landesforstverwaltungen sind an sich ein Teil der Hoheitsverwaltungen im Bereich der Landwirtschaftsministerien. Da nicht in allen Haushalten eine Trennung zwischen ihrem Personal und dem der Forstbetriebe möglich ist, wurde das gesamte Aufgabengebiet zusammengefaßt und gesondert dargestellt. Hier ist auch das Personal der Regierungsforstämter nachgewiesen.

2. Kreisfreie Städte

Im Gegensatz zur staatlichen Verwaltung ist für den gemeindlichen Bereich nur eine Auswahl von Gebietskörperschaften getroffen worden; sie beschränkt sich auf die kreisfreien Städte über 20 000 Einwohner. Mit Ausnahme von Bayern, das 18 kreisfreie Städte unter 20 000 Einwohner mit insgesamt fast 300 000 Einwohnern hat, entspricht dies der Gesamtheit aller kreisfreien Städte im Bundesgebiet. Die Erhebung wurde für die Besoldungs- und Vergütungsgruppen nach Möglichkeit in der gleichen Untergliederung durchgeführt wie bei den Ländern; da aber im Gegensatz zur staatlichen Verwaltung die Stellenplannachweise nicht nur von Land zu Land, sondern auch von Stadtkreis zu Stadtkreis unterschiedlich sind, enthalten die aufgeführten Ergebnisse stärkere Unsicherheitsfaktoren als dort.

Besoldungs- und Vergütungsgruppen

Der am wenigsten tief gegliederte Haushaltsplan einer kreisfreien Stadt bestimmt den Umfang des Nachweises eines ganzen Landes. Die Ergebnisse derjenigen Länder, für die eine vollständige Gliederung nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen vorhanden ist, wurden auf Kosten einer gewissen Übersichtlichkeit ungekürzt dargestellt, bei den übrigen Ländern mußten größere Gruppen zusammengefaßt werden.

Eine Summe „Beamte insgesamt“ wurde nicht gebildet, da der Nachweis der beamteten Hilfskräfte und der Beamten im Vorbereitungsdienst unvollständig ist. Entsprechendes gilt für die Verwaltungslehrlinge, Praktikanten, Medizinalassistenten, Hilfsärzte, Krankenpflegeschüler und die nicht nach Tarif bezahlten Krankenschwestern sowie für die Arbeiterlehrlinge.

Trotz der Unvollständigkeit der Angaben kommen in Tabelle D 1 die typischen Merkmale der kommunalen Verwaltung überhaupt und auch der einzelnen Länder recht deutlich zum Ausdruck: Der höhere Dienst sowie — wenn auch nicht in gleichem Maße — der gehobene Dienst der

Beamten wird entscheidend durch die Verhältnisse in Nordrhein-Westfalen geprägt (gemeindliche Lehrkräfte). Für den mittleren Dienst spielen die Polizeikräfte von Hessen, Baden-Württemberg und Bayern eine ausschlaggebende Rolle (über 90 vH der Beamten im Aufgabengebiet Polizei befindet sich im mittleren Dienst).

Angestellte des höheren Dienstes sind in den kreisfreien Städten relativ häufig, nämlich mit 6,1 vH aller Angestellten (TO. A) vertreten; bei Ländern und Stadtstaaten beträgt ihr Anteil vergleichsweise nur 4,0 bzw. 5,8 vH. Auch bei den Gemeinden überwiegen — ebenso wie bei der staatlichen Verwaltung — innerhalb des gehobenen Dienstes die Kräfte nach TO. A VI b mit etwa 50 vH (ohne Baden-Württemberg, für das keine Aufgliederung vorliegt). Eine besonders große Rolle spielen Angestellte des gehobenen Dienstes in Nordrhein-Westfalen.

Beachtlich ist der Anteil der nach Krankentarif bezahl-

ten Pflegepersonen, insbesondere in Hessen, Niedersachsen und Baden-Württemberg mit 10 vH und mehr aller tariflich Angestellten.

Aufgabengebiete

Diese Angaben sind wesentlich lückenhafter als die nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen. Insbesondere fehlt für die Mehrzahl der Städte Nordrhein-Westfalens eine aufgabenmäßige Gliederung mit Ausnahme des Einzelplanes Schulen. Für Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ließ sich die verwaltungsmäßige Gliederung für insgesamt 6 Städte nicht durchführen. Die Aufgabengliederung beschränkt sich bei den kreisfreien Städten auf die planmäßigen Beamten und die Tarifangestellten. Die Arbeiter, die in einer Reihe von Haushaltsplänen nur in einer Summe aufgeführt waren, sind ebenfalls nicht in die Darstellung nach Einzelplänen einbezogen worden. (Vgl. Zusammenfassende Übersichten, Tabelle A 7.)

III. Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1956¹⁾

1. Gesamtüberblick und Entwicklung

Die persönlichen Ausgaben — einschließlich Versorgungslasten²⁾ — der Hoheits- und Kammereiverwaltungen des Bundes, der Länder und Gemeinden betrugen im Rechnungsjahr 1956 13,5 Mrd. DM. In diesem Betrag sind die Personalausgaben, die für nicht ständige Angestellte und Arbeiter aus Sachkonten gezahlt wurden, nicht mit aufgeführt, ferner nicht solche Personalausgaben, die von Wirtschaftsunternehmen³⁾ sowie sonstigen, dem Erwerbsvermögen zugerechneten Verwaltungszweigen nachgewiesen werden; sie lagen im Rechnungsjahr 1956 in der Größenordnung von 1,5 Mrd. DM⁴⁾.

4. Entwicklung der Personalausgaben in den Jahren 1950 bis 1957

Rechnungsjahr	Personalausgaben	Zunahme gegenüber dem Vorjahr	Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben ¹⁾	
			einschl.	ohne
			Lastenausgleichsfonds	
	Mill. DM		vH	
1950 ²⁾	6318,0	6,1	21,9	23,1
1951 ²⁾	7559,6	19,7	20,8	21,5
1952	8788,7	16,3	21,5	22,3
1953	9986,7	13,6	21,8	23,2
1954	10816,1	8,3	21,6	23,3
1955	11616,8	7,4	22,6	24,2
1956 ³⁾	13522,5	16,4	22,4	23,7
1956 ⁴⁾	12994,3	—	—	—
1957 ⁴⁾	14873,8	14,5	—	—

¹⁾ Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.). — ²⁾ Ohne Arbeitsverwaltung. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁴⁾ Kassennmäßige Ergebnisse, z. T. geschätzt.

Gegenüber 1955 sind die Personalausgaben um 1,9 Mrd. DM oder 16,4 vH gestiegen. Ein Vergleich der Kassenzahlen (Rechnungsergebnisse liegen noch nicht vor) läßt für das Rechnungsjahr 1957 eine Steigerung um weitere rd. 15 vH erkennen.

Die wichtigste Ursache für die Ausgabenerhöhung ist in der Anhebung der Bezüge zu suchen, die 1950 mit dem Wegfall der 6prozentigen Kürzung eingeleitet worden war.

Die zweitwichtigste Ursache für die Steigerung der Personalausgaben liegt in der Personalausgaben. Am 2. 10. 1955, dem letzten Erhebungsstichtag, betrug diese — gemessen an 1950 (ohne Berücksichtigung der Bundeswehr) —

¹⁾ Vgl. ausführlicher: „Wirtschaft und Statistik“, 10. Jg. N. F. September 1958, S. 520 ff. — ²⁾ Aber ohne Versorgungsausgaben für 131er in Höhe von 1,3 Mrd. DM. — ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Unternehmen. — ⁴⁾ Vgl. Abschnitt III/3: Nicht aus Personaltiteln der Hoheits- und Kammereiverwaltungen gezahlten Personalausgaben.

21 vH. Inzwischen ist eine weitere Zunahme erfolgt; insbesondere beim Bund wirkt sich der Aufbau der Bundeswehr ausgabenerhöhend aus.

2. Personalausgaben nach Arten, Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

Die einzelnen Arten von Personalausgaben entsprechen in ihrem Anteil am Gesamtpersonalaufwand auch 1956 der bisherigen Verteilungsregel: Gut die Hälfte der Aktivitätsbezüge für Beamtengehälter (53,2; 1955: 53,1 vH), ein knappes Drittel (31,0; 1955: 31,2 vH) für Angestelltenvergütungen, reichlich ein Zehntel (11,7; 1955: 11,8 vH), für Arbeiterlöhne, sowie 4,1 vH sonstige Personalausgaben. Der Anteil des Versorgungsaufwandes hat sich von 17,0 vH (1955) auf 16,6 vH geringfügig ermäßigt.

5. Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾ nach Arten und Gebietskörperschaften

Ausgabeart	Bund	Länder	Hamburg Bremen Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen	
					1956	dagegen 1955
Beamtenbezüge	738,4	3454,5	710,8	1101,1	6004,8	5116,2
Angestelltenvergütungen	297,5	1165,5	517,0	1512,9	3492,9	3004,9
Arbeiterlöhne	81,0	221,5	202,7	819,0	1324,2	1135,2
Sonstige Personalausgaben ²⁾	101,0	170,8	33,8	154,2	459,9	381,2
Personalausgaben ohne Versorgung	1217,9	5012,3	1464,4	3587,2	11281,8	9637,5
Versorgung	126,9	1260,1	347,8	505,9	2240,7	1979,2
Insgesamt	1344,8	6272,4	1812,1	4093,2	13522,5	—
vH	9,9	46,4	13,4	30,3	100	—
dagegen 1955	885,2	5535,9	1599,6	3596,0	—	11616,8
vH	7,6	47,7	13,8	31,0	—	100

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Trennungsentschädigungen, Kosten der Familienheimfahrt, Unterstützungen, Beihilfen, Beschäftigungsgewährungen, Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit u. ä.

Unter den Gebietskörperschaften zeigt der Bund infolge des bereits erwähnten Aufbaues der Bundeswehr eine besonders große Ausgabensteigerung von insgesamt mehr als der Hälfte (51,9 vH) des Vorjahresbetrages, während die Gewichte zwischen Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden in etwa so verteilt blieben wie 1955. Der Anteil des Bundes an den Personalausgaben sämtlicher Gebietskörper-

schaften stieg bei allen Arten der Aktivitätsbezüge, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Er erhöhte sich:

bei	von 1955	auf 1956
	vH	
Beamtengehältern	8,9	12,3
Angestelltenvergütungen	7,0	8,5
Arbeiterlöhnen	4,1	6,1
Sonst. Personalausgaben ¹⁾	14,8	22,0

¹⁾ Ohne Versorgung.

Die Zunahme der Personalausgaben bei Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden hielt sich mit 13,3 bis 13,8 vH gegenüber 1955 in dem in den Vorjahren beobachteten Ausmaß.

6. Personalausgaben der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾ nach Aufgabengebieten und Gebietskörperschaften

Aufgabengebiet Verwaltungszweig	Insgesamt		Bund	Länder	Hamburg Bremen Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) ²⁾
	Mill. DM	vH				
Politische Führung und zentrale Ver- waltung ³⁾	2778,7	20,5	641,3	1006,3	254,2	876,9
Öffentliche Sicher- heit ⁴⁾ u. Ordnung	1804,6	13,3	472,3	755,1	247,2	330,1
Rechtspflege	862,5	6,4	16,8	725,1	120,6	—
Bildungswesen	4090,5	30,2	49,1	2864,2	506,2	671,1
darunter:						
Schulen	3095,3	22,9	—	2246,4	349,2	499,8
Hochschulen und Hochschulkliniken	412,8	3,1	—	348,5	64,3	—
Sozial- u. Gesund- heitswesen	1819,5	13,5	25,8	385,1	393,0	1015,6
darunter:						
Anstalten u. Ein- richtungen der Fürsorge ⁵⁾ u. des Gesundheits- dienstes	931,1	6,9	5,4	75,0	246,7	604,0
Bau- u. Wohnungs- wesen, Ernährung, Wirtsch. u. Verk.	1435,8	10,6	139,6	536,6	163,7	595,9
Kommunale öffent- liche Anstalten u. Einrichtungen	730,9	5,4	—	—	127,3	603,6
Insgesamt	13 522,5	100	1 344,8	6 272,4	1 812,1	4 093,2

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Landschaftsverband Nord-
rhein-Westfalen. — ³⁾ Allgemeine innere Verwaltung, Finanz- und
Steuerverwaltung sowie Kriegsfolgedienststellen (ohne Behörden
der sozialen Kriegsfolgelasten). — ⁴⁾ Einschl. Verteidigung. —
⁵⁾ Einschl. Kriegsfolgenhilfe sowie Jugendhilfe und deren Ein-
richtungen.

Von ganz geringfügigen Ausnahmen abgesehen hat die Erhöhung der Personalausgaben in allen Einzelplänen sämtlicher Gebietskörperschaften stattgefunden. In der Zusammensetzung des Personalaufwandes nach Aufgabengebieten hat sich dabei für die Gesamtheit von Bund, Ländern und Gemeinden gegenüber dem Rechnungsjahr 1957 kaum etwas geändert. Eine beachtliche Verschiebung der Gewichte hat allerdings der bereits erwähnte Anstieg der Personalausgaben der Bundeswehr — der sich auf rund 386 Mill. DM belief — für den Bund mit sich gebracht. Das gesamte Aufgabengebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung (ohne Rechtspflege) hat damit seinen Anteil an den Gesamtausgaben von 11,2 auf 13,3 vH erhöht; für den Bund allein belaufen sich die entsprechenden Relationen auf 12,4 und 35,1 vH.

Aufschlußreich ist die Verteilung der einzelnen Arten von Personalausgaben (Beamtengehälter, Angestelltenvergütungen, Arbeiterlöhne, Versorgung und Sonstige Personalausgaben) auf die einzelnen Aufgabengebiete; sie läßt sich jedoch nur für die staatliche Verwaltung vollständig erkennen:

Von den insgesamt rund 4,9 Mrd. DM Beamtengehältern der Hoheitsverwaltungen werden über 80 vH für Schulen und Hochschulen (2 017,6 Mill. DM), Öffentliche Sicherheit und Ordnung (963,9 Mill. DM), Rechtspflege (467,2 Mill. DM) sowie für Finanz- und Steuerverwaltung (648,3 Mill. DM)

ausgegeben. Die Angestelltenvergütungen in Höhe von knapp 2 Mrd. DM weisen keine so eindeutigen Schwer-
gewichte auf. Immerhin entfällt auf das Sozial- und Gesundheitswesen mit 491,9 Mill. DM — wenn man die Universitätskliniken, die sachlich dorthin gehören, mitzählt — rund ein Viertel aller Angestelltenvergütungen, ein weiteres knappes Viertel auf Finanz- und Steuerverwaltung (284,9 Mill. DM) sowie Schulen und Hochschulen (197,8 Mill. DM).

Die für Arbeiterlöhne ausgegebenen 1,3 Mrd. DM können für sämtliche Gebietskörperschaften auf die einzelnen Aufgabengebiete aufgeteilt werden, sie fallen insbesondere bei den Verwaltungszweigen Kommunale Anstalten und Einrichtungen sowie Sozial- und Gesundheitswesen (einschließlich Universitätskliniken) mit insgesamt 672,0 Mill. DM¹⁾ sowie im Aufgabengebiet Verkehr mit 209,9 Mill. DM an.

3. Nicht aus Personaltiteln der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen geleistete Personalausgaben

Diese Ausgaben — im Rechnungsjahr 1956 waren es insgesamt 1,5 Mrd. DM — erscheinen normalerweise nicht unter dem Personalaufwand der Gebietskörperschaften, weil sie entweder in die Berechnung (Saldierung der Einnahmen und Ausgaben) der Überschüsse der Wirtschaftsunternehmen bzw. Erträge des allgemeinen Kapital-, Grund- und Sondervermögens²⁾ einbezogen werden, die den Haushalten der Gebietskörperschaften als allgemeine Deckungsmittel zufließen, oder weil sie Bestandteil einer anderen Ausgabengruppe (z. B. Unterhaltung und Instandsetzung oder Neu- und Wiederaufbau) bilden.

7. Nicht aus Personaltiteln der Hoheits- und Kämmerei- verwaltungen geleistete Personalausgaben im Rechnungsjahr 1956¹⁾

Art der Personalausgaben	Bund	Länder	Stadt- staaten	Gemeinden (Gv.)	Zus.
Personalausgaben der dem Erwerbsvermögen zugerechneten Verwaltungszweige ²⁾					
Wirtschaftsunter- nehmen ³⁾	—	119,7	3,1	880,9	1 003,6
Sonstiges Erwerbs- vermögen	—	0,3	1,0	33,3	34,7
Zusammen	—	120,0	4,1	914,2	1 038,3
Auf Sachkonten verbuchte Personalausgaben					
Hoheits- u. Kämmerei- verwaltungen	113,8	125,6	30,9	27,5	297,8
Erwerbsvermögen	1,2	172,3	0,0	7,5	181,1
Zusammen	115,0	298,0	30,9	35,0	478,9
Insgesamt	115,0	418,0	35,0	949,1	1 517,2

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Ohne die auf Sachkonten nachge-
wiesenen Personalausgaben. — ³⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die persönlichen Ausgaben der dem Erwerbsvermögen zugerechneten Verwaltungszweige fallen mit knapp 0,9 Mrd. DM überwiegend bei Wirtschaftsunternehmen³⁾ der Gemeinden an, und zwar verteilen sie sich auf:

	1956 Mill. DM	1955
Versorgungsunternehmen	323,0	285,6
Verkehrsunternehmen	124,3	114,1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	322,8	266,9
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	90,9	86,0
Sonstige	19,8	18,2
Zusammen	880,9	770,8

¹⁾ Ohne Ausgaben der Gemeinden mit weniger als 3 000 Ein-
wohnern. — ²⁾ Nur staatliche Verwaltung. — ³⁾ Ohne rechtlich
selbständige Unternehmen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften
mbH. u. dgl.), aber einschl. der netto in die Rechnung einbezogenen
Eigenbetriebe.

Nur 116,9 der insgesamt fast 881 Mill. DM (13,3 vH) entfallen auf Bruttobetriebe, die insbesondere im Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen (84,8 Mill. DM¹⁾) eine Rolle spielen. Von den Personalkosten der Wirtschaftsunternehmen der Länder werden 94,6 vH für forstwirtschaftliche Unternehmen ausgegeben.

Die für die nicht ständigen Angestellten und Arbeiter aus **Sachtiteln** aufgewendeten Personalausgaben sind dort von Bedeutung, wo für bestimmte, von vornherein ab-

¹⁾ Einschl. landwirtschaftliche Unternehmen in Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

gegrenzte Arbeiten (z.B. Aufbereitung eines einmaligen statistischen Programmes oder Erstellung einer Bauanlage und dgl.) Kräfte vorübergehend eingestellt werden. Dies kann sowohl im Rahmen der Hoheits- und Kämmererverwaltungen, als auch des Erwerbsvermögens der Fall sein. Das Schwergewicht der auf Sachkonten verbuchten Personalausgaben liegt für das Erwerbsvermögen fast ausschließlich bei den Arbeitern; die auf Sachkonten verbuchten Personalausgaben der Hoheits- und Kämmererverwaltungen entfallen dagegen sowohl auf Angestelltenvergütungen als auch auf Arbeiterlöhne.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
A. Zusammenfassende Übersichten	
1. Entwicklung des Personalstandes der Bundesverwaltung von 1950 bis 1957	18
2. Entwicklung des Personalstandes der Bundesbahn und Bundespost von 1950 bis 1957 . . .	18
3. Personal der Bundesbehörden und -betriebe am 2.10.1957 in Dienstorten der Länder	18
4. Beamtete Hilfskräfte bei Bund, Ländern und Stadtstaaten nach den Stellenplänen 1957 . . .	19
5. Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter bei Bund, Ländern und Stadtstaaten nach den Stellenplänen 1957	19
6. Beamte, Angestellte und Arbeiter der staatlichen Verwaltung nach Aufgabengebieten und Ländern – Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner –	20
7. Beamte und Angestellte der kreisfreien Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern nach den Stellenplänen 1957	21
8. Zahl der in der Personalstandstatistik zum 2. Oktober 1957 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30.6.1957	21
B. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung am 2. Oktober 1956 und 1957	
1. Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	22
2. Bund und Anstalten öffentlichen Rechts nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	22
3. Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach der Beschäftigung in Dienstorten der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	23
4. Weibliches Personal bei Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und in vH des Personals insgesamt	25
5. Vertriebene, Zugewanderte, Schwerbeschädigte und Heimkehrer bei Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach Dienstverhältnissen und in vH des Personals insgesamt	25
C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957	
1. Staatliche Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppen und Ländern	26
2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	
a) Bund	28
b) Schleswig-Holstein	29
c) Niedersachsen	30
d) Nordrhein-Westfalen	31
e) Hessen	32
f) Rheinland-Pfalz	33
g) Baden-Württemberg	34
h) Bayern	35
i) Hamburg	36
k) Bremen	37
l) Berlin (West)	38
D. Personal der Gemeinden nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957	
1. Kämmereiverwaltungen der kreisfreien Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	39
E. Personalausgaben der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956	
1. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ausgabearten und Ländern – Mill. DM –	41
2. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten und Ländern – Mill. DM –	42
3. Staatliche und gemeindliche Verwaltung zusammen nach Aufgabengebieten und Ländern – DM je Einwohner –	44
4. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten, Gebietskörperschaften und Ausgabearten – 1 000 DM –	45

A. Zusammenfassende Übersichten
1. Entwicklung des Personalstandes der Bundesverwaltung ¹⁾ von 1950 bis 1957

Stichtag	Personal insgesamt		Beamte und Angestellte							Arbeiter
			Beamte	Angestellte	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	
	Dienst									
	Anzahl	1950 = 100	Spalte 1 = 100			Spalte 5 = 100				
Einschließlich Vollzugsdienst Bundesgrenzschutz ²⁾ und Zivilverwaltung der Bundeswehr										
2. 9.1950	59 885	100	53,4	22,7	76,1	7,6	24,6	51,6	16,2	23,9
2.10.1952	85 481	142,7	55,9	23,8	79,7	8,1	23,2	46,4	22,3	20,3
2.10.1953	94 894	158,5	54,7	25,4	80,1	9,0	24,2	46,9	19,9	19,9
2.10.1954	103 783	173,3	56,6	24,6	81,2	8,9	23,5	46,2	21,5	18,8
2.10.1955	108 532	181,2	57,3	24,2	81,5	8,8	23,1	46,0	22,1	18,5
2.10.1956	121 269	202,5	47,2	30,0	77,2	9,1	27,0	49,9	14,0	22,8
2.10.1957	137 409	229,5	44,8	29,5	74,3	9,1	27,3	49,2	14,4	25,7
Ohne Vollzugsdienst Bundesgrenzschutz und Zivilverwaltung der Bundeswehr										
2. 9.1950	59 364	100	53,1	22,8	75,9	7,6	24,7	51,2	16,4	24,1
2.10.1952	74 979	126,3	51,4	26,8	78,1	9,3	26,5	51,6	12,6	21,9
2.10.1953	81 894	138,0	50,3	28,1	78,4	10,0	27,8	52,6	9,6	21,6
2.10.1954	84 911	143,0	50,5	28,5	79,0	10,4	28,4	53,9	7,3	21,0
2.10.1955	86 649	146,0	50,7	28,4	79,1	10,5	28,5	54,7	6,3	20,9
2.10.1956	89 947	151,5	49,6	29,4	79,0	10,7	29,7	53,5	6,1	21,0
2.10.1957	92 112	155,2	49,3	30,0	79,3	10,9	30,1	52,6	6,4	20,7

1) Ohne Körperschaften des öffentl. Rechts und Wirtschaftsunternehmen. — 2) Z. T. geschätzt.

2. Entwicklung des Personalstandes der Bundesbahn und Bundespost von 1950 bis 1957

Stichtag	Personal insgesamt		Beamte und Angestellte							Arbeiter
			Beamte	Angestellte	zusammen	Hoherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	
	Dienst									
	Anzahl	1950=100	Spalte 1 = 100			Spalte 5 = 100				
Bundesbahn										
2.9.1950	525 429	100	35,9	0,4	36,3	1,1	12,1	44,0	42,8	63,7
30.9.1952	522 969	99,5	40,3	0,5	40,7	1,1	11,4	49,1	38,4	59,3
30.9.1953	510 818	97,2	43,2	0,4	43,6	1,1	11,0	50,4	37,6	56,4
30.9.1954	491 740	93,6	45,2	0,4	45,6	1,0	11,0	50,8	37,2	54,4
30.9.1955	499 330	95,0	45,0	0,4	45,5	1,1	10,7	51,4	36,8	54,5
30.9.1956	509 750	97,0	45,2	0,4	45,6	1,0	10,5	53,1	35,4	54,4
30.9.1957 ¹⁾	517 087	98,4	45,7	0,4	46,1	1,0	10,4	53,5	35,1	53,9
Bundespost ²⁾										
2.9.1950	279 508	100	47,7	23,0	70,7	0,7	10,3	45,7	43,4	29,3
30.9.1952	307 434	110,0	49,7	19,4	69,1	0,6	10,1	47,4	41,9	30,9
30.9.1953	321 717	115,1	50,2	18,5	68,7					31,3
30.9.1954	330 711	118,3	55,1	14,8	69,9	0,6	10,2	46,8	42,4	30,1
30.9.1955	334 197	119,6	56,5	13,6	70,1	0,6	10,3	46,6	42,2	29,9
30.9.1956	337 199	120,6	57,0	12,4	69,5	0,7	10,5	47,2	41,6	30,5
30.9.1957 ¹⁾	343 151	122,8	58,4	12,4	70,8	0,7	10,3	46,6	42,5	29,2

1) Ohne Saarland. — 2) Einschl. Landespostdirektion Berlin.

3. Personal der Bundesbehörden und -betriebe am 2.10.1957 in Dienstorten der Länder

Land des Dienstortes	Wohnbevölkerung	Bedienstete von			insgesamt	darunter	
		Bund ¹⁾	Bundesbahn	Bundespost		Beamte	Angestellte
in 1 000						in vH ²⁾	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	52 679,6	173,4	516,1	343,2	1 032,6	47,7	11,6
Saarland	1 012,6	1,6	13,8	—	15,4	42,4	5,7
Ausland	—	4,5	1,0	—	5,5	37,5	33,1
Insgesamt	53 692,3	179,4	530,9	343,2	1 053,5	47,6	11,6
Anteil der Länder am Bundesgebiet in vH							
Schleswig-Holstein	4,3	7,7	2,8	3,7	3,9	45,8	14,9
Hamburg	3,4	4,6	3,9	6,6	4,9	49,2	13,2
Niedersachsen	12,3	15,3	11,9	10,4	12,0	46,0	11,2
Bremen	1,2	2,1	1,7	1,9	1,8	45,8	10,7
Nordrhein-Westfalen	28,5	24,7	27,7	26,1	26,6	49,1	11,0
Hessen	8,7	8,7	11,6	11,0	10,9	45,0	13,8
Rheinland-Pfalz	6,2	6,1	7,8	5,2	6,7	47,1	8,9
Baden-Württemberg	13,7	8,0	12,9	13,0	12,1	48,0	9,3
Bayern	17,4	13,0	19,7	16,1	17,4	50,3	8,9
Berlin (West)	4,2	9,8	0,1	5,9	3,6	39,7	31,6

1) Einschl. Anstalten des öffentl. Rechts und Wirtschaftsunternehmen; ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — 2) Der Spalte Bedienstete insgesamt.

4. Beamtete Hilfskräfte bei Bund, Ländern und Stadtstaaten nach den Stellenplänen 1957

Aufgabengebiet Verwaltungszweig	Bund	Länder							Hansestädte u. Berlin (West)			Ins- gesamt
		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
Oberste Staatsorgane	216	—	5	5	—	4	—	—	40	—	—	270
Verteidigung	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	142
Innere Verwaltung	37	34	226	269	93	144	209	188	103	8	551	1 862
darunter Regierungen und Landratsämter	—	—	206	231	92	129	198	179	100	—	148	1 283
Polizei	15	—	8	17	—	—	—	—	—	1	20	61
Rechtspflege	93	184	476	1 663	281	310	486	586	84	—	168	4 331
Schulen, Wissenschaft, Kunst	27	1 337	2 867	4 406	2 819	1 566	5 500	4 063	989	46	1 445	25 065
darunter: Einheitsschulen	—	5	—	—	—	—	—	—	500	45	—	550
Volksschulen	—	742	1 481	2 071	1 347	953	2 224	2 223	—	—	559	11 600
Mittelschulen	—	30	—	223	40	—	130	—	—	—	16	439
Höhere Schulen	—	255	481	476	507	241	906	413	33	—	66	3 378
Berufsbildende Schulen ¹⁾	—	38	84	55	227	68	633	95	71	—	122	1 393
Universitäten und sonstige Hochschulen	—	146	586	995	433	169	1 020	788	157	—	660	4 954
Hochschulkliniken	—	116	138	536	254	129	523	509	197	—	—	2 402
Lehrerbildung und -fortbildung	—	—	83	32	4	1	43	—	1	—	5	169
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit	38	30	84	261	23	38	41	45	22	5	397	984
darunter: Arbeits- und Sozialgerichte	12	6	18	102	10	10	12	9	—	—	1	186
Arbeitsschutz	—	1	21	42	3	11	2	1	2	—	2	85
Kriegsopferversorgung	—	16	28	105	10	11	24	20	—	—	52	266
Ernährung, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft	19	39	69	63	82	75	212	166	1	—	1	727
darunter: Flurbereinigung, Kulturverwaltung	—	19	31	54	57	54	78	45	—	—	—	338
Wasserwirtschaft	—	10	11	9	15	5	45	21	—	—	—	116
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	331	30	147	76	72	72	157	160	36	—	105	1 186
darunter: Vermessung und Landesplanung	—	12	72	3	34	38	89	76	2	—	3	329
Bau- und Wohnungswesen	54	5	20	37	25	12	20	30	2	—	88	293
Straßen	—	8	33	—	6	17	39	49	2	—	—	154
Finanzwesen, Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	797	138	454	970	139	321	478	492	420	1	324	4 534
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	774	135	450	967	139	312	466	386	407	1	320	4 357
Erwerbsvermögen ²⁾	—	6	183	99	211	307	299	175	5	1	25	1 311
Insgesamt	1 706	1 798	4 519	7 829	3 720	2 837	7 382	5 875	1 700	62	3 045	40 473
darunter Ministerien	171	43	55	30	13	28	18	19	—	—	—	377

1) Einschl. Bau- und Ingenieurschulen. — 2) Darunter 26 Bedienstete bei nicht forstwirtschaftlichen Betrieben.

5. Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter bei Bund, Ländern und Stadtstaaten nach den Stellenplänen 1957

Aufgabengebiet Verwaltungszweig	Bund	Länder							Hansestädte u. Berlin (West)			Ins- gesamt
		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
Oberste Staatsorgane	83	—	—	—	—	—	—	—	335	—	—	418
Verteidigung	580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580
Innere Verwaltung	—	91	171	228	30	117	276	220	—	—	491	1 624
darunter Regierungen und Landratsämter	—	—	171	228	30	106	276	220	—	—	148	1 179
Polizei	45	7	11	414	—	5	200	1 800	—	—	46	2 528
Rechtspflege	—	141	1 406	4 616	687	598	1 741	505	660	—	183	10 537
Schulen, Wissenschaft, Kunst	7	330	752	2 008	633	559	888	2 589	167	—	1	7 934
darunter: Volksschulen und Mittelschulen	—	—	—	—	—	150	—	1 460	—	—	—	1 610
Höhere Schulen	—	240	465	1 415	450	250	600	1 001	110	—	—	4 531
Berufsbildende Schulen	—	85	269	580	160	154	266	80	25	—	—	1 619
Bibliotheken, Sammlungen und sonstige Volksbildung	7	1	10	13	22	—	10	48	8	—	1	120
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit	—	63	78	138	25	39	35	86	—	—	1	465
darunter: Arbeitsschutz	—	16	22	60	10	11	—	—	—	—	1	120
Kriegsopferversorgung	—	43	56	78	15	28	35	80	—	—	—	335
Ernährung, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft	—	51	58	48	40	67	115	319	1	—	—	699
darunter: Flurbereinigung, Kulturverwaltung	—	17	24	20	29	59	32	120	—	—	—	301
Wasserwirtschaft	—	5	16	18	11	8	16	—	—	—	—	74
Landwirtschafts- und Ernährungsämter Landw. Beratungsdienst	—	—	—	—	—	—	63	150	—	—	—	213
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	214	45	217	268	126	126	170	384	75	—	72	1 697
darunter: Handel, Industrie, Gewerbe	12	4	21	173	8	5	4	3	—	—	3	233
Vermessung und Landesplanung	—	11	110	3	65	54	103	248	19	—	15	628
Straßen	—	10	53	—	25	44	42	—	—	—	—	174
Finanzwesen	1 875	146	618	1 730	255	250	445	612	431	—	144	6 506
Erwerbsvermögen ¹⁾	—	18	117	52	241	73	195	290	—	—	2	988
Insgesamt	2 804	892	3 428	9 502	2 037	1 834	4 065	6 805	1 669	—	940	33 976

1) Darunter 50 Bedienstete außerhalb der Forstverwaltung und -betriebe.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten
6. Beamte, Angestellte und Arbeiter der staatlichen Verwaltung nach Aufgabengebieten und Ländern
 - Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner -

Aufgabengebiet Verwaltungszweig	Bund	Länder								Hansestädte und Berlin (West)			
		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Durch- schnitt	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Durch- schnitt
Oberste Staatsorgane	17	6	4	3	7	5	4	7	5	63	69	22	44
Verteidigung ¹⁾	133	6	—	—	13	15	1	12	5	8	12	48	28
Innere Verwaltung													
Ministerium	2	26	7	3	8	7	5	4	6	—	—	—	—
Regierungen	—	—	48	27	34	45	43	24	32	—	—	—	—
Landratsämter	—	—	—	—	7	13	21	46	14	—	—	—	—
Statistik	3	8	8	4	7	8	7	7	6	18	16	14	16
Sonstige innere Verwaltung	2	5	6	4	6	4	3	3	4	475	138	295	341
Zusammen	7	39	69	38	63	77	79	85	62	493	154	309	357
Polizei													
Bereitschaftspolizei	—	32	22	20	28	21	25	31	25	—	—	—	—
Sonstige Polizei	44	184	183	186	74	166	141	133	157	429	415	712	562
Zusammen	44	216	205	206	102	187	166	164	181	429	415	712	562
Rechtspflege													
Ministerium	1	3	2	1	2	3	2	2	2	2	1	4	3
Ordentliche Gerichte	1	110	127	139	127	132	119	107	125	202	113	182	180
Vollzugsanstalten	—	17	19	20	21	20	18	24	20	51	42	39	44
Zusammen	2	129	148	160	150	155	140	134	148	255	157	225	227
Schulen, Wissenschaft, Kunst													
Ministerium	0	6	2	1	4	4	2	3	2	6	—	7	—
Einheitsschulen	—	2	—	—	—	—	—	—	0	336	428	—	—
Volksschulen	—	314	294	234	278	291	271	326	277	—	—	288	437
Mittelschulen	—	68	48	25	16	5	14	10	23	—	—	59	—
Höhere Schulen	—	80	72	25	93	63	83	74	61	86	—	93	—
Bau- und Ingenieurschulen	—	5	3	5	6	3	5	2	4	13	14	16	14
Sonstige berufsbildende Schulen	—	54	62	5	63	26	77	11	34	91	114	133	114
Sonstiges Schulwesen	—	1	4	2	3	2	8	5	4	27	25	27	26
Universitäten und sonstige Hochschulen	—	29	35	27	38	29	57	41	36	36	—	153	87
Hochschulkliniken	—	58	19	29	45	39	90	53	45	121	—	—	46
Lehrerbildung und -fortbildung	—	4	7	3	5	4	5	2	4	12	4	5	7
Wissenschaftliche Institute, Archive, Bi- bliotheken, Sammlungen, Sonstige Volks- bildung	11	10	5	2	15	6	8	17	8	42	39	57	49
Theater, Musik	—	—	8	—	13	—	12	8	6	5	43	31	23
Zusammen	11	631	561	358	578	473	630	551	505	775	669	868	805
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit													
Ministerien	2	9	4	2	—	4	3	4	3	6	10	65	35
Arbeits- und Sozialgerichte	0	9	8	7	11	10	8	12	9	11	13	27	19
Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutz und son- stige Dienststellen für Arbeit	0	3	4	4	9	4	3	4	4	7	4	14	10
Flüchtlings- und Durchgangslager	1	3	10	3	6	1	11	—	5	16	4	4	9
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe, Jugendhilfe und Jugendpflege	—	10	7	0	1	6	3	2	3	184	163	404	286
Kriegsopferversorgung	—	37	45	23	36	30	33	49	35	24	27	45	35
Lastenausgleichsverwaltung	0	17	7	1	7	3	5	2	4	9	56	74	47
Krankenhäuser und Heilanstalten	—	69	26	—	—	23	38	4	15	536	346	720	597
Sonstige Dienststellen für Gesundheits- dienst	1	3	21	1	1	22	18	19	11	48	76	88	71
Zusammen	5	159	132	42	71	104	123	95	89	840	700	1 442	1 108
Ernährung, Landwirtschaft													
Ministerium	1	10	4	2	5	7	3	6	4	—	3	—	0
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	—	19	14	11	24	33	21	19	18	—	—	—	—
Wasserwirtschaft	—	9	10	3	7	9	12	9	8	6	5	—	3
Sonstige Dienststellen	1	14	10	3	7	11	26	39	15	18	4	10	12
Zusammen	2	53	38	19	42	60	62	73	45	24	12	10	16
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr													
Ministerien	5	9	4	4	8	5	3	4	5	30	9	31	27
Patentwesen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel, Industrie, Gewerbe	2	3	6	8	6	4	5	3	5	15	9	31	21
Vermessung und Landesplanung	—	29	37	3	34	43	36	32	25	19	34	37	30
Bau- und Wohnungswesen einschl. Wohnraumbewirtschaftung	9	18	15	10	13	16	23	19	15	30	161	154	215
Straßen, Wasserstraßen, Häfen und son- stiges Verkehrswesen	13	13	20	—	17	20	17	18	12	204	212	—	—
Zusammen	33	72	82	25	78	86	85	75	63	298	425	253	294
Finanzwesen													
Ministerium	3	7	4	3	6	6	3	4	4	33	9	11	19
Finanz-, Steuerverwaltung und sonstige Dienststellen	76	151	155	142	166	150	138	164	151	243	206	274	253
Zusammen	79	158	160	144	172	156	141	168	154	277	215	285	272
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	—	7	—	0	1	10	5	5	3	12	6	38	23
Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	335	390	323
Erwerbsvermögen einschl. Forstverwaltung	—	10	25	4	52	55	40	40	27	3	87	17	22
Insgesamt ²⁾	333	1 486	1 423	998	1 329	1 384	1 474	1 410	1 286	3 710	3 255	4 619	4 080

1) Ohne Streikkräfte; bei Ländern und Stadtstaaten Verteidigungslastenverwaltung. — 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Beamte und Angestellte der kreisfreien Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern nach den Stellenplänen 1957

Land Dienstverhältnis	Einzelplan											Zusammen
	0	1	2		3	4	5		6	7	9	
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Schulen	darunter Höhere Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	darunter Kranken- häuser	Bau- und Wohnungs- wesen	Öffentliche Einrich- tungen, Wirtschafts- förderung	Finanz- und Steuerver- waltung	
Schleswig-Holstein												
Beamte	239	170	650	446	22	281	84	28	194	445	215	2 300
Angestellte	353	219	300	34	398	1 042	870	708	499	290	234	4 205
zusammen	592	389	950	480	420	1 323	954	736	693	735	449	6 505
Niedersachsen 1)												
Beamte	551	277	92		32	532	281		513	600	479	3 357
Angestellte	994	526	483		246	1 838	2 029		1 194	555	574	8 439
zusammen	1 545	803	575		278	2 370	2 310		1 707	1 155	1 053	11 796
Nordrhein-Westfalen												
Beamte			8 584	4 392								26 753
Angestellte			1 162	241								35 350
zusammen			9 746	4 633								62 103
Hessen												
Beamte	493	4 452	116	16	61	534	164	87	463	765	675	7 723
Angestellte	1 027	845	562	56	657	2 028	2 944	2 520	1 260	722	577	10 622
zusammen	1 520	5 297	678	72	718	2 562	3 108	2 607	1 723	1 487	1 252	18 345
Rheinland-Pfalz 1)												
Beamte	330	123	749	261	44	229	57	52	226	199	350	2 307
Angestellte	554	153	231	36	366	633	588	564	847	450	522	4 344
zusammen	884	276	980	297	410	862	645	616	1 073	649	872	6 651
Baden-Württemberg 1)												
Beamte	943	4 015	217	10	93	717	280	68	903	739	620	8 527
Angestellte	1 309	1 186	375	33	513	1 932	2 692	2 447	1 571	504	609	10 691
zusammen	2 252	5 201	592	43	606	2 649	2 972	2 535	2 474	1 243	1 229	19 218
Bayern 2)												
Beamte	1 572	7 521	2 902	754	214	1 457	504	244	1 073	1 320	1 202	17 765
Angestellte	1 448	1 293	1 392	269	704	2 811	3 254	2 388	1 828	1 008	1 032	14 770
zusammen	3 020	8 814	4 294	1 023	918	4 268	3 758	2 632	2 901	2 328	2 234	32 535

1) Eine Aufgliederung nach Aufgabengebieten lag nicht vor: In Niedersachsen für 4 kreisfreie Städte mit 690 Beamten und 2 018 Angestellten; in Rheinland-Pfalz für 1 kreisfreie Stadt mit 100 Beamten und 152 Angestellten; in Baden-Württemberg für 1 kreisfreie Stadt mit 193 Beamten und 659 Angestellten. — 2) Ohne Schweinfurt.

8. Zahl der in der Personalstandstatistik zum 2. Oktober 1957 erfaßten Gemeinden 1) und Gemeindeverbände und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30.6.1957

Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte					Kreisangehörige Gemeinden				Ämter	Land- kreise	Bezirks- verbände
		zusammen	mit 200 000 und mehr	mit 100 000 bis unter 200 000	mit 50 000 bis unter 100 000	mit weniger als 50 000	zusammen	mit 10 000 und mehr	mit 1 000 bis unter 10 000	mit weniger als 1 000			
			Einwohner					Einwohner					
Gebietskörperschaften													
Schleswig-Holstein	1 637	4	2	—	2	—	1 395	22	272	1 101	221	17	—
Niedersachsen	4 327	16	2	3	7	4	4 251	53	1 037	3 161	—	60	—
Nordrhein-Westfalen	2 727	38	9	14	12	3	2 334	164	1 067	1 103	296	57	2
Hessen	2 744	9	2	3	1	3	2 695	28	720	1 947	—	39	1
Rheinland-Pfalz	3 090	12	—	2	5	5	2 906	14	582	2 310	132	39	1
Baden-Württemberg	3 445	9	3	2	3	1	3 371	67	1 238	2 066	—	63	2
Bayern	7 271	48	3	2	7	36	7 073	23	1 499	5 551	—	143	7
Länder zusammen	25 241	136	21	26	37	52	24 025	371	6 415	17 239	649	418	13
Hamburg	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hansestädte zusammen	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	25 244	139	23	27	37	52	24 025	371	6 415	17 239	649	418	13
Saarland	400	1	—	1	—	—	347	15	161	171	45	7	—
Berlin (West)	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)	25 645	141	24	28	37	52	24 372	386	6 576	17 410	694	425	13
Einwohner													
Schleswig-Holstein 2)	2 256 802	654 670	488 727	—	165 943	—	1 602 132	430 094	732 002	440 036	744 465	1 602 132	—
Niedersachsen 2)	6 483 632	1 798 805	789 373	351 396	483 374	174 662	4 684 827	892 269	2 432 555	1 360 003	—	4 684 827	—
Nordrhein-Westfalen	15 029 036	7 675 660	4 595 744	2 064 695	886 983	128 238	7 353 376	3 552 423	3 260 962	539 991	3 387 767	7 353 376	15 029 036
Hessen	4 572 064	1 499 532	881 222	426 922	60 340	131 048	3 072 532	479 295	1 758 800	834 437	—	3 072 532	4 572 064
Rheinland-Pfalz 2)	3 289 163	794 331	—	270 979	367 044	156 308	2 494 832	245 618	1 346 942	902 272	994 525	2 494 832	1 189 226
Baden-Württemberg 2)	7 240 571	1 671 963	1 128 076	256 615	247 088	40 184	5 568 608	1 482 299	3 044 627	1 041 682	—	5 568 608	4 122 298
Bayern 2)	9 157 639	3 135 339	1 614 912	226 802	457 966	835 659	6 022 300	299 027	3 386 989	2 336 284	—	6 022 300	9 157 639
Länder zusammen	48 028 907	17 230 300	9 498 054	3 597 409	2 668 738	1 466 099	30 798 607	7 381 025	15 962 877	7 454 705	5 126 757	30 798 607	34 070 263
Hamburg	1 772 443	1 772 443	1 772 443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	655 458	655 458	521 636	133 822	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hansestädte zusammen	2 427 901	2 427 901	2 294 079	133 822	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	50 456 808	19 658 201	11 792 133	3 731 231	2 668 738	1 466 099	30 798 607	7 381 025	15 962 877	7 454 705	5 126 757	30 798 607	34 070 263
Saarland	1 012 619	125 521	—	125 521	—	—	887 098	324 674	474 317	88 107	467 950	887 098	—
Berlin (West)	2 222 832	2 222 832	2 222 832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)	53 692 259	22 006 554	14 014 965	3 856 752	2 668 738	1 466 099	31 685 705	7 705 699	16 437 194	7 542 812	5 594 707	31 685 705	34 070 263

1) Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 25.9.1956 (Wohnungsstatistik) und dem Gebietsstand am 31.3.1958. — 2) Einschl. der Einwohner gemeindefreier Grundstücke.

**B. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1956 und 1957**

**1. Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen
nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen**

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											
	Bund 1)		Bundesbahn 2)		Bundespost 3)		Anstalten öffent- lichen Rechts 4)		Wirtschafts- unternehmen 5)		insgesamt	
	1956	1957	1956 6)	1957 6)	1956 6)	1957 6)	1956	1957	1956	1957	1956	1957
Beamte												
Höherer Dienst	5 352	6 074	2 095	2 183	1 267	1 345	622	722	.	18	.	10 342
Gehobener Dienst	15 373	16 987	23 204	24 131	22 221	22 651	3 899	4 246	.	44	.	68 059
Mittlerer Dienst	27 135	27 275	122 752	130 613 7)	74 889	77 388	693	865	.	42	.	236 183
Einfacher Dienst	2 034	2 207	82 407	85 427	93 881	98 846	71	76	.	1	.	186 557
Zusammen	49 894	52 543	230 458	242 354	192 258	200 230	5 285 8)	5 909 8)	102	105	477 997	501 141
Angestellte												
Höherer Dienst	3 083	3 125	295	322	265	275	839	947	.	6	.	4 675
Gehobener Dienst	9 802	10 746	1 181	1 395	2 299	2 300	12 277	12 151	.	156	.	26 748
Mittlerer Dienst	18 273	21 280	684	588	35 759	35 710	21 001	21 191	.	374	.	79 143
Einfacher Dienst	5 235	5 376	33	35	3 624	4 393	1 924	2 244	.	73	.	12 121
Zusammen	36 393	40 527	2 193	2 340	41 947	42 678	36 041	36 533	604	609	117 178	122 687
Beamte und Angestellte												
Höherer Dienst	8 435	9 199	2 390	2 505	1 532	1 620	1 461	1 669	.	24	.	15 017
Gehobener Dienst	25 175	27 733	24 385	25 526	24 520	24 951	16 176	16 397	.	200	.	94 807
Mittlerer Dienst	45 408	48 555	123 436	131 201	110 648	113 098	21 694	22 056	.	416	.	315 326
Einfacher Dienst	7 269	7 583	82 440	85 462	97 505	103 239	1 995	2 320	.	74	.	198 678
Zusammen	86 287	93 070	232 651	244 694	234 205	242 908	41 326	42 442	706	714	595 175	622 828
Arbeiter												
Zusammen	27 627	35 380	277 099	286 217	102 994	100 243	3 812	4 338	3 425	3 449	414 957	429 627
Beamte, Angestellte und Arbeiter												
Insgesamt	113 914	128 450	509 750	530 911	337 199	343 151	45 138	46 780	4 131	4 163	1 010 132	1 053 455

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und Angehörige der Streitkräfte; einschl. Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West). — 2) 1957 einschl. Bundesbahndirektion Saarbrücken (13 824 Personen). — 3) Ohne Oberpostdirektion Saarbrücken, jedoch einschl. Landespostdirektion Berlin. — 4) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen und soweit in der Personalstandstatistik erfaßt. — 5) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO. — 6) Stichtag: 30. September. — 7) Einschl. 29 136 Beamte, die nach der Laufbahnverordnung zum einfachen Dienst gehören, aber in den Spitzenstellungen ihrer Laufbahnen in die Besoldungsgruppen A 5 und A 6 eingereiht sind. — 8) Einschl. der Dienstordnungsangestellten bei den Knappschaften.

2. Bund und Anstalten öffentlichen Rechts nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											
	Beamte					Angestellte					Arbeiter	insgesamt
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen		
	Dienst					Dienst						
2. Oktober 1956												
Hoheitsverwaltungen												
Oberste Staatsorgane	270	384	76	82	812	168	532	629	38	1 367	529	2 708
Auswärtige Angelegenheiten	658	801	59	66	1 584	365	604	1 370	51	2 390	1 129	5 103
Verteidigung 1)	295	1 935	175	23	2 428	473	1 189	4 592	2 776	9 030	7 238	18 696
Innere Verwaltung 2)	379	581	253	36	1 249	188	1 000	2 016	188	3 392	1 439	6 080
darunter: Ministerien 3)	188	181	28	19	416	31	103	219	33	386	135	937
Rechtssicherheit	239	116	43	31	429	8	53	183	42	286	72	787
darunter: Ministerium	103	41	10	2	156	4	39	75	16	134	42	332
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	421	332	92	4	849	590	1 303	1 599	172	3 664	1 324	5 837
darunter: Ministerium	15	9	3	—	27	7	11	19	7	44	19	90
Arbeit und Wohlfahrt	238	154	28	11	431	128	393	544	128	1 193	259	1 883
darunter: Ministerium	129	103	9	—	241	30	64	142	25	261	90	592
Bau- und Wohnungswesen	66	53	4	—	123	59	134	92	17	302	50	475
darunter: Ministerium	59	45	+	—	108	26	50	67	15	158	31	297
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	159	99	49	1	308	131	244	264	31	670	157	1 135
darunter: Ministerium	152	98	47	—	297	76	97	135	24	332	91	720
Handel, Industrie und Gewerbe	953	464	74	11	1 502	322	631	1 065	239	2 257	512	4 271
darunter: Ministerien 4)	291	197	14	4	506	184	363	318	25	890	204	1 600
Verkehr	569	764	604	166	2 103	342	2 024	2 479	488	5 333	11 324	18 760
darunter: Ministerium	176	128	8	2	314	42	142	168	39	391	118	823
Finanzwesen	1 029	9 627	25 676	1 601	37 933	269	1 615	3 324	1 042	6 250	3 542	47 725
darunter: Ministerium	318	360	73	8	759	29	114	266	64	473	88	1 320
Kriegsfolgelasten	76	63	2	2	143	40	80	116	23	259	52	454
darunter: Ministerium	40	23	1	1	65	28	44	58	7	137	22	224
Zusammen	5 352	15 373	27 135	2 034	49 894	3 083	9 802	18 273	5 235	36 393	27 627	113 914
Anstalten öffentlichen Rechts 5)												
Arbeit und Wohlfahrt	603	3 895	693	71	5 262	598	11 506	20 183	1 770	34 057	3 461	42 780
darunter: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	448	2 673	71	48	3 240	298	10 292	16 597	169	27 356	1 810	32 406
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15	3	—	—	18	163	373	325	54	915	288	1 221
Verkehr	2	—	—	—	2	58	268	262	50	638	37	677
Finanzwesen	2	1	—	—	3	20	130	231	50	431	26	460
Zusammen	622	3 899	693	71	5 285	839	12 277	21 001	1 924	36 041	3 812	45 138

1) Ohne Angehörige der Streitkräfte. — 2) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — 3) Bundesministerium des Innern und Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen. — 4) Bundesministerium für Wirtschaft und Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes. — 5) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.

noch: B. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1956 und 1957

noch: 2. Bund und Anstalten öffentlichen Rechts nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											Arbeiter	insgesamt
	Beamte					Angestellte							
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen			
	Dienst					Dienst							
2. Oktober 1957													
Hohheitsverwaltungen													
Oberste Staatsorgane	283	405	103	113	904	172	547	652	59	1 430	505	2 839	
Auswärtige Angelegenheiten	727	964	82	73	1 846	341	513	1 422	25	2 301	1 235	5 382	
Verteidigung ¹⁾	703	3 213	287	95	4 298	456	1 544	7 161	2 625	11 786	14 630	30 714	
Innere Verwaltung ²⁾	426	637	291	19	1 373	200	1 059	2 160	292	3 711	1 617	6 701	
darunter: Ministerien ³⁾	190	187	34	8	419	26	96	218	32	372	128	919	
Rechtssicherheit	254	114	50	38	456	8	58	196	38	300	69	825	
darunter: Ministerium	107	43	10	6	166	4	43	82	14	143	39	348	
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	459	333	92	5	889	650	1 533	1 524	183	3 890	1 404	6 183	
darunter: Ministerium	29	12	2	1	44	10	20	26	11	67	24	135	
Arbeit und Wohlfahrt	255	155	32	11	453	126	363	536	112	1 137	276	1 866	
darunter: Ministerium	126	104	10	—	240	31	66	133	28	258	93	591	
Bau- und Wohnungswesen	72	56	4	—	132	55	141	97	18	311	46	489	
darunter: Ministerium	59	47	4	—	110	25	50	70	13	158	31	299	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	162	96	47	4	309	125	248	270	40	683	148	1 140	
darunter: Ministerium	153	95	45	3	296	75	105	137	28	345	87	728	
Handel, Industrie und Gewerbe	983	482	81	17	1 563	321	625	1 081	274	2 301	525	4 389	
darunter: Ministerien ⁴⁾	295	205	14	10	524	200	359	311	51	921	211	1 656	
Verkehr	599	771	619	170	2 159	318	2 283	2 640	460	5 701	11 291	19 151	
darunter: Ministerium	185	134	6	2	327	47	146	182	39	414	95	836	
Finanzwesen	1 075	9 696	25 585	1 659	38 015	317	1 753	3 421	1 229	6 720	3 584	48 319	
darunter: Ministerium	325	385	75	10	795	47	113	276	71	507	90	1 392	
Kriegsfolgelasten	76	65	2	3	146	36	79	120	21	256	50	452	
darunter: Ministerium	40	26	1	2	69	26	43	62	5	136	22	227	
Zusammen	6 074	16 987	27 275	2 207	52 543	3 125	10 746	21 280	5 376	40 527	35 380	128 450	
Anstalten öffentlichen Rechts ⁵⁾													
Arbeit und Wohlfahrt	702	4 240	865	76	5 883	708	11 319	20 350	2 097	34 474	3 972	44 329	
darunter: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ⁶⁾	479	2 870	64	48	3 461	281	9 893	15 866	174	26 214	1 801	31 476	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15	4	—	—	19	160	378	355	50	943	287	1 249	
Verkehr	2	1	—	—	3	60	302	265	31	658	53	714	
Finanzwesen	3	1	—	—	4	19	152	221	66	458	26	488	
Zusammen	722	4 246	865	76	5 909	947	12 151	21 191	2 244	36 533	4 338	46 780	

1) Ohne Angehörige der Streitkräfte. — 2) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — 3) Bundesministerium des Innern und Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen. — 4) Bundesministerium für Wirtschaft und Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes. — 5) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. — 6) Ohne Saarland.

3. Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach der Beschäftigung in Dienstorten der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											Arbeiter	insgesamt	
	Beamte					Angestellte					absolut		in vH	
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen				
	Dienst					Dienst								
Bund ¹⁾														
Schleswig-Holstein	206	1 166	1 927	184	3 483	119	583	1 962	559	3 223	4 645	11 351	8,8	
Hamburg	174	1 108	2 052	252	3 586	90	556	763	118	1 527	1 316	6 429	5,0	
Niedersachsen	328	1 711	3 968	181	6 188	284	1 243	2 724	822	5 073	8 693	19 954	15,5	
Bremen	41	406	963	286	1 696	23	128	281	116	548	747	2 991	2,3	
Nordrhein-Westfalen	2 478	4 494	5 258	460	12 690	1 195	3 248	5 596	1 295	11 334	5 590	29 614	23,1	
Hessen	501	1 640	1 715	104	3 960	371	1 841	2 685	520	5 417	2 372	11 749	9,1	
Rheinland-Pfalz	215	948	1 981	92	3 236	194	673	1 327	455	2 649	2 995	8 880	6,9	
Baden-Württemberg	395	1 769	2 947	254	5 365	147	436	1 362	421	2 366	2 287	10 018	7,8	
Bayern	906	2 253	4 042	256	7 457	165	808	2 311	842	4 126	4 620	16 203	12,6	
Saarland	2	5	10	—	17	1	13	14	2	30	88	135	0,1	
Berlin (West)	343	751	2 085	53	3 232	250	802	1 149	222	2 423	1 001	6 656	5,2	
Ausland	485	736	327	85	1 633	286	415	1 106	4	1 811	1 026	4 470	3,5	
Zusammen	6 074	16 987	27 275	2 207	52 543	3 125	10 746	21 280	5 376	40 527	35 380	128 450	—	
vH	4,7	13,2	21,2	1,7	40,9	2,4	8,4	16,6	4,2	31,6	27,5	—	100	
Bundesbahn														
Schleswig-Holstein	18	507	3 487	2 439	6 451	3	17	3	—	23	7 751	14 225	2,7	
Hamburg	92	1 068	4 854	2 769	8 783	12	13	17	3	45	11 119	19 947	3,8	
Niedersachsen	177	2 324	14 092	10 188	26 781	20	81	65	3	169	34 672	61 622	11,6	
Bremen	11	220	1 701	1 095	3 027	—	6	3	—	9	5 587	8 623	1,6	
Nordrhein-Westfalen	557	6 605	36 520	24 109	67 791	74	424	84	7	589	74 353	142 733	26,9	
Hessen	385	3 002	14 051	9 502	26 940	42	198	—	4	339	32 566	59 845	11,3	
Rheinland-Pfalz	130	1 996	9 425	7 082	18 641	21	135	59	10	225	21 605	40 471	7,6	
Baden-Württemberg	237	2 865	16 169	10 254	29 525	43	138	79	3	263	36 560	66 348	12,5	
Bayern	497	4 642	26 308	16 056	47 503	96	286	152	4	538	53 833	101 874	19,2	
Saarland	44	735	3 618	1 800	6 197	10	85	30	—	125	7 502	13 824	2,6	
Berlin (West)	12	107	160	17	296	1	10	1	—	12	85	393	0,1	
Ausland	15	60	228	116	419	—	2	—	1	3	584	1 006	0,2	
Zusammen	2 183	24 131	130 613	85 427	242 354	322	1 395	588	35	2 340	286 217	530 911	—	
vH	0,4	4,5	24,6	16,1	45,6	0,1	0,3	0,1	0,0	0,4	53,9	—	100	

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und Angehörige der Streitkräfte; einschl. Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West).

noch: B. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1956 und 1957

noch: 3. Bund, Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen
nach der Beschäftigung in Dienstorten der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen												
	Beamte					Angestellte					Arbeiter	insgesamt	
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen			
	Dienst					Dienst						absolut	in vH

Bundespost 1)													
Schleswig-Holstein	33	849	3 190	4 250	8 322	5	95	987	162	1 249	3 091	12 662	3,7
Hamburg	72	1 623	5 364	5 398	12 457	11	129	3 205	448	3 793	6 513	22 763	6,6
Niedersachsen	99	2 261	8 570	12 354	23 284	21	132	3 239	390	3 782	8 755	35 821	10,4
Bremen	38	522	1 505	1 786	3 851	7	76	789	93	965	1 826	6 642	1,9
Nordrhein-Westfalen	354	5 379	19 904	26 767	52 404	45	425	8 174	1 058	9 702	27 318	89 424	26,1
Hessen	249	2 935	7 189	9 189	19 562	96	646	5 603	705	7 050	11 267	37 879	11,0
Rheinland-Pfalz	84	1 166	4 214	4 907	10 371	7	79	1 643	145	1 874	5 709	17 954	5,2
Baden-Württemberg	165	2 997	9 963	11 467	24 592	29	254	4 981	583	5 847	14 177	44 616	13,0
Bayern	191	3 374	13 308	17 722	34 595	33	319	5 269	540	6 161	14 333	55 089	16,1
Berlin (West)	60	1 545	4 181	5 006	10 792	21	145	1 820	269	2 255	7 254	20 301	5,9
Zusammen	1 345	22 651	77 388	98 846	200 230	275	2 300	35 710	4 393	42 678	100 243	343 151	-
vH	0,4	6,6	22,6	28,8	58,4	0,1	0,7	10,4	1,3	12,4	29,2	-	100

Anstalten öffentlichen Rechts 2)													
Schleswig-Holstein	24	176	-	3	203	13	546	891	5	1 455	77	1 735	3,7
Hamburg	15	101	3	5	124	29	497	819	8	1 353	91	1 568	3,4
Niedersachsen	88	504	75	19	686	128	1 543	2 869	229	4 769	741	6 196	13,2
Bremen	18	35	6	1	60	17	188	292	6	503	34	597	1,3
Nordrhein-Westfalen	210	1 354	480	10	2 054	366	2 655	4 740	669	8 430	1 600	12 084	25,8
Hessen	50	258	48	2	358	96	1 114	1 411	96	2 717	157	3 232	6,9
Rheinland-Pfalz	36	239	2	2	279	16	541	791	22	1 370	131	1 780	3,8
Baden-Württemberg	59	361	17	7	444	55	1 156	1 857	101	3 169	250	3 863	8,3
Bayern	128	609	48	12	797	58	1 855	3 097	116	5 126	372	6 295	13,5
Berlin (West)	68	447	71	15	601	95	2 041	3 854	936	6 926	485	8 012	17,1
Saarland 3)	26	162	115	-	303	74	15	570	56	715	400	1 418	3,0
Zusammen	722	4 246	865	76	5 909	947	12 151	21 191	2 244	36 533	4 338	46 780	-
vH	1,5	9,1	1,8	0,2	12,6	2,0	26,0	45,3	4,8	78,1	9,3	-	100

Wirtschaftsunternehmen 4)													
Schleswig-Holstein	1	1	3	-	5	-	16	14	2	32	268	305	7,3
Niedersachsen	1	1	7	-	9	-	14	31	1	46	238	293	7,0
Nordrhein-Westfalen	9	5	21	-	35	4	53	113	13	183	875	1 093	26,3
Hessen	1	4	1	1	7	1	8	31	5	45	120	172	4,1
Berlin (West)	6	33	10	-	49	1	65	185	52	303	1 948	2 300	55,2
Zusammen	18	44	42	1	105	6	156	374	73	609	3 449	4 163	-
vH	0,4	1,1	1,0	0,0	2,5	0,1	3,7	9,0	1,8	14,6	82,8	-	100

Bundesbehörden und -betriebe insgesamt													
Schleswig-Holstein	282	2 699	8 607	6 876	18 464	140	1 257	3 857	728	5 982	15 832	40 278	3,8
Hamburg	353	3 900	12 273	8 424	24 950	142	1 195	4 804	577	6 718	19 039	50 707	4,8
Niedersachsen	693	6 801	26 712	22 742	56 948	453	3 013	8 928	1 445	13 839	53 099	123 886	11,8
Bremen	108	1 183	4 175	3 168	8 634	47	398	1 365	215	2 025	8 194	18 853	1,8
Nordrhein-Westfalen	3 608	17 837	62 183	51 346	134 974	1 684	6 805	18 707	3 042	30 238	109 736	274 948	26,1
Hessen	1 186	7 839	23 004	18 798	50 827	606	3 807	9 825	1 330	15 568	46 482	112 877	10,7
Rheinland-Pfalz	473	4 349	15 622	12 083	32 527	238	1 428	3 820	632	6 118	30 440	69 085	6,6
Baden-Württemberg	856	7 992	29 096	21 982	59 926	274	1 984	8 279	1 108	11 645	53 274	124 845	11,9
Bayern	1 722	10 878	43 706	34 046	90 352	352	3 268	10 829	1 502	15 951	73 158	179 461	17,0
Saarland 5)	72	902	3 743	1 800	6 517	85	113	614	58	870	7 990	15 377	1,5
Berlin (West)	489	2 883	6 507	5 091	14 970	368	3 063	7 009	1 479	11 919	10 773	37 662	3,6
Ausland	500	796	555	201	2 052	286	417	1 106	5	1 814	1 610	5 476	0,5
Zusammen	10 342	68 059	236 183	186 557	501 141	4 675	26 748	79 143	12 121	122 687	429 627	1 053 455	-
vH	1,0	6,5	22,4	17,7	47,6	0,4	2,5	7,5	1,2	11,6	40,8	-	100

1) Ohne Oberpostdirektion Saarbrücken, jedoch einschl. Landespostdirektion Berlin. - 2) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. - 3) Ohne Personal der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. - 4) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 5) Ohne Oberpostdirektion Saarbrücken und Landesarbeitsamt sowie Arbeitsämter.

noch: (B) Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1956 und 1957

4. Weibliches Personal bei Bund, Bundesbahn, Bundespost,
Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen nach Dienstverhältnissen,
Laufbahngruppen und in vH des Personals insgesamt

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											
	Bund 1)		Bundesbahn 2)		Bundespost 3)		Anstalten öffent- lichen Rechts 4)		Wirtschafts- unternehmen 5)		insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Beamte												
Höherer Dienst	103	1,7	2	0,1	11	0,8	26	3,6	—	—	142	1,4
Gehobener Dienst	75	0,4	11	0,0	1 156	5,1	164	3,9	1	2,3	1 407	2,1
Mittlerer Dienst	90	0,3	1 998	1,5	30 137	38,9	131	15,1	1	2,4	32 357	13,7
Einfacher Dienst	1	0,0	500	0,6	454	0,5	5	6,6	—	—	960	0,5
Zusammen	269	0,5	2 511	1,0	31 758	15,9	326	5,5	2	1,9	34 866	7,0
dagegen: 2.10.1956	253	0,5	2 280	1,0	32 034	16,7	289	5,5	2	2,0	34 858	7,3
Angestellte												
Höherer Dienst	188	6,0	2	0,6	4	1,5	64	6,8	—	—	258	5,5
Gehobener Dienst	2 197	20,4	62	4,4	231	10,0	3 021	24,9	6	3,8	5 517	20,6
Mittlerer Dienst	12 142	57,1	125	21,3	31 194	87,4	10 018	47,3	112	29,9	53 591	67,7
Einfacher Dienst	9 888	72,3	5	14,3	4 086	93,0	1 433	63,9	54	74,0	9 466	78,1
Zusammen	18 415	45,4	194	8,3	35 515	83,2	14 536	39,8	172	28,2	68 832	56,1
dagegen: 2.10.1956	15 781	43,4	202	9,2	34 695	82,7	13 669	37,9	167	27,6	64 514	55,1
Beamte und Angestellte												
Höherer Dienst	291	3,2	4	0,2	15	0,9	90	5,4	—	—	400	2,7
Gehobener Dienst	2 272	8,2	73	0,3	1 387	5,6	3 185	19,4	7	3,5	6 924	7,3
Mittlerer Dienst	12 232	25,2	2 123	1,6	61 331	54,2	10 149	46,0	113	27,2	85 948	27,3
Einfacher Dienst	3 889	51,3	505	0,6	4 540	4,4	1 438	62,0	54	73,0	10 426	5,2
Zusammen	18 684	20,7	2 705	1,1	67 273	27,7	14 862	35,0	174	24,4	103 698	16,6
dagegen: 2.10.1956	16 034	18,6	2 482	1,1	66 729	28,5	13 958	33,8	169	23,9	99 372	16,7
Arbeiter												
Zusammen	7 388	20,9	12 863	4,5	13 653	13,6	1 932	44,5	737	21,4	36 573	8,5
dagegen: 2.10.1956	4 670	16,9	12 041	4,3	12 083	11,7	1 489	39,1	734	21,4	31 017	7,5
Beamte, Angestellte und Arbeiter												
Insgesamt	26 072	20,3	15 568	2,9	80 926	23,6	16 794	35,9	911	21,9	140 271	13,3
dagegen: 2.10.1956	20 704	18,2	14 523	2,8	78 812	23,4	15 447	34,2	903	21,9	130 389	12,9

1) Einschl. Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West). — 2) Einschl. Bundesbahndirektion Saarbrücken. — 3) Ohne Oberpostdirektion Saarbrücken, jedoch einschl. Landespostdirektion Berlin. — 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. — 5) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

5. Vertriebene, Zugewanderte, Schwerbeschädigte und Heimkehrer bei Bund,
Bundesbahn, Bundespost, Anstalten öffentlichen Rechts und Wirtschaftsunternehmen
nach Dienstverhältnissen und in vH des Personals insgesamt

Dienstverhältnis	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Personen											
	Bund 1)		Bundesbahn 2)		Bundespost 3)		Anstalten öffent- lichen Rechts 4)		Wirtschafts- unternehmen 5)		insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Vertriebene												
Beamte	14 591	29,2	34 040	14,0	32 262	17,0	934	15,8	9	8,6	81 836	16,8
Angestellte	8 639	21,6	230	9,8	7 134	17,6	6 342	17,4	40	6,6	22 385	18,7
Beamte und Angestellte zusammen	23 230	25,9	34 270	14,0	39 396	17,1	7 276	17,1	49	6,9	104 221	17,2
Arbeiter	6 668	19,1	48 041	16,8	15 603	16,8	6 111	14,1	230	6,7	71 153	16,9
Insgesamt	29 898	24,0	82 311	15,5	54 999	17,0	7 887	16,9	279	6,7	175 374	17,0
dagegen: 2.10.1956	26 289	23,8	84 214	16,5	54 999	17,0	8 008	17,7	259	6,3	175 374	17,0
Zugewanderte												
Beamte	3 335	6,7	5 546	2,3	—	—	198	3,4	8	7,6	—	—
Angestellte	3 195	8,0	149	6,4	—	—	1 434	3,9	18	3,0	—	—
Beamte und Angestellte zusammen	6 530	7,3	5 695	2,3	—	—	1 632	3,8	26	3,6	—	—
Arbeiter	970	2,8	7 214	2,5	—	—	104	2,4	59	1,7	—	—
Insgesamt	7 500	6,0	12 909	2,4	—	—	1 736	3,7	85	2,0	—	—
dagegen: 2.10.1956	7 585	6,9	13 599	2,7	—	—	1 802	4,0	72	1,7	—	—
Schwerbeschädigte												
Beamte	2 682	5,4	12 776	5,3	11 238	5,6	411	7,0	12	11,4	27 119	5,4
Angestellte	2 650	6,6	190	8,1	2 027	4,7	3 469	9,5	75	12,4	8 411	6,9
Beamte und Angestellte zusammen	5 332	5,9	12 966	5,3	13 265	5,5	3 880	9,1	87	12,2	35 530	5,7
Arbeiter	1 783	5,1	10 562	3,7	4 250	4,2	300	6,9	189	5,5	17 084	4,0
Insgesamt	7 115	5,7	23 528	4,4	17 515	5,7	4 180	8,9	276	6,6	52 614	5,0
dagegen: 2.10.1956	6 070	5,3	23 738	4,7	—	—	4 043	9,0	271	6,6	—	—
Heimkehrer												
Beamte	4 450	8,9	6 817	2,8	6 829	3,6	349	5,9	7	6,7	18 452	3,8
Angestellte	1 620	4,1	36	1,5	252	0,6	1 949	5,3	25	4,1	3 882	3,2
Beamte und Angestellte zusammen	6 070	6,8	6 853	2,8	7 081	3,1	2 298	5,4	32	4,5	22 334	3,7
Arbeiter	1 859	5,3	5 816	2,0	5 100	5,5	109	2,5	175	5,1	13 059	3,1
Insgesamt	7 929	6,4	12 669	2,4	12 181	3,8	2 407	5,7	207	5,0	35 393	3,4
dagegen: 2.10.1956	6 671	6,1	12 652	2,5	—	—	2 415	5,4	188	4,6	—	—

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und Angehörige der Streitkräfte sowie ohne Zollverwaltung, Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West). — 2) 1957 einschl. Bundesbahndirektion Saarbrücken. — 3) Ohne Oberpostdirektion Saarbrücken. — 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. — 5) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 6) Ohne Landespostdirektion Berlin. — 7) Einschl. Landespostdirektion Berlin.

C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

1. Staatliche Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppen und Ländern

Laufbahn-/ Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Länder									Hansestädte und Berlin (West)				Ins- gesamt
	Bund 1)	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	zu- sammen	Hamburg	Bremen 2)	Berlin (West)	zu- sammen	
Planmäßige Beamte (einschl. Minister)														
Höherer Dienst														
Einzel-, Amtsgehälter	18	8	10	10	8	—	—	16	52	15	—	—	15	85
Feste Gehälter														
Besoldungsordnung B 2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
3	7	—	—	—	—	8	10	—	18	—	—	1	1	26
4	97	—	11	13	—	—	—	—	24	9	—	1	10	131
5	3	11	3	3	13	11	14	6	61	1	12	11	24	88
6	51	1	10	9	5	6	7	21	59	3	1	3	7	117
7a	369	—	35	43	3	3	2	15	101	12	4	4	20	490
7b	—	—	—	11	—	—	—	—	11	—	—	26	26	37
8	21	5	17	21	6	7	21	46	123	17	6	2	25	169
9	6	1	4	13	2	2	—	—	22	24	4	6	34	62
10	30	—	—	—	—	—	2	3	5	—	—	86	86	121
Zusammen	604	18	80	113	29	37	56	91	424	66	27	140	233	1 261
Aufsteigende Gehälter														
Besoldungsordnung H 1a	—	—	—	2	—	—	2	—	4	2	—	4	396	2 318
1b	—	86	318	416	181	100	416	401	1 918	124	4	262	305	966
2	—	38	96	152	77	28	130	140	661	32	136	137	701	3 284
Zusammen	—	124	414	570	258	128	548	541	2 583	158	140	403	909 4)	909 4)
Besoldungsordnung A 1a	8913	50	104	242	68	72	118	234	888	69	23	65	157	1 936
1b	444	93	371	448	128	89	265	609	2 003	235	35	216	486	2 933
2a	561	7	13	—	6	—	5	1 440	384	93	19	496	13 261	13 261
2b	1 964	350	1 308	—	680	532	1 143	1 943	9 160	261	182	637	1 080	46 222
2c1	3	136	605	—	680	341	813	1 374	1 618	—	—	124	1 742	46 222
2c2	3 187	1 909	5 108	—	4 489	2 372	8 038	5 716	36 580	1 483	715	2 512	4 710	909 4)
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	909 4)	909 4)	909 4)
Zusammen	7 050	2 545	7 509	7 422	6 051	3 406	10 382	11 316	48 631	4 050	1 048	4 482	9 580	65 261
Höherer Dienst zusammen	7 672	2 695	8 013	8 115	6 346	3 571	10 986	11 964	51 690	4 289	1 215	5 025	10 529	69 891
Gehobener Dienst														
A 2d	1 460	339	930	338	778 5)	75	349	250	3 059	436	54	233	723	5 242
3a	—	185	560	26	1 318	238	254	61	2 642	—	—	101	101	2 743
3b	2 224	392	948	1 704	529	426	1 507	1 295	6 801	—	—	1 128	—	42 455
3c	—	450	1 696	31	634	58	1 875	1 737	6 481	5 223	454	2 397	9 242	42 455
3d	—	633	2 411	8 744	2 707	969	1 108	1 135	17 707	—	—	40	—	—
3e	289 6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185	185	474
4a1	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
4a2	—	2 170	3 715	— 7)	—	405	1 985	17	8 292	—	364	—	370	8 926
4b1	6 774	856	2 434	—	1 641	1 395	3 005	9 105	22 219	1 353	404	1 587	3 995	32 990
4b2	2	11	1	—	28	11	64	17	—	6	—	645	—	—
4b4	—	—	—	—	—	—	—	17 555	17 555	—	—	—	—	17 555
4c1	23	153	751	—	299	52	358	19	109 736	562	1 360	605	2 527	131 604
4c2	8 967	6 335	18 038	—	12 838	9 815	19 361	7 345	2 248	767	7 336	10 351	—	—
Gehobener Dienst zusammen	20 003	11 524	31 484	48 866	20 772	13 444	29 866	38 536	194 492	9 828	3 403	14 263	27 494	241 989
Mittlerer Dienst														
A 4d	—	3	9	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—
4e	132	—	210	—	4	3	31	72	—	—	—	655	655	—
4f	498	2	—	16 351	—	—	—	—	33 321	—	—	—	—	45 724
5a	22	2	—	—	—	—	18	898	—	—	—	—	—	—
5b	5 582	1 224	2 046	—	1 649	1 586	4 119	5 091	1 477	565	3 471	5 513	—	—
6	447	1	2	—	5	—	10	107	—	8	—	8	—	—
7a	11 687	2 123	6 046	11 888	3 019	3 132	5 541	8 156	40 059	3 468	1 103	8 338	12 909	65 565
7b	1	10	11	—	1	—	4	3	—	1	—	453	454	—
7c	—	—	—	—	—	—	482	—	482	—	—	—	—	482
8a	11 161	2 158	4 752	—	205	2 536	4 220	8 013	30 430	1 431	2 177	5 889	9 497	54 594
8c	—	352	1 797	—	1 256	394	1 092	—	3 506	—	—	—	3 506	—
8d1-4	—	—	—	—	977 8)	—	—	—	977 8)	—	—	—	—	977 8)
Mittlerer Dienst zusammen	29 530	5 875	14 873	31 894	7 117	7 653	15 517	22 340	105 269	9 891	3 845	18 807	32 543	167 342
Einfacher Dienst														
A 9	2 344	278	914	—	515	400	926	1 435	9 142	500	183	1 558	2 241	16 312
10a	2 325	80	425	2 149	155	251	630	984	—	52	66	142	260	—
10b	510	185	555	856	473	292	445	1 260	4 066	212	36	420	668	5 244
10c	1 546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 546
11	—	18	—	—	22	—	2	—	42	—	—	7	7	49
12	12 207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 207
Einfacher Dienst zusammen	18 932	561	1 894	3 005	1 165	943	2 003	3 679	13 250	764	285	2 127	3 176	35 358
Sonstige	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	11
Planmäßige Beamte insgesamt	76 137	20 655	56 264	91 880	35 411	25 611	58 372	76 519	364 712	24 772	8 748	40 222	73 742	514 591

1) Ohne Soldaten des Verteidigungshaushalts. — 2) Einschl. Gemeinden Bremen und Bremerhaven. — 3) Einschl. 12 Personen des Bundesgrenzschutzes nach A 1c. — 4) Richter und Staatsanwälte einschl. 32 Amtsanwälte. — 5) 289 Personen der Bes. Gr. 2 e enthalten. — 6) Hauptleute im Bundesgrenzschutz. — 7) Die Anzahl der Bediensteten nach 4a2 befindet sich in 3d. — 8) Bereitschaftspolizei.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 1. Staatliche Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-,
Vergütungsgruppen und Ländern

Laufbahn-/ Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Bund	Länder								Hansestädte und Berlin (West)				Ins- gesamt
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	zu- sammen	Hamburg	Bremen ¹⁾	Berlin (West)	zu- sammen	
Beamtete Hilfskräfte 2)														
Höherer Dienst	1 706	648	1 656	278	1 491	868	3 215	2 233	10 389	583	2	880	1 465	13 560
Gehobener Dienst	—	1 004	2 434	7 418	2 084	1 626	3 786	2 908	21 260	890	59	1 350	2 299	23 559
Mittlerer Dienst	—	145	409	41	135	336	371	696	2 133	227	1	814	1 042	3 175
Einfacher Dienst	—	1	20	92	10	7	10	38	178	—	—	1	1	179
Beamtete Hilfskräfte zusammen	1 706	1 798	4 519	7 829	3 720	2 837	7 382	5 875	33 960	1 700	62	3 045	4 807	40 473
Beamte im Vorbereitungsdienst														
Höherer Dienst	146	321	1 651	5 615	965	869	2 140	1 401	12 962	666	—	42	708	13 816
Gehobener Dienst	2 104	400	1 368	2 786	823	749	1 399	2 596	10 121	770	—	681	1 451	13 676
Mittlerer Dienst	464	81	409	951	189	186	526	2 672	5 014	233	—	147	380	5 858
Einfacher Dienst	90	90	—	150	—	30	—	—	270	—	—	—	—	360
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	70	70
Verwaltungs- und Forstlehrlinge	—	—	—	—	60	—	—	136	196	—	—	—	—	196
Beamte im Vorbereitungsdienst zusammen	2 804	892	3 428	9 502	2 037	1 834	4 065	6 805	28 563	1 669	—	940	2 609	33 976
Beamte insgesamt	80 647	23 345	64 211	109 211	41 168	30 782	69 819	89 199	427 235	28 141	8 810	44 207	81 158	589 040
Nichtbeamtete Kräfte														
Angestellte nach Tarifordnung A														
Höherer Dienst														
TO.A I	295	13	6	—	4	5	4	18	50	76	35	251	362	707
II	829	37	162	185	74	41	204	197	900	262	85	981	1 328	3 057
III	1 989	230	808	687	488	309	1 106	950	4 578	811	312	492	1 615	8 182
Höherer Dienst zusammen	3 113	280	976	872	566	355	1 314	1 165	5 528	1 149	432	1 724	3 305	11 946
Gehobener Dienst														
TO.A IV a	506	40	153	248	96	36	141	1 003	6 561	1	26	522	1 445	10 368
IV b	1 856	284	1 124	1 297	738	483	918	—	635	261	73	—	—	—
V a	1 034	287	785	814	635	724	770	4 840	46	73	—	—	—	—
V b	1 789	247	962	819	676	452	1 241	1 000	5 397	655	415	1 662	2 884	16 169
V c	57	7	22	8	61	6	55	9	168	—	33	—	—	—
VI a	503	22	83	190	56	—	47	206	604	90	9	—	—	—
VI b	6 450	881	2 709	3 210	2 006	1 478	4 051	3 702	18 037	2 821	923	3 586	7 429	33 023
Gehobener Dienst zusammen	12 195	1 768	5 878	6 557	4 447	3 090	7 177	6 690	35 607	4 248	1 740	5 770	11 758	59 560
Mittlerer Dienst														
TO.A VII	14 058	2 347	6 288	10 523	5 079	3 553	8 805	8 705	45 300	6 092	1 916	7 973	15 981	75 339
VIII	15 098	1 978	6 309	10 275	4 566	3 472	6 694	7 684	40 978	5 775	2 119	11 602	19 496	75 572
Mittlerer Dienst zusammen	29 156	4 325	12 597	20 798	9 645	7 025	15 499	16 389	86 278	11 867	4 035	19 575	35 477	150 911
Einfacher Dienst														
TO.A IX	5 477	522	1 333	1 560	761	881	1 121	2 598	8 776	2 174	677	3 095	5 946	20 199
X	112	52	62	96	56	21	69	208	564	335	99	308	742	1 418
Einfacher Dienst zusammen	5 589	574	1 395	1 656	817	902	1 190	2 806	9 340	2 509	776	3 403	6 688	21 617
Angestellte nach TO.A zusammen	50 053	6 947	20 846	29 883	15 475	11 372	25 180	27 050	136 753	19 773	6 983	30 472	57 228	244 034
Angestellte nach Kr.T	—	1 011	670	860	692	915	2 874	1 216	11 121	4 959	269	—	5 228	16 349
Sonstiges Krankenpflegepersonal	—	219	402	720	—	—	672	870	—	—	—	—	—	—
Angestellte nach TO.K	—	—	—	152	—	—	129	87	368	—	189	—	189	557
Lehrlinge ⁴⁾	173	—	615	248	202 ⁵⁾	611	791	2 467	1 129	—	—	—	1 129	3 769
Sonstige Angestellte ⁶⁾	28	41	434	98	90	205	1 378	1 181	3 427	368	—	7 587	7 955	11 410
Angestellte insgesamt	50 254	8 218	22 967	31 561	16 657	12 694	30 844	31 195	154 136	26 229	7 441	38 059	71 729	276 119
Beamte und Angestellte zusammen	130 901	31 563	87 178	140 772	57 825	42 976	100 663	120 394	581 371	54 370	16 251	82 266	152 887	865 159
Arbeiter	47 853	1 966	5 093	9 164	2 950	2 531	6 057	8 739	36 500	11 393	5 083 ⁷⁾	20 400	36 876	121 229
Beamte, Angestellte und Arbeiter insgesamt	178 754	33 529	92 271	149 936	60 775	45 507	106 720	129 133	617 871	65 763	21 334	102 666	189 763	986 388

1) Einschl. Gemeinden Bremen und Bremerhaven. — 2) Außerplanmäßige Beamte, Wartestandsbeamte usw. — 3) Vorhandene Bedienstete beim mittleren Dienst. — 4) Einschl. Anlemlinge.
5) Auch Praktikanten. — 6) Einschl. außertarifliche Angestellte. — 7) Ohne 1 779 nicht ständig Beschäftigte.

a) Bund

C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	1 656	543	721	218	128	2 182	249	901	978	41	600	4 438
Auswärtige Angelegenheiten												
Auswärtiges Amt	584	209	237	40	22	518	47	152	311	8	199	1 301
Vertretung im Ausland	1 459	516	614	56	96	1 572	183	571	818	—	512	3 543
Zusammen	2 043	725	851	96	118	2 090	230	723	1 129	8	711	4 844
Verteidigung												
Ministerium	632	262	292	33	14	1 367	237	291	685	154	201	2 200
Sonstiges Verteidigungswesen	9 831	1 578	5 969	935	667	22 024	523	3 233	14 597	3 671	37 345	69 200
Zusammen 1)	10 463	1 840	6 261	968	681	23 391	760	3 524	15 282	3 825	37 546	71 400
Innere Verwaltung												
Ministerium	464	205	198	33	7	319	15	79	207	18	122	905
Statistik	265	81	153	24	4	1 499	66	524	870	39	105	1 869
Sonstige innere Verwaltung	296	138	116	19	10	742	65	276	354	45	158	1 196
Zusammen	1 025	424	467	76	21	2 560	146	879	1 431	102	385	3 970
Polizei												
Bundeskriminalamt	396	24	105	241	—	186	13	51	121	1	35	617
Bundesgrenzschutz und Bundespaßkontrolldienst	20 061	198	573	3 219	16 037	744	13	83	607	41	2 178	22 983
Zusammen	20 457	222	678	3 460	16 037	930	26	134	728	42	2 213	23 600
Rechtspflege												
Ministerium	163	75	42	10	6	148	3	41	99	5	56	367
Bundesgerichtshof 2)	323	122	70	36	32	246	14	64	141	24	61	630
Zusammen	486	197	112	46	38	394	17	105	240	29	117	997
Wissenschaft und Kunst												
Ministerium 3)	50	28	16	3	1	78	21	26	27	4	23	151
Wissenschaftliche Institute	950	462	360	102	2	3 497	565	1 274	1 496	71	1 224	5 671
Bundesarchiv und sonstige Volksbildung	37	16	11	1	1	74	6	14	43	11	24	135
Zusammen	1 037	506	387	106	4	3 649	592	1 314	1 566	86	1 271	5 957
Arbeit und Wohlfahrt												
Ministerien	373	189	151	12	2	379	58	109	199	13	107	859
Arbeits- und Sozialgerichte	129	67	27	11	12	82	—	10	57	15	33	244
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	5	3	2	—	—	19	3	5	9	2	3	27
Flüchtlings- und Durchgangslager 4)	5	1	1	—	—	527	69	236	207	15	45	577
Lastenausgleichsverwaltung	103	43	53	6	1	109	9	24	60	16	31	243
Gesundheitsdienst	116	64	30	12	6	233	26	88	111	8	134	483
Zusammen	731	367	264	41	21	1 349	165	472	643	69	353	2 433
Ernährung und Landwirtschaft												
Ministerium	342	156	112	47	8	300	53	95	130	22	89	731
Sonstige Dienststellen	32	15	14	2	1	334	48	137	136	9	65	431
Zusammen	374	171	126	49	9	634	101	232	266	31	154	1 162
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	1 059	541	401	42	14	1 401	256	538	568	39	349	2 809
Patentwesen	928	572	197	58	9	798	34	67	524	173	235	1 961
Sonstige Dienststellen für Handel, Industrie und Gewerbe	196	91	74	15	2	566	98	188	254	26	87	849
Bau- und Wohnungswesen	1 478	227	952	162	11	2 145	125	654	1 111	255	1 454	5 077
Straßen	3	2	1	—	—	33	7	13	12	1	14	50
Wasserstraßen	2 090	341	637	700	160	2 443	35	798	1 345	189	548	5 081
Sonstiges Verkehrswesen	77	31	42	4	—	1 559	95	739	686	39	123	1 759
Zusammen	5 831	1 805	2 304	981	196	8 945	650	2 997	4 500	722	2 810	17 586
Finanzwesen												
Ministerium	810	328	372	77	14	504	37	116	299	52	92	1 406
Finanz- und Steuerverwaltung	35 353	457	7 291	23 301	1 655	2 830	130	516	1 635	549	1 544	39 727
Kassen- und Schuldenverwaltung	381	87	169	111	10	796	10	282	459	33	57	1 234
Zusammen	36 544	872	7 832	23 489	1 679	4 130	177	914	2 393	634	1 693	42 367
Insgesamt	80 647 5)	7 672	20 003	29 530	18 932	50 254 6)	3 113	12 195	29 156	5 589	47 853	178 754

1) Ohne Streikkräfte. — 2) Einschl. Oberstes Rückerstattungsgericht. — 3) Bundesministerium für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft. — 4) Einschl. Bundesdienststelle für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. — 5) Einschl. 2 804 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 1 706 beamtete Hilfskräfte. — 6) Einschl. 28 außertarifliche Angestellte sowie 173 Lehrlinge.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

b) Schleswig-Holstein

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	62	26	33	1	2	67	12	22	31	1	6	135
Verteidigungslastenverwaltung	30	3	23	4	—	89	1	31	55	2	6	125
Innere Verwaltung												
Ministerium	337	42	106	60	10	141	2	35	94	10	109	587
Statistik	14	5	5	4	—	157	6	28	113	10	7	178
Sonstige innere Verwaltung	61	29	17	9	—	49	—	12	33	4	9	119
Zusammen	412	76	128	73	10	347	8	75	240	24	125	884
Polizei												
Bereitschaftspolizei	659	3	29	627	—	8	—	1	7	—	55	722
Übrige Polizei	3 940	28	192	3 711	2	132	—	1	112	19	82	4 154
Zusammen	4 599	31	221	4 338	2	140	—	2	119	19	137	4 876
Rechtspflege												
Ministerium	38	13	19	3	3	18	—	6	11	1	5	61
Ordentliche Gerichte	1 518	419	306	355	122	867	—	27	723	117	89	2 474
Vollzugsanstalten	306	8	29	30	230	67	1	1	16	49	—	373
Zusammen	1 862	440	354	388	355	952	1	34	750	167	94	2 908
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	71	32	37	—	—	65	—	12	47	6	1	137
Einheitsschulen	51	22	24	—	—	2	—	—	1	1	1	54
Volksschulen	6 992	1	6 239	4	6	56	2	6	36	12	42	7 090
Mittelschulen	1 539	—	1 509	—	—	—	—	—	—	—	—	1 539
Höhere Schulen	1 738	1 156	79	—	8	40	—	—	27	13	19	1 797
Bau- und Ingenieurschulen	87	73	13	—	1	16	—	5	9	2	9	112
Sonstige berufsbildende Schulen	1 156	46	986	—	1	50	7	35	6	2	2	1 208
Sonstiges Schulwesen	23	21	2	—	—	6	—	2	3	1	1	30
Universitäten und sonstige Hochschulen	300	125	12	3	10	202	15	48	124	10	142	644
Hochschulkliniken	129	2	6	4	1	758	1	21	196	31	420	1 307
Lehrerbildung und -fortbildung	39	36	2	—	1	13	—	2	9	2	39	91
Wissenschaftliche Institute	20	11	3	2	—	114	27	30	53	4	28	162
Bibliotheken, Archive, Sammlungen und sonstige Volksbildung 1)	12	10	1	1	—	39	8	9	14	8	16	67
Zusammen	12 157	1 535	8 913	14	28	1 361	60	170	525	92	720	14 238
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerien	77	30	39	5	1	105	2	35	63	5	25	207
Arbeits- und Sozialgerichte	100	55	24	10	1	82	—	5	73	4	11	193
Gewerbeaufsicht und Gewerbeschutz	37	8	10	2	—	24	—	10	14	—	—	61
Flüchtlings- und Durchgangslager	7	—	3	4	—	41	—	5	31	5	14	62
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	25	2	18	3	—	28	—	7	17	4	—	53
Jugendhilfe, Jugendpflege	33	4	24	4	1	112	—	11	87	14	24	169
Kriegsopferversorgung	353	49	127	107	11	441	17	86	309	26	42	836
Lastenausgleichsverwaltung	51	17	34	—	—	324	21	91	177	35	8	383
Krankenhäuser, Heilanstalten	162	29	20	42	71	1 032	45	29	131	76	356	1 550
Sonstige Dienststellen 2)	16	6	5	2	—	46	4	4	33	3	15	77
Zusammen	861	200	304	179	85	2 235	89	283	935	172	495	3 591
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	116	39	37	2	1	108	9	39	56	4	6	230
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	184	49	96	3	—	237	4	128	93	12	16	437
Wasserwirtschaft	72	18	32	6	1	118	4	47	64	3	16	206
Sonstige Dienststellen	71	23	10	15	21	211	21	55	125	10	33	315
Zusammen	443	129	175	26	23	674	38	269	338	29	71	1 188
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	77	27	39	6	3	109	12	32	61	4	25	211
Handel, Industrie, Gewerbe	41	3	22	9	—	23	1	7	14	1	11	75
Vermessung und Landesplanung	151	30	80	18	—	376	2	272	98	4	122	649
Bau- und Wohnungswesen	143	32	77	8	1	236	20	139	68	9	28	407
Straßen	146	18	72	24	14	128	1	75	50	2	16	290
Zusammen	558	110	290	65	18	872	36	525	291	20	202	1 632
Finanzwesen												
Ministerium	92	31	56	4	1	50	1	8	36	5	20	162
Finanz- und Steuerverwaltung	1 897	74	806	707	34	875	23	176	638	38	69	2 841
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	172	9	110	46	2	375	—	103	270	2	13	560
Zusammen	2 161	114	972	757	37	1 300	24	287	944	45	102	3 563
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	35	10	18	3	1	122	10	62	48	2	5	162
Forstverwaltung und -betriebe	165	21	93	27	—	59	1	8	49	1	3	227
Insgesamt	23 345 3)	2 695	11 524	5 875	561	8 218 4)	280	1 768	4 325	574	1 966	33 529

1) Sonstige Volksbildung = 9 Bedienstete. — 2) Für Gesundheitsdienst. — 3) Einschl. 892 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 1 798 beamtete Hilfskräfte. — 4) Einschl. 1 271 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur.

c) Niedersachsen

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	133	45	73	7	3	106	6	37	59	4	36	275
Innere Verwaltung												
Ministerium	249	81	115	34	2	192	14	51	122	5	29	470
Regierungen	1 198	177	511	112	21	1 743	95	484	1 030	94	192	3 133
Statistik	43	26	15	—	—	434	25	119	285	1	32	509
Sonstige innere Verwaltung	160	103	45	7	4	154	3	15	128	8	47	361
Zusammen	1 650	387	686	153	27	2 523	137	669	1 565	108	300	4 473
Polizei												
Bereitschaftspolizei	1 449	9	57	1 383	—	—	—	—	—	—	—	1 449
Übrige Polizei	10 216	89	679	9 420	9	1 001	2	32	843	124	639	11 856
Zusammen	11 665	98	736	10 803	9	1 001	2	32	843	124	639	13 305
Rechtspflege												
Ministerium	64	29	21	6	2	29	1	10	18	—	9	102
Ordentliche Gerichte	5 347	1 195	960	999	343	2 683	—	57	2 162	282	203	8 233
Vollzugsanstalten	905	23	66	99	691	323	6	25	52	240	20	1 248
Zusammen	6 316	1 247	1 047	1 104	1 036	3 035	7	92	2 232	522	232	9 583
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	91	45	36	3	1	51	2	13	36	—	15	157
Volksschulen	18 871	25	17 357	4	4	107	—	20	83	2	108	19 086
Mittelschulen	3 044	7	3 037	—	—	49	—	49	—	—	—	3 093
Höhere Schulen	4 527	3 310	271	—	—	112	78	11	20	3	54	4 693
Bau- und Ingenieursschulen	180	162	4	—	3	16	3	4	9	—	16	212
Sonstige berufsbildende Schulen	3 665	316	3 007	—	—	343	19	294	25	—	39	4 047
Sonstiges Schulwesen	161	144	13	1	—	120	—	7	112	1	8	289
Technische Hochschulen	456	143	15	5	4	252	1	83	135	20	312	1 020
Universitäten und sonstige Hochschulen	541	187	24	8	17	405	16	79	276	27	286	1 232
Hochschulkliniken	146	1	4	3	—	698	—	25	170	27	392	1 236
Lehrerbildung und -fortbildung	308	213	12	—	—	49	—	17	26	5	75	432
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	77	38	12	3	9	117	11	26	51	28	49	243
Theater, Musik	12	—	9	3	—	393	—	7	21	13	130	535
Wissenschaftliche Institute und sonstige Volksbildung ¹⁾	6	6	—	—	—	41	7	18	16	—	23	70
Zusammen	32 085	4 597	23 801	30	38	2 753	137	653	980	126	1 507	36 345
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerien	113	51	47	5	—3	131	7	45	78	1	20	264
Arbeits- und Sozialgerichte	210	129	56	7	—	295	—	13	259	23	36	541
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz ²⁾	151	39	59	10	—	94	5	17	69	3	15	260 ²⁾
Flüchtlings- und Durchgangslager	—	—	—	—	—	334	13	79	205	37	290	624
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe, Jugendhilfe und Jugendpflege	140	11	76	19	27	286	12	99	136	13	35	461
Kriegsopferversorgung	862	111	374	277	16	1 746	103	379	989	88	296	2 904
Lastenausgleichsverwaltung	63	23	38	1	1	342	30	113	176	23	32	437
Krankenhäuser	558	34	15	97	412	757	49	25	127	37	361	1 676
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	158	131	1	22	1	1 123	69	477	427	72	96	1 377
Zusammen	2 255	529	666	438	460	5 108	288	1 247	2 466	297	1 181	8 544
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	128	48	47	4	2	89	6	14	67	2	16	233
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	292	82	152	3	—	589	13	256	248	45	52	933
Wasserwirtschaft	224	46	133	18	—	393	22	209	135	27	49	666
Sonstige Dienststellen	241	98	7	12	105	310	133	73	92	9	73	624
Zusammen	885	274	339	38	107	1 381	174	552	542	83	190	2 456
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	110	59	39	4	2	150	17	51	80	2	22	282
Handel, Industrie, Gewerbe	155	33	72	19	—	178	28	64	72	12	42	375
Vermessung und Landesplanung	696	111	305	97	1	1 384	17	735	482	—	296	2 376
Bau- und Wohnungswesen	268	104	110	—	1	673	37	491	143	2	61	1 002
Straßen ³⁾	451	50	250	65	—	652	34	342	253	17	74	1 177
Wasserstraßen, Häfen	31	5	16	4	—	71	4	27	39	1	6	108
Zusammen	1 711	362	792	189	4	3 108	137	1 710	1 069	34	501	5 320
Finanzwesen												
Ministerium	147	55	78	5	5	117	7	33	76	1	9	273
Finanz- und Steuerverwaltung	5 865	209	2 377	2 008	203	3 182	75	724	2 299	84	475	9 522
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	243	41	167	33	2	287	—	66	190	1	21	551
Zusammen	6 255	305	2 622	2 046	210	3 586	82	823	2 565	86	505	10 346
Forstverwaltung und -betriebe	1 239	162	713	64	—	335	4	51	259	11	2	1 576
Sonstiges Erwerbsvermögen	17	7	9	1	—	31	2	12	17	—	—	48
Insgesamt	64 211 ⁴⁾	8 013	31 484	14 873	1 894	22 967 ⁵⁾	976	5 878	12 597	1 395	5 093	92 271

¹⁾ Wissenschaftliche Institute = 15 Bedienstete. — ²⁾ Einschl. 39 Beamte in Dienststellen der Sozialversicherungsträger. — ³⁾ Einschl. „Sonstiges Verkehrswesen“ mit 19 Bediensteten. — ⁴⁾ Einschl. 3 428 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 4 519 beamtete Hilfskräfte. — ⁵⁾ Einschl. 1 506 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 615 Lehrlinge.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957
noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

d) Nordrhein-Westfalen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
		Dienst					Dienst					
Oberste Staatsorgane	144	50	85	3	1	171	6	47	112	5	179	494
Innere Verwaltung												
Ministerium	208	81	99	24	4	205	9	68	121	7	24	437
Regierungen	1 972	367	889	215	42	1 788	174	697	855	62	335	4 095
Statistik	29	13	14	2	—	527	26	122	369	10	17	573
Sonstige innere Verwaltung	241	157	43	3	—	252	—	51	197	4	73	566
Zusammen	2 450	618	1 045	244	46	2 772	209	938	1 542	83	449	5 671
Polizei												
Bereitschaftspolizei	2 763	10	107	2 645	1	25	—	7	18	—	287	3 075
Übrige Polizei	24 748	168	1 314	22 828	7	1 586	11	77	1 373	125	1 564	27 898
Zusammen	27 511	178	1 421	25 473	8	1 611	11	84	1 391	125	1 851	30 973
Rechtspflege												
Ministerium	77	32	19	6	4	47	—	16	31	—	16	140
Ordentliche Gerichte	13 804	2 537	2 147	2 199	787	6 093	—	175	5 613	305	970	20 867
Vollzugsanstalten	2 289	63	152	196	1 749	747	14	21	119	585	5	3 041
Zusammen	16 170	2 632	2 318	2 401	2 540	6 887	14	212	5 763	890	991	24 048
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	83	45	31	4	1	73	1	21	48	3	—	156
Volksschulen	35 181	—	33 110	—	—	—	—	—	—	—	—	35 181
Mittelschulen	3 805	20	3 562	—	—	—	—	—	—	—	—	3 805
Höhere Schulen	3 369	1 411	37	—	30	102	—	2	65	35	303	3 774
Bau- und Ingenieurschulen	458	376	15	11	5	90	—	25	53	12	148	696
Sonstige berufsbildende Schulen	650	16	40	9	1	44	6	18	16	3	35	729
Sonstiges Schulwesen	181	148	20	2	1	44	—	12	31	1	22	247
Technische Hochschulen	376	86	10	5	—	375	11	111	250	3	295	1 046
Universitäten und sonstige Hochschulen	1 295	472	67	22	14	965	25	216	588	53	695	2 955
Hochschulkliniken	565	3	19	6	1	2 387	12	135	615	88	1 478	4 430
Lehrerbildung und -fortbildung	275	231	12	—	—	93	4	13	64	7	45	413
Wissenschaftliche Institute	36	26	5	—	—	105	32	25	45	3	32	173
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	25	12	4	2	1	48	2	20	23	3	19	92
Sonstige Volksbildung	12	—	1	—	3	39	—	25	14	—	34	85
Zusammen	46 311	2 846	36 933	61	57	4 365	93	623	1 812	211	3 106	53 782
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerien	130	51	67	6	—	152	6	61	85	—	8	290
Arbeits- und Sozialgerichte	426	195	104	15	4	508	—	82	426	—	73	1 007
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	380	87	104	87	—	237	8	60	169	—	42	659
Flüchtlings- und Durchgangslager	—	—	—	—	—	297	7	62	191	5	201	498
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	2	1	1	—	—	9	—	4	5	—	2	13
Kriegsopferversorgung	1 266	156	495	403	29	2 008	164	506	1 314	14	217	3 491
Lastenausgleichsverwaltung	—	—	—	—	—	201	18	112	71	—	1	202
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	10	7	2	—	1	50	8	14	24	4	18	78
Zusammen	2 214	497	773	511	34	3 462	211	901	2 285	23	562	6 238
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	109	58	39	2	—	88	2	22	64	—	35	232
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	495	154	264	3	—	1 064	10	578	436	40	102	1 661
Wasserwirtschaft	128	28	70	3	—	314	23	171	116	4	43	485
Sonstige Dienststellen	90	20	3	1	66	237	37	94	101	5	80	407
Zusammen	822	260	376	9	66	1 703	72	865	717	49	260	2 785
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	223	137	71	5	—	359	41	126	187	5	72	654
Handel, Industrie, Gewerbe	602	127	219	50	3	386	27	116	235	8	164	1 152
Vermessung und Landesplanung	53	16	31	—	—	202	14	126	58	4	125	380
Bau- und Wohnungswesen	366	103	137	1	—	993	39	706	240	8	153	1 512
Zusammen	1 244	383	458	56	3	1 940	121	1 074	720	25	514	3 698
Finanzwesen												
Ministerium	173	77	93	2	1	150	5	36	107	1	55	378
Finanz- und Steuerverwaltung	11 657	485	5 134	3 095	246	8 336	125	1 742	6 228	241	1 150	21 143
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	77	44	24	3	3	56	—	18	38	—	41	174
Zusammen	11 907	606	5 251	3 100	250	8 542	130	1 796	6 373	242	1 246	21 695
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	12	1	3	8	—	1	13
Forstverwaltung und -betriebe	438	45	206	36	—	96	4	14	75	3	5	539
Insgesamt	109 211 ¹⁾	8 115	48 866	31 894	3 005	31 561 ²⁾	872	6 557	20 798	1 656	9 164	149 936

1) Einschl. 9 502 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 7 829 beamtete Hilfskräfte. — 2) Einschl. 1 678 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur.

e) Hessen

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	156	44	98	11	3	135	9	48	71	6	33	324
Verteidigungslastenverwaltung	6	6	-	-	-	556	7	269	266	14	23	585
Innere Verwaltung												
Ministerium	153	63	73	12	5	218	14	58	137	9	14	385
Regierungen	769	110	337	165	35	722	43	187	424	68	50	1 541
Landratsämter	342	-	147	156	39	-	-	-	-	-	-	342
Statistik	23	8	8	7	-	304	8	66	225	2	13	340
Sonstige innere Verwaltung	121	68	33	13	6	151	4	21	115	11	11	283
Zusammen	1 408	249	598	353	85	1 395	69	332	901	90	88	2 891
Polizei												
Bereitschaftspolizei	1 275	6	45	1 224	-	9	-	1	7	1	-	1 284
Übrige Polizei	2 747	17	221	2 508	1	344	-	19	322	3	300	3 391
Zusammen	4 022	23	266	3 732	1	353	-	20	329	4	300	4 675
Rechtspflege												
Ministerium	55	23	16	9	3	29	-	13	15	1	14	98
Ordentliche Gerichte	3 972	872	874	975	297	1 771	1	114	1 478	178	72	5 815
Vollzugsanstalten	685	23	58	102	492	261	8	44	202	7	12	958
Zusammen	4 712	918	948	1 086	792	2 061	9	171	1 695	186	98	6 871
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	91	40	36	9	3	79	2	25	50	2	6	176
Volksschulen	12 697	1	11 349	-	-	25	-	25	-	-	-	12 722
Mittelschulen	722	-	682	-	-	-	-	-	-	-	-	722
Höhere Schulen	4 245	3 039	249	-	-	-	-	-	-	-	-	4 245
Bau- und Ingenieurschulen	206	185	11	2	6	31	9	13	8	1	16	253
Sonstige berufsbildende Schulen	2 604	171	2 043	3	2	263	24	206	16	2	7	2 874
Sonstiges Schulwesen	72	71	1	-	-	46	-	-	46	-	-	118
Technische Hochschulen	291	67	9	21	4	235	21	42	146	26	124	650
Universitäten und sonstige Hochschulen	496	172	30	26	24	382	13	74	244	35	213	1 091
Hochschulkliniken	296	1	14	23	4	1 159	5	38	278	68	609	2 064
Lehrerbildung und -fortbildung	133	90	35	1	3	37	-	5	29	3	47	217
Wissenschaftliche Institute	46	30	11	4	1	126	23	48	49	6	15	187
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	139	41	39	13	20	72	5	18	37	11	46	257
Theater, Musik	59	3	29	10	6	356	2	31	118	4	187	602
Sonstige Volksbildung	41	4	6	9	22	48	11	13	21	2	145	234
Zusammen	22 138	3 915	14 544	121	95	2 859	115	538	1 042	160	1 415	26 412
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerium 1)												
Arbeits- und Sozialgerichte	226	101	91	15	9	254	-	17	206	30	35	515
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	146	59	53	21	-	234	38	87	100	9	18	398
Flüchtlings- und Durchgangslager	-	-	-	-	-	137	8	48	69	12	116	253
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendhilfe, Jugendpflege	8	1	4	3	-	30	4	11	13	2	4	42
Kriegsopferversorgung	533	85	224	170	29	1 011	55	198	637	93	110	1 654
Lastenausgleichsverwaltung	51	19	27	5	-	257	28	93	121	15	4	312
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	14	10	3	1	-	34	3	10	16	1	4	52
Zusammen	978	275	402	215	38	1 957	136	464	1 162	162	291	3 226
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	99	44	39	11	2	91	5	23	59	4	17	207
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	435	82	225	41	1	597	4	393	134	27	59	1 091
Wasserwirtschaft	114	15	63	10	-	194	3	133	45	3	21	329
Sonstige Dienststellen	141	70	9	6	49	116	16	40	56	4	46	303
Zusammen	789	211	336	68	52	998	28	589	294	38	143	1 930
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerium	141	67	50	16	5	196	16	62	108	10	27	364
Handel, Industrie, Gewerbe	113	18	58	24	1	123	19	32	67	5	43	279
Vermessung und Landesplanung	396	77	193	26	1	1 030	14	667	252	37	150	1 576
Bau- und Wohnungswesen	180	46	71	10	-	360	27	225	91	16	34	574
Straßen	344	38	230	21	24	347	22	163	149	12	81	772
Zusammen	1 174	246	602	97	31	2 056	98	1 149	667	80	335	3 565
Finanzwesen												
Ministerium	119	48	65	6	-	123	7	44	66	6	25	267
Finanz- und Steuerverwaltung	3 527	172	1 687	1 212	62	3 184	62	643	2 430	49	170	6 881
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	287	20	170	96	1	406	-	143	237	6	24	717
Zusammen	3 933	240	1 922	1 314	63	3 713	69	830	2 733	61	219	7 865
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	35	6	11	16	2	1	36
Forstverwaltung und -betriebe	1 840	216	1 047	120	5	502	19	21	451	11	4	2 346
Sonstige Erwerbsvermögen	12	3	9	-	-	37	1	5	18	3	-	49
Insgesamt	41 168 2)	6 346	20 772	7 117	1 165	16 657 3)	566	4 447	9 645	817	2 950	60 775

1) Das hessische Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr ist bei Wirtschaft und Verkehr nachgewiesen. — 2) Einschl. 2 037 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 3 720 beamtete Hilfskräfte und 11 beamtete Künstler. — 3) Einschl. 934 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 248 Lehrlinge.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

f) Rheinland-Pfalz

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TOA					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	79	24	45	2	4	67	-	25	40	1	25	171
Verteidigungslastenverwaltung	36	-	34	2	-	426	-	78	310	38	22	484
Innere Verwaltung												
Ministerium	118	41	38	21	2	76	-	16	53	7	24	218
Regierungen	762	109	310	86	22	641	19	179	387	48	73	1 476
Landratsämter	430	81	214	107	28	-	-	-	-	-	-	430
Statistik	16	7	8	1	-	236	10	35	180	11	19	271
Sonstige innere Verwaltung	62	41	8	2	1	58	1	21	33	2	18	138
Zusammen	1 388	279	578	217	53	1 011	30	251	653	68	134	2 533
Polizei												
Bereitschaftspolizei	614	3	25	586	-	3	-	-	3	-	68	685
Übrige Polizei	4 888	18	438	4 414	13	460	-	28	432	-	131	5 479
Zusammen	5 502	21	463	5 000	13	463	-	28	435	-	199	6 164
Rechtspflege												
Ministerium	51	18	16	5	5	29	-	5	24	-	11	91
Ordentliche Gerichte	2 984	574	633	691	190	1 246	-	49	968	199	102	4 332
Vollzugsanstalten	448	11	38	56	338	218	1	13	30	174	-	666
Zusammen	3 483	603	687	752	533	1 493	1	67	1 022	373	113	5 089
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	71	35	26	3	4	49	1	13	27	8	11	131
Volksschulen	9 221	3	8 021	94	-	342	-	112	108	4	20	9 583
Mittelschulen	174	2	172	-	-	-	-	-	-	-	-	174
Höhere Schulen	1 711	1 120	48	-	52	121	6	11	69	17	228	2 060
Bau- und Ingenieurschulen	62	47	12	-	3	32	14	5	9	3	14	108
Sonstige berufsbildende Schulen	673	134	317	-	-	153	8	24	110	10	21	847
Sonstiges Schulwesen	59	58	1	-	-	10	-	5	5	-	3	72
Universitäten und Hochschulen	346	141	22	7	2	332	22	51	188	56	288	966
Hochschulkliniken	138	2	4	3	-	761	3	23	142	22	377	1 276
Lehrerbildung und -fortbildung	78	49	21	2	5	14	-	4	5	-	55	147
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	23	12	5	2	2	20	-	7	12	1	21	64
Wissenschaftliche Institute	14	10	4	-	-	39	11	7	19	2	8	61
Sonstige Volksbildung	11	6	2	2	1	41	4	19	17	1	27	79
Zusammen	12 581	1 619	8 655	113	69	1 914	69	281	711	124	1 073	15 568
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerien	54	26	25	-	1	84	2	28	52	2	7	145
Arbeits- und Sozialgerichte	142	70	33	22	7	170	-	30	110	28	5	317
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	61	13	21	5	-	48	1	17	25	5	8	117
Flüchtlings- und Durchgangslager	1	-	1	-	-	14	1	3	10	-	15	30
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	30	4	19	6	-	70	1	12	34	6	19	119
Jugendhilfe, Jugendpflege	7	2	4	-	-	72	3	23	35	4	10	89
Kriegsopferversorgung	413	65	172	121	16	548	27	83	398	16	40	1 001
Lastenausgleichsverwaltung	27	9	16	-	-	63	2	13	43	5	4	94
Krankenhäuser	4	2	2	-	-	98	10	5	27	2	64	166
Nervenheilstalten	82	14	5	18	45	408	11	8	57	17	106	596
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	169	94	29	46	-	495	24	178	260	17	67	731
Zusammen	990	299	327	218	69	2 070	82	400	1 051	102	345	3 405
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	97	50	36	4	2	132	9	41	76	6	7	236
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	439	98	210	17	1	614	14	403	137	26	30	1 083
Wasserwirtschaft	88	14	52	9	-	203	10	99	83	5	19	310
Sonstige Dienststellen	114	68	24	6	5	190	16	53	107	12	44	348
Zusammen	738	230	322	36	8	1 139	49	596	403	49	100	1 977
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	57	26	21	5	3	89	18	30	41	-	6	152
Handel, Industrie, Gewerbe	65	10	30	14	3	35	1	6	20	7	16	116
Vermessung und Landesplanung	347	64	166	22	3	911	7	471	347	26	141	1 399
Bau- und Wohnungswesen	152	38	73	4	2	305	13	223	55	14	76	533
Straßen 1)	302	25	172	17	27	305	7	122	138	38	36	643
Zusammen	923	163	462	62	38	1 645	46	852	601	85	275	2 843
Finanzwesen												
Ministerium	82	32	44	1	2	91	3	25	58	5	17	190
Finanz- und Steuerverwaltung	3 024	103	1 102	1 108	149	1 580	28	246	1 289	17	142	4 746
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	49	6	28	11	2	142	20	49	60	3	1	192
Zusammen	3 155	141	1 174	1 120	153	1 813	51	320	1 407	25	160	5 128
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	18	10	4	-	-	301	15	139	133	14	11	330
Forstverwaltung und -betriebe	1 377	178	688	129	2	284	10	27	226	19	11	1 672
Sonstiges Erwerbsvermögen	12	4	5	2	1	68	2	26	33	4	63	143
Insgesamt	30 282 2)	3 571	13 444	7 653	943	12 694 3)	355	3 090	7 025	902	2 531	45 507

1) Einschl. 32 Bedienstete für Wasserstraßen, Häfen. — 2) Einschl. 1 834 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 2 837 beamtete Hilfskräfte. — 3) Einschl. 1 120 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 202 Lehrlinge.

g) Baden-Württemberg

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	132	33	68	29	2	120	6	39	73	2	19	271
Verteidigungslastenverwaltung	—	—	—	—	—	50	—	17	22	11	—	50
Innere Verwaltung												
Ministerium	239	86	103	36	8	119	5	15	93	6	14	372
Regierungen	1 226	311	615	245	25	1 753	137	563	989	64	109	3 088
Landratsämter	1 514	106	595	336	33	—	—	—	—	—	—	1 514
Statistik	56	20	19	12	5	433	17	71	327	18	5	494
Sonstige innere Verwaltung	120	77	23	10	5	92	3	13	73	3	11	223
Zusammen	3 155	600	1 355	639	76	2 397	162	662	1 482	91	139	5 691
Polizei												
Bereitschaftspolizei	1 660	8	68	1 384	—	27	—	1	26	—	107	1 794
Übrige Polizei	9 075	32	489	8 543	11	908	—	41	820	45	231	10 214
Zusammen	10 735	40	557	9 927	11	935	—	42	846	45	338	12 008
Rechtspflege												
Ministerium	95	39	32	17	5	54	1	12	41	—	6	155
Ordentliche Gerichte	5 868	1 189	1 265	1 006	188	2 710	4	338	2 240	128	69	8 647
Vollzugsanstalten	1 091	27	59	266	734	229	9	28	64	127	12	1 332
Zusammen	7 054	1 255	1 356	1 289	927	2 993	14	378	2 345	255	87	10 134
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	88	36	31	16	2	44	—	6	35	3	5	137
Volksschulen	18 987	7	16 748	5	3	592	—	537	55	—	36	19 615
Mittelschulen	1 012	—	882	—	—	—	—	—	—	—	—	1 012
Höhere Schulen	5 870	3 867	480	5	12	40	13	3	19	5	73	5 983
Bau- und Ingenieurschulen	220	175	36	4	5	89	15	33	30	—	26	335
Sonstige berufsbildende Schulen	5 420	1 703	2 812	2	4	105	11	70	22	2	15	5 540
Sonstiges Schulwesen	293	170	73	37	8	266	—	29	179	10	13	572
Technische Hochschulen	603	158	27	18	18	398	47	92	242	17	240	1 241
Universitäten und sonstige Hochschulen	1 311	470	68	59	64	1 020	56	180	595	55	542	2 873
Hochschulkliniken	674	4	26	57	64	3 997	20	143	787	95	1 833	6 504
Lehrerbildung und -fortbildung	229	121	50	5	10	72	2	27	39	4	63	364
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	132	51	30	12	23	110	11	28	49	17	37	279
Wissenschaftliche Institute	58	42	3	6	—	139	29	29	66	8	16	213
Theater, Musik	12	—	9	2	1	599	—	16	46	23	245	856
Sonstige Volksbildung	17	14	2	1	—	67	17	15	28	4	9	93
Zusammen	34 926	6 818	21 277	229	214	7 538	221	1 208	2 192	243	3 153	45 617
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerien	97	42	47	5	2	109	10	29	68	2	12	218
Arbeits- und Sozialgerichte	242	139	78	13	—	293	—	47	236	10	12	547
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz ¹⁾	96	33	42	19	—	127	10	52	62	3	19	242
Flüchtlings- und Durchgangslager	—	—	—	—	—	387	10	71	246	46	390	777
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	20	6	9	4	—	80	3	28	40	3	13	113
Jugendhilfe, Jugendpflege	44	2	16	24	1	75	—	8	50	7	18	137
Kriegsopferversorgung	821	113	354	279	16	1 351	104	260	861	45	244	2 416
Lastenausgleichsverwaltung	66	32	29	4	1	273	25	92	147	9	13	352
Krankenhäuser	12	2	3	7	—	187	17	5	34	10	117	316
Nervenheilanstalten	516	43	24	141	308	1 384	66	28	131	13	551	2 451
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	290	179	8	99	4	986	96	357	447	25	30	1 306
Zusammen	2 204	591	610	595	332	5 252	341	977	2 322	173	1 419	8 875
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	98	49	32	12	2	95	9	26	56	4	13	206
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	483	107	215	49	2	998	24	368	374	32	73	1 554
Wasserwirtschaft	334	46	142	84	1	425	35	135	171	17	87	846
Landwirtschaftliche Bezirksverwaltung	406	193	83	1	1	654	43	188	403	20	14	1 074
Sonstige Dienststellen	280	163	29	3	60	379	64	97	190	10	139	798
Zusammen	1 601	558	501	149	66	2 551	175	814	1 194	83	326	4 478
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	104	57	31	10	4	137	25	37	72	3	6	247
Handel, Industrie, Gewerbe	168	28	73	51	5	138	15	35	84	2	76	382
Vermessung und Landesplanung	714	115	314	90	3	1 780	16	819	669	36	131	2 625
Bau- und Wohnungswesen	521	118	308	48	6	986	88	582	293	23	140	1 647
Straßen ²⁾	642	72	157	173	159	508	69	161	236	22	85	1 235
Zusammen	2 149	390	883	372	177	3 549	213	1 634	1 354	86	438	6 136
Finanzwesen												
Ministerium	122	46	62	12	1	74	2	15	52	5	3	199
Finanz- und Steuerverwaltung ³⁾	5 635	243	2 239	2 061	181	4 185	140	1 141	2 774	130	105	9 925
Sonstige Dienststellen	44	24	13	5	—	43	—	6	36	1	—	87
Zusammen	5 801	313	2 314	2 078	182	4 302	142	1 162	2 862	136	108	10 211
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	97	39	38	8	3	262	15	92	147	8	5	364
Forstverwaltung und -betriebe	1 750	336	823	158	5	722	24	112	540	46	16	2 488
Sonstiges Erwerbsvermögen	215	13	84	44	8	173	1	40	120	11	9	397
Insgesamt	69 819 ⁴⁾	10 986	29 866	15 517	2 003	30 844 ⁵⁾	1 314	7 177	15 499	1 190	6 057	106 720

1) Einschl. 13 Bedienstete in Dienststellen der Sozialversicherungsträger. — 2) Einschl. 85 Bedienstete für Wasserstraßen, Häfen. — 3) Einschl. Kassenverwaltung. — 4) Einschl. 4 065 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 7 382 beamtete Hilfskräfte. — 5) Einschl. 5 053 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 611 Lehrlinge.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

h) Bayern

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
		Dienst					Dienst					
Oberste Staatsorgane	362	56	247	31	28	234	7	38	153	14	79	675
Verteidigungslastenverwaltung	89	18	64	7	—	963	10	307	591	26	56	1 108
Innere Verwaltung												
Ministerium	181	65	60	33	17	141	7	35	94	4	43	365
Regierungen	686	242	226	147	40	1 361	85	245	758	166	180	2 227
Landratsämter	2 040	194	773	560	145	2 101	—	636	1 034	241	84	4 225
Statistik	66	23	26	16	1	578	15	86	463	9	10	654
Sonstige innere Verwaltung	172	125	31	10	3	117	1	6	91	19	23	312
Zusammen	3 145	649	1 116	766	206	4 298	108	1 008	2 440	439	340	7 783
Polizei												
Bereitschaftspolizei	2 596	19	107	670	—	59	3	4	35	17	187	2 842
Grenzpolizei	2 441	4	89	2 347	1	148	—	8	125	15	11	2 600
Übrige Polizei	8 834	28	467	8 331	8	491	6	39	422	24	297	9 622
Zusammen	13 871	51	663	11 348	9	698	9	51	582	56	495	15 064
Rechtspflege												
Ministerium	127	40	37	29	18	53	—	15	38	—	22	202
Ordentliche Gerichte	6 986	1 798	1 687	2 036	485	2 340	—	75	1 803	462	513	9 839
Vollzugsanstalten	1 846	53	105	307	1 273	302	2	4	51	245	45	2 193
Zusammen	8 959	1 891	1 829	2 372	1 776	2 695	2	94	1 892	707	580	12 234
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Ministerium	135	68	39	18	8	104	4	9	76	11	20	259
Volksschulen	29 499	4	24 974	898	—	323	—	261	44	7	58	29 880
Mittelschulen	873	62	751	—	—	—	—	—	—	—	—	873
Höhere Schulen	6 082	4 385	101	52	131	163	6	2	125	30	506	6 751
Bau- und Ingenieurschulen	127	103	5	9	7	22	10	1	5	5	21	170
Sonstige berufsbildende Schulen	841	20	639	10	—	106	5	54	27	4	73	1 020
Sonstiges Schulwesen	258	230	24	—	—	232	6	5	197	5	4	494
Technische Hochschulen	481	120	25	58	25	396	45	78	187	47	279	1 156
Universitäten und sonstige Hochschulen	1 395	555	81	110	114	659	45	103	386	60	522	2 576
Hochschulkliniken	671	35	20	53	56	2 832	15	45	544	110	1 372	4 875
Lehrerbildung und -fortbildung	122	68	43	5	5	16	—	—	11	5	38	176
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	415	117	60	51	122	133	5	33	66	20	131	679
Wissenschaftliche Institute	104	54	23	15	5	205	41	58	89	12	171	480
Theater, Musik	50	—	46	3	1	221	—	64	50	19	420	691
Sonstige Volksbildung	169	32	36	54	42	156	9	29	67	51	77	402
Zusammen	41 222	5 851	26 867	1 336	516	5 568	191	742	1 874	386	3 692	50 482
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Ministerium	123	54	47	16	4	225	16	53	134	12	44	392
Arbeits- und Sozialgerichte	531	224	164	118	10	460	—	109	308	20	112	1 103
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz 1)	194	52	120	21	—	112	4	24	65	19	34	340
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	52	3	7	15	27	29	—	2	15	12	21	102
Jugendhilfe, Jugendpflege	13	1	5	7	—	22	—	5	13	4	9	44
Kriegsopferversorgung	1 224	170	522	401	31	2 449	215	411	1 333	101	838	4 511
Lastenausgleichsverwaltung	—	—	—	—	—	148	8	100	—	—	—	148
Krankenhäuser	18	2	1	2	—	188	5	—	27	1	122	328
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	319	277	5	26	11	1 231	51	536	533	103	217	1 767
Zusammen	2 474	783	871	606	83	4 864	299	1 240	2 428	272	1 397	8 735
Ernährung, Landwirtschaft												
Ministerium	183	86	55	32	9	288	18	99	167	4	47	518
Flurbereinigung, Kulturverwaltung	968	199	368	201	35	695	17	351	208	29	70	1 733
Wasserwirtschaft	365	78	182	79	5	388	20	198	139	18	80	833
Landwirtschaftsämter 2)	804	239	215	123	—	717	120	121	449	27	321	1 842
Förderung der Tierzucht	239	70	113	36	4	273	3	45	217	6	15	527
Sonstige Dienststellen	456	261	37	51	52	503	37	124	271	50	235	1 194
Zusammen	3 015	933	970	522	105	2 864	215	938	1 451	134	768	6 647
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Ministerien	133	67	45	15	5	202	21	45	123	13	34	369
Handel, Industrie, Gewerbe	140	17	79	30	7	60	—	7	31	17	34	234
Vermessung und Landesplanung	1 504	257	325	290	308	1 220	15	358	490	167	225	2 949
Bau- und Wohnungswesen	804	243	346	43	9	787	103	466	185	33	121	1 712
Straßen	797	83	193	191	281	650	58	272	265	55	192	1 639
Zusammen	3 378	667	988	569	610	2 919	197	1 148	1 094	285	606	6 903
Finanzwesen												
Ministerium	240	81	92	43	18	126	2	25	89	10	37	403
Finanz- und Steuerverwaltung	8 382	367	3 337	3 561	279	4 015	89	765	2 591	170	443	12 840
Finanzmittelstellen	1 098	71	368	369	30	692	15	161	476	40	62	1 852
Sonstige Dienststellen	91	28	39	19	5	182	3	31	86	12	10	283
Zusammen	9 811	547	3 836	3 992	332	5 015	109	982	3 242	232	552	15 378
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	24	14	10	—	—	442	17	119	277	18	22	488
Forstverwaltung und -betriebe	2 819	500	1 066	780	8	603	1	15	345	233	152	3 574
Sonstiges Erwerbsvermögen	30	4	9	11	6	32	—	8	20	4	—	62
Insgesamt	89 199 3)	11 964	38 536	22 340	3 679	31 195 4)	1 165	6 690	16 389	2 806	8 739	129 133

1) Einschl. 35 Bedienstete des Landesprüfamtes für Sozialversicherung. — 2) Einschl. ländliche Hauswirtschaftsberatung. — 3) Einschl. 6 805 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 5 875 beamtete Hilfskräfte. — 4) Einschl. 3 354 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 791 Lehrlinge.

i) Hamburg

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Dienst						Dienst						
Oberste Staatsorgane	685	71	216	23	—	419	16	69	189	18	10	1 114
Verteidigungslastenverwaltung	12	3	9	—	—	128	1	55	69	3	—	140
Innere Verwaltung												
Bezirksverwaltung	1 816	162	998	548	8	4 353	37	939	3 064	313	1 797	7 966
Statistik	43	6	25	12	—	277	3	41	224	9	—	320
Sonstige innere Verwaltung	175	26	74	68	4	270	—	31	230	9	—	445
Zusammen	2 034	194	1 097	628	12	4 900	40	1 011	3 518	331	1 797	8 731
Polizei	6 690	56	458	6 170	6	681	7	19	575	79	234	7 605
Rechtspflege												
Senatsbehörde	13	8	3	1	1	16	—	3	13	—	—	29
Ordentliche Gerichte	2 262	452	452	469	160	1 240	1	110	1 029	100	77	3 579
Vollzugsanstalten	669	14	72	93	475	236	11	27	92	104	—	905
Zusammen	2 944	474	527	563	636	1 492	12	140	1 134	204	77	4 513
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Senatsbehörden	37	6	22	3	3	58	1	10	35	8	9	104
Einheitsschulen	5 262	10	4 700	19	9	683	—	359	51	273	9	5 954
Höhere Schulen	1 393	1 272	85	—	3	108	17	4	37	50	26	1 527
Bau- und Ingenieurschulen	154	133	19	1	1	62	8	17	23	14	8	224
Sonstige berufsbildende Schulen	1 317	1 150	66	4	1	281	4	169	35	70	9	1 607
Sonstiges Schulwesen	153	38	73	30	—	300	2	38	229	27	22	475
Universitäten und sonstige Hochschulen	342	170	10	3	2	265	49	27	115	38	32	639
Hochschulkliniken	229	2	18	11	1	1 330	6	118	161	65	593	2 152
Lehrerbildung und -fortbildung	172	55	5	—	1	39	8	4	20	7	3	214
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	117	50	33	17	5	297	39	58	115	79	49	463
Wissenschaftliche Institute	57	32	5	4	—	168	22	14	98	24	50	275
Theater, Musik und sonstige Volksbildung ¹⁾	18	7	5	6	—	35	3	5	22	4	48	101
Zusammen	9 251	2 925	5 046	98	26	3 626	159	823	941	659	858	13 735
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Senatsbehörden	24	3	11	10	—	75	1	14	49	11	—	99
Arbeits- und Sozialgerichte	73	40	28	5	—	119	—	11	97	11	—	192
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz ²⁾	8	18	22	6	—	75	10	30	34	1	—	123
Flüchtlings- und Durchgangslager	5	1	4	—	—	141	2	14	78	32	134	280
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	242	13	176	48	1	1 277	13	225	255	187	239	1 758
Jugendhilfe, Jugendpflege	325	16	255	47	1	1 033	8	253	652	83	152	1 510
Kriegsopferversorgung	167	23	83	59	2	256	11	58	179	8	7	430
Lastenausgleichsverwaltung	53	11	38	3	—	102	8	33	57	4	—	155
Krankenhäuser	161	43	72	39	1	6 590	643	330	744	267	2 749	9 500
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	319	34	68	214	—	471	47	93	183	144	55	845
Zusammen	1 417	202	757	431	5	10 139	743	1 061	2 328	748	3 336	14 892
Ernährung, Landwirtschaft												
Wasserwirtschaft	21	3	11	5	2	38	1	4	21	12	48	107
Sonstige Dienststellen	57	32	14	7	2	246	29	26	122	69	24	327
Zusammen	78	35	25	12	4	284	30	30	143	81	72	434
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Senatsbehörden	157	17	64	25	5	341	7	60	177	97	33	531
Handel, Industrie, Gewerbe	72	18	32	15	—	179	17	72	86	4	12	263
Vermessung und Landesplanung	73	17	32	3	—	217	10	83	105	4	39	329
Wohnraumbewirtschaftung	18	5	11	2	—	60	3	26	31	—	—	78
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	158	41	97	10	1	238	10	113	104	3	60	456
Straßen	102	21	48	28	—	187	12	42	114	19	49	338
Wasserstraßen, Häfen	367	37	231	76	—	902	8	187	582	125	2 016	3 285
Zusammen	947	156	515	159	6	2 124	67	583	1 199	252	2 209	5 280
Finanzwesen												
Senatsbehörde	241	24	186	19	—	335	3	90	198	44	13	589
Finanz- und Steuerverwaltung	2 730	100	811	916	65	1 432	48	231	1 141	12	56	4 218
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	50	13	26	9	1	46	—	12	34	—	—	96
Zusammen	3 021	137	1 023	944	66	1 813	51	333	1 373	56	69	4 903
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	28	5	19	3	1	181	20	65	93	3	3	212
Gemeindliche Anstalten	1 027	30	131	859	2	433	3	56	301	73	2 688	4 148
Forstverwaltung und -betriebe	7	1	5	1	—	9	—	3	4	2	40	56
Insgesamt	28 141 ³⁾	4 289	9 828	9 891	764	26 229 ⁴⁾	1 149	4 248	11 867	2 509	11 393	65 763

1) Sonstige Volksbildung = 10 Bedienstete. — 2) Einschl. 12 Bedienstete der Sozialversicherungsaufsicht. — 3) Einschl. 1 669 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 1 700 beamtete Hilfskräfte. — 4) Einschl. 6 277 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur sowie 179 Lehrlinge.

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957
 noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

k) Bremen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	265	46	111	105	3	165	5	75	73	12	20	450
Verteidigungslastenverwaltung	1	1	—	—	—	76	1	49	22	4	4	81
Innere Verwaltung												
Senatsbehörde	23	5	14	3	1	22	1	3	15	3	5	50
Statistik	16	3	6	7	—	90	5	20	54	11	1	107
Sonstige innere Verwaltung	241	19	80	125	9	512	3	76	346	87	102	855
Zusammen	280	27	100	135	10	624	9	99	415	101	108	1 012
Polizei												
Bereitschaftspolizei	259	1	12	246	—	3	—	—	2	1	13	275
Übrige Polizei	2 285	7	121	2 149	7	98	—	6	84	8	61	2 444
Zusammen	2 544	8	133	2 395	7	101	—	6	86	9	74	2 719
Rechtspflege												
Senatsbehörde	6	3	2	1	—	3	—	—	3	—	—	9
Ordentliche Gerichte	413	127	104	140	42	311	—	8	274	29	17	741
Vollzugsanstalten	184	3	13	33	135	86	3	6	26	51	6	276
Zusammen	603	133	119	174	177	400	3	14	303	80	23	1 026
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Einheitsschulen	2 250	480	1 720	—	5	460	9	220	124	107	98	2 808
Bau- und Ingenieurschulen	63	52	9	2	—	28	8	3	14	3	4	95
Sonstige berufsbildende Schulen	488	160	324	2	2	219	35	111	48	25	42	749
Sonstiges Schulwesen ¹⁾	58	14	26	14	3	70	—	17	44	9	37	165
Lehrerbildung und -fortbildung	20	20	—	—	—	5	1	—	2	2	3	28
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	23	12	10	1	—	57	3	15	24	15	31	111
Wissenschaftliche Institute	3	2	1	—	—	15	4	1	10	—	4	22
Theater, Musik	22	—	22	—	—	213	4	3	14	3	47	282
Sonstige Volksbildung	6	4	2	—	—	85	4	35	42	4	33	124
Zusammen	2 933	744	2 114	19	10	1 152	68	405	322	168	299	4 384
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Senatsbehörden	22	9	13	—	—	42	1	8	31	2	1	65
Arbeits- und Sozialgerichte	46	18	16	5	7	33	—	2	31	—	3	82
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	13	3	9	1	—	14	1	2	11	—	2	29
Flüchtlings- und Durchgangslager	—	—	—	—	—	16	—	3	11	2	8	24
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	55	1	27	25	1	275	1	64	176	34	69	399
Jugendhilfe und Jugendpflege	35	2	23	8	1	462	2	93	351	16	171	668
Kriegsopferversorgung	58	10	26	20	2	121	7	35	71	8	1	180
Lastenausgleichsverwaltung	57	4	32	18	—	303	4	86	176	37	7	367
Krankenhäuser	38	23	11	4	—	892	198	43	301	81	1 069	1 999
Nervenheilstätten	32	4	3	5	20	88	29	7	41	11	152	272
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	68	24	11	33	—	375	26	107	165	77	57	500
Zusammen	424	98	171	119	31	2 621	269	450	1 365	268	1 540	4 585
Ernährung, Landwirtschaft												
Senatsbehörde	5	4	1	—	—	16	1	4	10	1	—	21
Wasserwirtschaft	6	1	5	—	—	15	—	4	9	2	9	30
Sonstige Dienststellen	7	6	1	—	—	18	5	7	6	—	4	29
Zusammen	18	11	7	—	—	49	6	15	25	3	13	80
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Senatsbehörden	16	10	4	2	—	38	6	9	21	2	4	58
Handel, Industrie, Gewerbe	15	4	8	2	1	40	5	13	21	1	3	58
Vermessung und Landesplanung	66	10	43	13	—	118	11	58	45	4	41	225
Wohnraumbewirtschaftung	9	—	5	4	—	143	—	23	109	11	14	166
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	149	35	100	12	2	440	19	173	228	20	303	892
Straßen	56	9	30	17	—	121	5	43	64	9	192	369
Wasserstraßen, Häfen	130	18	61	29	22	207	4	45	138	20	650	987
Sonstiges Verkehrswesen	1	1	—	—	—	5	—	2	3	—	26	32
Zusammen	442	87	251	79	25	1 112	50	366	629	67	1 233	2 787
Finanzwesen												
Senatsbehörde	29	7	16	6	—	28	1	11	14	2	1	58
Finanz- und Steuerverwaltung	597	33	299	251	13	504	7	81	398	18	36	1 137
Kassenverwaltung und sonstige Dienststellen	82	4	34	42	2	124	—	25	96	3	7	213
Zusammen	708	44	349	299	15	656	8	117	508	23	44	1 408
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	2	2	—	—	—	37	—	14	20	3	—	39
Gemeindliche Anstalten	560	13	34	508	5	186	8	42	106	30	1 447	2 193
Sonstiges Erwerbsvermögen	30	1	14	12	2	262	5	88	161	8	278	570
Insgesamt	8 810 ²⁾	1 215	3 403	3 845	285	7 441 ³⁾	432	1 740	4 035	776	5 083	21 334

1) Einschl. 1 Bediensteter der Senatsbehörde. — 2) Einschl. 62 beamtete Hilfskräfte. — 3) Einschl. 458 Angestellte nach Tarifordnung Krankenhaus und Kultur.

1) Berlin (West)

noch: C. Personal des Bundes und der Länder nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

noch: 2. Staatliche Verwaltung nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Insgesamt
	Zusammen	darunter planmäßige Beamte				Zusammen	darunter nach TO.A					
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher		
Oberste Staatsorgane	267	68	184	9	6	214	16	68	119	7	16	497
Verteidigungslastenverwaltung	51	7	28	7	—	952	8	162	524	12	60	1 063
Innere Verwaltung												
Senatsverwaltung für Inneres	873	50	315	193	19	983	4	89	339	144	502	2 358
Statistik	39	9	20	8	1	276	8	52	110	3	—	315
Sonstige innere Verwaltung	1 882	213	391	453	80	1 512	17	120	991	184	803	4 197
Zusammen	2 794	272	726	654	100	2 771	29	261	1 440	331	1 305	6 870
Polizei	11 864	81	767	10 066	884	3 030	4	50	919	2 057	922	15 816
Rechtspflege												
Senatsbehörde	60	29	15	14	2	36	—	3	32	1	—	96
Ordentliche Gerichte	2 617	701	466	847	255	1 157	34	24	997	102	273	4 047
Vollzugsanstalten	782	16	92	97	572	57	4	7	37	—	28	867
Zusammen	3 459	746	573	958	829	1 250	38	34	1 066	103	301	5 010
Schulen, Wissenschaft, Kunst												
Senatsbehörden	63	27	27	7	1	96	2	25	51	3	6	165
Volksschulen	5 206	6	4 589	3	49	860	—	4	192	1	338	6 404
Mittelschulen	1 169	150	997	—	6	90	—	—	14	—	46	1 305
Höhere Schulen	1 676	1 302	292	2	14	276	—	—	44	—	125	2 077
Bau- und Ingenieurschulen	168	149	15	3	1	127	3	15	26	—	50	345
Sonstige berufsbildende Schulen	1 339	394	808	6	9	772	63	137	220	—	837	2 948
Sonstiges Schulwesen	234	84	90	50	—	222	3	58	142	5	135	591
Technische Hochschule	495	137	24	11	2	674	17	140	243	3	487	1 656
Universitäten und sonstige Hochschulen	664	275	32	15	3	752	69	206	312	27	344	1 760
Lehrerbildung und -fortbildung	59	50	2	2	—	23	6	6	10	—	24	106
Bibliotheken, Archive, Sammlungen	107	34	19	8	45	172	18	45	66	18	110	389
Wissenschaftliche Institute	14	5	3	5	—	52	10	14	22	3	34	100
Theater, Musik	4	1	2	1	—	276	84	72	50	1	406	686
Sonstige Volksbildung	146	22	94	23	2	403	11	128	181	75	218	767
Zusammen	11 344	2 636	6 994	136	132	4 795	286	850	1 573	136	3 160	19 299
Arbeit, Wohlfahrt, Gesundheit												
Senatsbehörden	338	65	168	84	3	1 017	17	150	264	9	89	1 444
Arbeits- und Sozialgerichte	236	165	42	18	10	360	1	33	280	42	14	610
Gewerbeaufsicht und Arbeitsschutz	62	16	28	16	—	55	—	15	32	—	—	117
Sozialversicherung und sonstige Arbeit (Berufsamt)	13	—	7	5	—	157	2	54	100	—	34	204
Flüchtlings- und Durchgangslager	2	—	—	2	—	46	—	3	28	8	48	96
Sonstige Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe	1 157	14	505	503	8	1 605	3	192	976	115	974	3 736
Jugendhilfe, Jugendpflege	774	14	347	378	4	3 411	22	605	2 180	11	1 068	5 253
Kriegsopferversorgung	316	41	134	87	2	662	35	171	348	33	25	1 003
Lastenausgleichsverwaltung	683	31	292	208	6	945	7	167	617	9	15	1 643
Krankenhäuser, Nervenheilanstalten	2 594	150	127	2 278	25	8 355	795	404	5 125	215	5 046	15 995
Sonstige Dienststellen für Gesundheitsdienst	474	133	62	265	8	1 257	101	408	320	179	225	1 956
Zusammen	6 649	629	1 712	3 844	66	17 870	983	2 202	10 270	621	7 538	32 057
Ernährung, Landwirtschaft (Sonstige Dienststellen)	55	28	17	8	1	152	16	53	56	4	12	219
Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr												
Senatsbehörden	209	62	75	30	4	470	55	147	256	8	10	689
Handel, Industrie, Gewerbe	255	38	95	108	5	340	21	77	203	29	83	678
Vermessung und Landesplanung	322	46	226	32	—	377	30	193	79	—	121	820
Wohnraumbewirtschaftung	333	27	175	95	1	518	—	80	340	5	6	857
Straßen, Wasserstraßen und sonstiges Bau- und Wohnungswesen	978	133	601	158	11	1 412	94	672	461	13	181	2 571
Zusammen	2 097	306	1 172	423	21	3 117	200	1 169	1 339	55	401	5 615
Finanzwesen												
Senatsbehörde	153	25	102	23	3	85	8	14	53	2	—	238
Finanz- und Steuerverwaltung	3 615	153	1 616	1 320	62	2 153	29	346	1 358	14	319	6 087
Zusammen	3 768	178	1 718	1 343	65	2 238	37	360	1 411	16	319	6 325
Vermögenskontrolle, Wiedergutmachung	90	10	45	29	2	741	88	324	285	44	4	835
Gemeindliche Anstalten	1 656	56	245	1 325	20	826	—19	206	504	17	6 192	8 674
Forstverwaltung und -betriebe	38	2	25	3	—	17	—	1	16	—	50	105
Sonstiges Erwerbsvermögen	75	6	57	2	1	86	—	30	53	—	120	281
Insgesamt	44 207 ¹⁾	5 025	14 263	18 807	2 127	38 059 ²⁾	1 724	5 770	19 575	3 403	20 400	102 666

1) Einschl. 940 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter sowie 3 045 beamtete Hilfskräfte. — 2) Einschl. 7 587 sonstige Angestellte.

D. Personal der Gemeinden nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957

1. Kümmereiverwaltungen der kreisfreien Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern
nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Dienstverhältnis Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppe	Kreisfreie Städte der Länder							zu- sammen	davon kreisfreie Städte mit			
	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 1)		200 000 und mehr	100 000 bis unter 200 000	50 000 bis unter 100 000	weniger als 50 000
									Einwohnern			
Planmäßige Beamte												
Höherer Dienst												
Einzel- und Feste Gehälter 2)	16	39	176	57	44	34	60	426	176	111	87	52
Aufsteigende Gehälter												
H	—	—	24	—	—	—	18	42	42	—	—	—
A 1a	5	14	63	11	4	28	88	213	144	34	31	4
A 1b	22	29	270	23	7	33	43	427	254	79	75	19
A 2a	—	3	1 074	10	2	—	13	1 853	1 155	344	253	101
A 2b	70	105	86	41	136	313	176	7 674	4 618	1 520	1 073	463
A 2c1	57	59	32	54	128	176	250	1 184	6 213	1 977	1 432	587
A 2c2	487	130	4 588	181	348	250	—	—	—	—	—	—
Besoldungsordnung A zusammen	641	340	6 019	343	456	575	1 835	10 209	6 213	1 977	1 432	587
Höherer Dienst zusammen	657	379	6 195	400	500	609	1 895	10 635	6 389	2 088	1 519	639
Gehobener Dienst												
A 2d	63	50	307	63	177	124	363	1 147	675	225	186	61
A 3a3)	7	—	1 952	1	—	—	324	—	—	—	—	—
A 3b	64	175	1 109	237	341	432	658	6 960	3 846	1 621	1 056	437
A 3c	34	4	1 615	7	—	—	—	—	—	—	—	—
A 3d4)	—	—	—	—	—	—	9	338	242	50	43	3
A 4a2	25	1	279	—	24	—	—	—	—	—	—	—
A 4b1	211	613	2 862	380	367	702	1 651	7 134	4 152	1 312	1 190	480
A 4b2	3	30	230	230	367	69	16	—	—	—	—	—
A 4c1	209	147	65	267	480	79	11	11 549	6 881	2 203	1 734	731
A 4c2	129	937	5 415	748	—	866	2 196	—	—	—	—	—
Gehobener Dienst zusammen	745	1 957	13 604	1 933	1 389	2 272	5 228	27 128	15 796	5 411	4 209	1 712
Mittlerer Dienst												
A 4d, 4c	1	7	—	4	13	61	6	—	—	—	—	—
A 5a	—	—	1 884	—	152	15	26	6 461	4 090	1 063	764	544
A 5b	182	377	—	871	—	1 144	1 718	—	—	—	—	—
A 6	—	4	—	—	3	19	1 443	—	—	—	—	—
A 7a	341	561	2 418	2 023	155	2 080	3 994	13 088	9 549	1 449	1 303	787
A 7b	7	8	—	3	—	—	29	—	—	—	—	—
A 7c	1	17	—	—	145	43	3 251	11 522	7 706	2 105	1 058	653
A 8a, 8c	333	639	2 473	2 414	—	2 196	—	—	—	—	—	—
Mittlerer Dienst zusammen	865	1 613	6 775	5 315	468	5 558	10 477	31 071	21 345	4 617	3 125	1 984
Einfacher Dienst												
A 9	16	33	84	46	43	211	91	646	383	135	83	45
A 10a	1	40	—	18	4	49	10	—	—	—	—	—
A 10b	12	25	4	10	3	1	4	65	33	12	13	7
A 11	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Einfacher Dienst zusammen	33	98	88	75	50	262	105	711	416	147	96	52
Sonstige Beamte	—	—	91	—	—	19	60	170	107	55	8	—
Planmäßige Beamte insgesamt	2 300	4 047	26 753	7 723	2 407	8 720	17 765	69 715	44 053	12 318	8 957	4 387

Nichtbeamtete Kräfte

Angestellte nach Tarifordnung A

Höherer Dienst												
TO. A I	13	65	85	50	17	50	70	350	203	42	68	37
II	35	87	295	94	48	98	294	951	549	124	169	109
III	168	330	1 013	504	168	398	1 006	3 587	2 134	592	553	308
Höherer Dienst zusammen	216	482	1 393	648	233	546	1 370	4 888	2 886	758	790	454
Gehobener Dienst												
IV	159	328	1 921	264	159	250	321	3 402	1 645	965	574	218
Va	65	223	1 419	164	—	—	336	—	—	—	—	—
Vb	68	172	667	212	272	407	357	4 485	2 691	867	643	284
Vc	6	12	80	9	—	—	16	—	—	—	—	—
VIa	5	51	213	62	109	1 274	76	10 541	6 102	2 204	1 509	726
Vib	474	1 200	4 009	1 163	473	—	1 432	—	—	—	—	—
Gehobener Dienst zusammen	777	1 986	8 309	1 874	1 013	1 931	2 538	18 428	10 438	4 036	2 726	1 228
Mittlerer Dienst												
VII	863	2 670	8 305	2 424	1 021	2 791	3 217	21 291	12 161	4 402	3 273	1 455
VIII	1 379	2 914	10 554	3 176	1 323	3 259	4 300	26 905	15 784	4 991	4 363	1 767
Mittlerer Dienst zusammen	2 242	5 584	18 859	5 600	2 344	6 050	7 517	48 196	27 945	9 393	7 636	3 222
Einfacher Dienst												
IX	302	1 088	2 314	730	451	938	1 515	7 338	3 826	1 354	1 393	765
X	103	93	332	2	81	192	310	1 113	528	238	195	152
Einfacher Dienst zusammen	405	1 181	2 646	732	532	1 130	1 825	8 451	4 354	1 592	1 588	917
Angestellte nach TO. A zusammen	3 640	9 233	31 207	8 854	4 122	9 657	13 250	79 963	45 623	15 779	12 740	5 821

1) Ohne Schweinfurt. — 2) Einschl. Wahlbeamte. — 3) In Bayern A 3a und A 3c zusammen. — 4) Erwaige 3d-Kräfte von Rheinland-Pfalz sind in den 333 Bediensteten der Bes.-Gr. 3a bis 3c mit enthalten.

noch: D. Personal der Gemeinden nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1957
 noch: 1. Kammereiverwaltungen der kreisfreien Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern
 nach Dienstverhältnissen, Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Dienstverhältnis Laufbahn-, Besoldungs-, Vergütungsgruppe	Kreisfreie Städte der Länder							zu- sammen	davon kreisfreie Städte mit			
	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 1)		200 000 und mehr	100 000 bis unter 200 000	50 000 bis unter 100 000	weniger als 50 000
Angestellte nach Krankenhaustarifordnung												
Kr T a	1	4	9	1	—	2	13	30	4 687	1 221	1 093	761
b	3	16	26	4	—	3	14	66				
c	19	64	175	31	11	23	101	424				
d	250	789	1 729	366	127	343	814	4 418				
e	—	15	36	6	6	—	7	70				
Nicht aufteilbar	—	205	516	974	—	864	195	2 754				
Angestellte nach Kr T zusammen	273	1 093	2 491	1 382	144	1 235	1 144	7 762	4 687	1 221	1 093	761
Angestellte nach Tarifordnung Kulturorchester (TO. K) und besonderem Dienstvertrag	233	—	1 149	264	205	155	173	2 179	1 355	679	145	—
Sonstige Angestellte 2)	59	131	503	122	25	303	203	1 346	707	206	180	253
Angestellte insgesamt	4 205	10 457	35 350	10 622	4 496	11 350	14 770	91 250	52 372	17 885	14 158	6 835
Arbeiter	3 377	10 019	37 643	9 357	4 713	10 834	14 466	90 429	52 420	18 042	13 849	6 118
Planmäßige Beamte, Angestellte und Arbeiter insgesamt	9 882	24 523	99 746	27 702	11 616	30 904	47 021	251 394	148 845	48 245	36 964	17 340
Außerdem:												
Beamtete Hilfskräfte	97	61	1 298	64	112	152	62	1 846	1 007	564	208	67
Beamte im Vorbereitungsdienst	45	73	341	16	57	125	202	859	312	286	197	64
Verwaltungslehrlinge	217	227	639	59	83	81	216	1 522	492	525	353	152
Praktikanten	34	73	94	43	1	1	23	269	148	84	22	15
Medizinalassistenten	26	49	6	—	21	23	2	127	38	32	53	4
Hilfsärzte	9	4	—	—	28	20	—	61	8	34	19	—
Krankenpflegeschüler	11	280	75	—	—	30	6	402	187	109	82	24
Krankenschwestern 3)	72	378	—	—	44	138	296	928	72	129	634	93
Handwerker-Lehrlinge	11	12	8	197	14	25	47	314	258	22	27	7
zusammen	522	1 157	2 461	379	360	595	854	6 328	2 522	1 785	1 595	426

1) Ohne Schweinfurt. — 2) Einschl. feste Vergütung, übertarifliche Vergütung und dergl. — 3) Mit Gestellungsvertrag. Kein eigenes Personal der Gemeinden.

E. Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956 ¹⁾

1. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ausgabearten und Ländern

— Mill. DM ²⁾ —

Verwaltung	Bund	Länder								Hansestädte und Berlin (West)				Ins- gesamt
		Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	zu- sammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zu- sammen	
Beamtenbezüge														
Staatliche Verwaltung . . .	738,4	196,0	532,9	922,3	344,7	235,2	557,8	665,4	3 454,5	244,3	82,7	383,8	710,8	4 903,7
Gemeindliche Verwaltung .	—	42,5	71,7	486,1	101,3	56,9	134,5	208,1	1 101,1	—	—	—	—	1 101,1
Zusammen	738,4	238,5	604,7	1 408,4	446,1	292,1	692,4	873,6	4 555,6	244,3	82,7	383,8	710,8	6 004,8
Angestelltenvergütungen														
Staatliche Verwaltung . . .	297,5	62,4	183,9	255,9	131,7	84,5	219,9	227,3	1 165,5	200,5	52,4	264,2	517,0	1 980,1
Gemeindliche Verwaltung .	—	93,1	186,5	559,2	150,9	81,8	219,2	222,3	1 512,9	—	—	—	—	1 512,9
Zusammen	297,5	155,5	370,4	815,1	282,6	166,3	439,1	449,5	2 678,4	200,5	52,4	264,2	517,0	3 492,9
Arbeiterlöhne														
Staatliche Verwaltung . . .	81,0	10,2	39,4	40,9	23,8	17,8	43,8	45,5	221,5	78,0	25,4	99,3	202,7	505,2
Gemeindliche Verwaltung .	—	35,3	90,9	301,9	80,9	46,0	140,7	123,2	819,0	—	—	—	—	819,0
Zusammen	81,0	45,6	130,3	342,8	104,7	63,9	184,6	168,6	1 040,5	78,0	25,4	99,3	202,7	1 324,2
Sonstige Personalausgaben														
Staatliche Verwaltung . . .	101,0	7,8	30,4	53,3	13,2	10,4	33,0	22,7	170,8	11,2	4,6	18,0	33,8	305,7
Gemeindliche Verwaltung .	—	7,7	16,9	31,6	21,5	10,3	23,2	43,0	154,2	—	—	—	—	154,2
Zusammen	101,0	15,4	47,3	84,9	34,7	20,7	56,3	65,7	325,0	11,2	4,6	18,0	33,8	459,9
Personalausgaben zusammen ohne Versorgung														
Staatliche Verwaltung . . .	1 217,9	276,3	786,7	1 272,5	513,4	348,0	854,6	960,9	5 012,3	533,9	165,1	765,3	1 464,4	7 694,6
Gemeindliche Verwaltung .	—	178,6	366,0	1 378,8	354,7	195,0	517,7	596,5	3 587,2	—	—	—	—	3 587,2
Zusammen	1 217,9	454,9	1 152,7	2 651,3	868,0	542,9	1 372,3	1 557,4	8 599,5	533,9	165,1	765,3	1 464,4	11 281,8
Versorgung														
Staatliche Verwaltung . . .	126,9	67,5	179,9	349,7	137,7	81,3	208,5	235,4	1 260,1	130,1	31,4	186,3	347,8	1 734,8
Gemeindliche Verwaltung .	—	20,4	30,0	211,3	65,4	32,2	55,9	90,8	505,9	—	—	—	—	505,9
Zusammen	126,9	87,9	209,9	561,0	203,1	113,5	264,4	326,2	1 766,0	130,1	31,4	186,3	347,8	2 240,7
Personalausgaben zusammen														
Staatliche Verwaltung . . .	1 344,8	343,8	966,6	1 622,2	651,1	429,3	1 063,1	1 196,3	6 272,4	664,1	196,5	951,6	1 812,1	9 429,4
Gemeindliche Verwaltung .	—	199,0	396,0	1 590,0	420,0	227,2	573,6	687,3	4 093,2	—	—	—	—	4 093,2
Zusammen	1 344,8	542,9	1 362,6	3 212,2	1 071,1	656,4	1 636,7	1 883,6	10 365,6	664,1	196,5	951,6	1 812,1	13 522,5

1) Vorläufiges Ergebnis. 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

noch: E. Personalausgaben der Hoheits- und Kämmererverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾

2. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten und Ländern

— Mill. DM²⁾ —

Verwaltung	Bund	Länder								Hansestädte und Berlin (West)				Ins- gesamt
		Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	zu- sammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zu- sammen	
Oberste Staatsorgane, Auswärtige Angelegenheiten und allgemeine innere Verwaltung														
Staatliche Verwaltung . .	194,9	13,0	49,8	64,1	26,0	26,4	64,3	65,6	309,2	31,0	12,6	51,2	94,7	598,9
Gemeindliche Verwaltung	—	27,7	66,4	171,6	61,4	45,1	117,2	100,0	589,5	—	—	—	—	589,5
Zusammen	194,9	40,7	116,3	235,6	87,4	71,4	181,5	165,7	898,7	31,0	12,6	51,2	94,7	1 188,4
Finanz- und Steuerverwaltung														
Staatliche Verwaltung . .	446,0	33,9	89,6	197,5	78,3	47,9	97,7	136,3	681,2	53,7	18,1	64,5	136,2	1 263,5
Gemeindliche Verwaltung	—	11,6	30,9	101,4	30,4	21,6	44,4	44,2	284,6	—	—	—	—	284,6
Zusammen	446,0	45,6	120,5	298,9	108,7	69,5	142,2	180,4	965,8	53,7	18,1	64,5	136,2	1 548,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ³⁾														
Staatliche Verwaltung . .	472,3	45,8	112,7	280,6	44,2	51,8	98,3	121,7	755,1	74,7	25,7	146,8	247,2	1 474,5
Gemeindliche Verwaltung	—	8,4	22,0	68,2	66,9	13,1	53,3	98,2	330,1	—	—	—	—	330,1
Zusammen	472,3	54,2	134,6	348,8	111,1	64,9	151,6	220,0	1 085,2	74,7	25,7	146,8	247,2	1 804,6
darunter: Polizei														
Staatliche Verwaltung . .	60,8	44,6	112,7	280,1	39,0	48,2	98,0	114,3	736,8	73,3	25,0	143,9	242,1	1 039,8
Gemeindliche Verwaltung	—	0,3	—	—	52,0	0,9	28,9	75,1	157,2	—	—	—	—	157,2
Zusammen	60,8	44,9	112,7	280,1	91,0	49,1	126,8	189,4	894,0	73,3	25,0	143,9	242,1	1 197,0
Rechtspflege														
Staatliche Verwaltung . .	16,8	33,2	99,8	239,2	75,4	50,3	95,8	131,5	725,1	46,5	12,5	61,6	120,6	862,5
Gemeindliche Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16,8	33,2	99,8	239,2	75,4	50,3	95,8	131,5	725,1	46,5	12,5	61,6	120,6	862,5
Schulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	145,2	400,3	604,4	265,1	157,5	435,1	426,5	2 433,9	156,0	55,4	182,3	393,7	2 827,6
Gemeindliche Verwaltung	—	25,0	21,4	314,7	24,1	37,3	20,3	92,2	535,0	—	—	—	—	535,0
Zusammen	—	170,2	421,7	919,0	289,1	194,7	455,4	518,7	2 968,9	156,0	55,4	182,3	393,7	3 362,6
darunter: Volks-, Hilfs- und Sonderschulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	86,2	233,7	488,3	153,3	112,5	236,4	302,7	1 613,2	79,1	28,8	80,5	188,5	1 801,7
Gemeindliche Verwaltung	—	5,3	9,9	34,4	8,7	5,2	10,2	8,2	82,0	—	—	—	—	82,0
Zusammen	—	91,5	243,6	522,7	162,0	117,7	246,6	310,9	1 695,2	79,1	28,8	80,5	188,5	1 883,7
Mittelschulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	19,4	36,9	52,8	10,3	2,1	9,2	6,9	137,7	9,3	—	19,5	28,8	166,5
Gemeindliche Verwaltung	—	1,2	1,6	4,0	0,5	0,2	0,3	3,5	11,4	—	—	—	—	11,4
Zusammen	—	20,6	38,5	56,8	10,8	2,3	9,5	10,4	149,0	9,3	—	19,5	28,8	177,9
Höhere Schulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	23,9	72,9	44,9	62,0	29,6	89,8	90,7	413,9	32,3	13,3	38,0	83,6	497,5
Gemeindliche Verwaltung	—	12,2	3,1	156,7	7,7	10,3	3,2	24,1	217,5	—	—	—	—	217,5
Zusammen	—	36,1	76,1	201,6	69,7	40,0	93,0	114,9	631,3	32,3	13,3	38,0	83,6	715,0
Berufsbildende Schulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	13,3	48,7	12,6	33,4	10,6	86,1	14,7	219,4	28,2	11,4	37,4	77,1	296,4
Gemeindliche Verwaltung	—	5,1	4,0	106,7	4,7	20,4	5,6	53,7	200,2	—	—	—	—	200,2
Zusammen	—	18,4	52,8	119,4	38,1	30,9	91,6	68,4	419,6	28,2	11,4	37,4	77,1	496,7
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung														
Staatliche Verwaltung . .	49,1	18,9	51,9	85,7	68,7	19,5	95,0	90,8	430,2	40,5	5,5	66,4	112,5	591,8
Gemeindliche Verwaltung	—	7,8	5,0	66,6	13,7	7,3	14,8	20,9	136,1	—	—	—	—	136,1
Zusammen	49,1	26,7	56,9	152,3	82,4	26,8	109,8	111,7	566,3	40,5	5,5	66,4	112,5	727,9
darunter: Hochschulen														
Staatliche Verwaltung . .	—	8,1	34,3	54,6	38,7	11,7	46,8	42,2	236,2	11,5	0,4	37,9	49,8	286,1
Gemeindliche Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	8,1	34,3	54,6	38,7	11,7	46,8	42,2	236,2	11,5	0,4	37,9	49,8	286,1
Hochschulkliniken														
Staatliche Verwaltung . .	—	7,5	7,2	27,6	13,7	6,0	30,3	19,8	112,2	13,9	—	0,5	14,5	126,7
Gemeindliche Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	7,5	7,2	27,6	13,7	6,0	30,3	19,8	112,2	13,9	—	0,5	14,5	126,7
Sozial- und Gesundheitswesen														
Staatliche Verwaltung . .	25,8	27,1	73,6	67,5	28,9	25,9	69,2	92,9	385,1	137,5	25,5	230,0	393,0	803,9
Gemeindliche Verwaltung	—	62,2	130,6	333,3	125,5	41,8	154,1	168,1	1 015,6	—	—	—	—	1 015,6
Zusammen	25,8	89,3	204,2	400,8	154,4	67,7	223,3	261,0	1 400,8	137,5	25,5	230,0	393,0	1 819,5

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 3) Einschl. Verteidigung.

noch: E. Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾
 noch: 2. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten und Ländern
 — Mill. DM²⁾ —

Verwaltung	Bund	Länder								Hansestädte und Berlin (West)				Ins- gesamt
		Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	zu- sammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zu- sammen	
noch: Sozial- und Gesundheitswesen														
darunter: Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe, Jugendhilfe und Einrichtungen														
Staatliche Verwaltung . .	5,4	1,9	6,0	11,2	1,7	1,1	6,0	5,0	32,8	31,3	4,2	46,4	81,9	120,0
Gemeindliche Verwaltung	—	8,3	15,2	46,5	15,7	4,0	20,9	21,2	131,8	—	—	—	—	131,8
Zusammen	5,4	10,2	21,2	57,7	17,4	5,1	26,9	26,2	164,6	31,3	4,2	46,4	81,9	251,8
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens														
Staatliche Verwaltung . .	—	8,6	11,9	—	1,3	3,9	15,6	0,9	42,3	58,6	7,1	99,1	164,8	207,1
Gemeindliche Verwaltung	—	27,3	62,2	124,1	66,1	18,4	80,2	93,9	472,2	—	—	—	—	472,2
Zusammen	—	35,9	74,1	124,1	67,4	22,3	95,8	94,8	514,5	58,6	7,1	99,1	164,8	679,2
Verwaltung der Kriegsofferversorgung														
Staatliche Verwaltung . .	—	7,0	24,4	31,9	11,3	7,7	20,0	35,9	138,2	5,0	1,6	9,3	15,8	154,0
Gemeindliche Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	7,0	24,4	31,9	11,3	7,7	20,0	35,9	138,2	5,0	1,6	9,3	15,8	154,0
Verwaltung Lastenausgleich														
Staatliche Verwaltung . .	2,3	3,1	4,9	1,9	3,1	0,8	2,9	17,2	33,9	10,4	2,8	15,9	29,1	65,3
Gemeindliche Verwaltung	—	8,8	22,6	42,5	13,9	7,4	16,0	12,1	123,4	—	—	—	—	123,4
Zusammen	2,3	11,9	27,5	44,4	17,0	8,2	18,9	29,3	157,3	10,4	2,8	15,9	29,1	188,7
Bau- und Wohnungswesen														
Staatliche Verwaltung . .	5,1	9,1	31,3	36,0	20,1	14,9	34,3	34,3	180,0	27,4	10,8	33,9	72,1	257,3
Gemeindliche Verwaltung	—	12,1	31,4	155,5	28,1	17,5	44,9	42,0	331,6	—	—	—	—	331,6
Zusammen	5,1	21,2	62,7	191,5	48,3	32,5	79,1	76,3	511,6	27,4	10,8	33,9	72,1	588,9
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft														
Staatliche Verwaltung . .	10,7	11,1	25,5	29,9	24,1	18,2	40,4	58,8	208,0	5,5	0,9	3,3	9,6	228,3
Gemeindliche Verwaltung	—	0,8	0,9	5,1	2,6	3,0	9,0	5,2	26,6	—	—	—	—	26,6
Zusammen	10,7	11,9	26,4	34,9	26,8	21,2	49,4	64,0	234,6	5,5	0,9	3,3	9,6	254,9
Handel, Industrie und Gewerbe														
Staatliche Verwaltung . .	55,7	3,1	6,2	14,5	5,7	2,4	7,1	6,1	45,1	5,7	1,4	18,1	25,2	125,9
Gemeindliche Verwaltung	—	0,7	0,9	2,8	1,1	0,9	2,1	1,1	9,6	—	—	—	—	9,6
Zusammen	55,7	3,7	7,2	17,3	6,7	3,3	9,2	7,2	54,7	5,7	1,4	18,1	25,2	135,6
Verkehr														
Staatliche Verwaltung . .	68,1	2,4	25,6	2,3	11,7	12,1	23,0	26,4	103,5	38,0	10,6	8,1	56,7	228,3
Gemeindliche Verwaltung	—	8,1	23,6	86,6	13,9	13,9	40,7	38,4	225,3	—	—	—	—	225,3
Zusammen	68,1	10,5	49,2	88,9	25,6	26,0	63,8	64,9	328,8	38,0	10,6	8,1	56,7	453,6
darunter: Straßen, Wege, Brücken														
Staatliche Verwaltung . .	0,4	2,4	18,3	—	10,8	11,4	23,0	24,7	90,6	7,8	1,4	6,4	15,6	106,6
Gemeindliche Verwaltung	—	7,4	22,1	85,1	13,1	13,5	39,5	37,3	217,9	—	—	—	—	217,9
Zusammen	0,4	9,7	40,4	85,1	23,9	24,8	62,5	62,0	308,5	7,8	1,4	6,4	15,6	324,5
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen														
Staatliche Verwaltung . .	37,2	—	5,9	—	—	0,3	—	—	6,2	27,4	7,6	0,4	35,5	78,8
Gemeindliche Verwaltung	—	0,7	1,5	1,5	0,8	0,4	1,3	1,1	7,4	—	—	—	—	7,4
Zusammen	37,2	0,7	7,4	1,5	0,8	0,7	1,3	1,1	13,6	27,4	7,6	0,4	35,5	86,2
Kommunale öffentliche Anstalten und Einrichtungen														
Staatliche Verwaltung . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46,0	16,4	64,9	127,3	127,3
Gemeindliche Verwaltung	—	34,6	62,7	280,1	52,0	25,5	72,3	76,4	603,6	—	—	—	—	603,6
Zusammen	—	34,6	62,7	280,1	52,0	25,5	72,3	76,4	603,6	46,0	16,4	64,9	127,3	730,9
Sonstige Aufgabengebiete														
Staatliche Verwaltung . .	0,4	1,1	0,5	0,7	2,8	2,4	2,9	5,5	15,9	1,6	1,1	20,5	23,2	39,5
Gemeindliche Verwaltung	—	0,0	0,2	4,4	0,2	0,2	0,3	0,3	5,6	—	—	—	—	5,6
Zusammen	0,4	1,1	0,7	5,1	3,1	2,5	3,2	5,8	21,5	1,6	1,1	20,5	23,2	45,1
Aufgabengebiete insgesamt														
Staatliche Verwaltung . .	1 344,8	343,8	966,6	1 622,2	651,1	429,3	1 063,1	1 196,3	6 272,4	664,1	196,5	951,6	1 812,1	9 429,4
Gemeindliche Verwaltung	—	199,0	396,0	1 590,0	420,0	227,2	573,6	687,3	4 093,2	—	—	—	—	4 093,2
Zusammen	1 344,8	542,9	1 362,6	3 212,2	1 071,1	656,4	1 636,7	1 883,6	10 365,6	664,1	196,5	951,6	1 812,1	13 522,5

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

noch: E. Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾

3. Staatliche und gemeindliche Verwaltung zusammen nach Aufgabengebieten und Ländern

— DM je Einwohner²⁾ —

Aufgabengebiet	Länder								Hansestädte und Berlin (West)				Insgesamt	
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zusammen	ohne Bundesverwaltung	einschl. Bundesverwaltung
Oberste Staatsorgane, Auswärtige Angelegenheiten und allgemeine innere Verwaltung	18,08	17,94	15,91	19,30	21,92	25,45	18,18	18,89	17,67	19,79	23,00	20,53	19,03	22,77
Finanz- und Steuerverwaltung	20,23	18,59	20,18	24,01	21,33	19,93	19,79	20,30	30,64	28,30	29,00	29,53	21,11	29,66
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ³⁾	24,05	20,77	23,55	24,53	19,92	21,25	24,13	22,81	42,67	40,24	66,00	53,58	25,53	34,57
darunter: Polizei	19,94	17,38	18,91	20,10	15,07	17,78	20,77	18,79	41,83	39,15	64,69	52,48	21,77	22,93
Rechtspflege	14,73	15,39	16,15	16,65	15,44	13,43	14,42	15,24	26,54	19,57	27,72	26,14	16,20	16,52
Schulen	75,57	65,06	62,05	63,84	59,75	63,84	56,90	62,40	89,06	86,82	81,98	85,34	64,42	64,42
darunter: Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	40,65	37,59	35,29	35,77	36,12	34,57	34,11	35,63	45,19	45,14	36,21	40,86	36,09	36,09
Mittelschulen	9,14	5,95	3,84	2,40	0,71	1,34	1,14	3,13	5,33	—	8,76	6,25	3,41	3,41
Höhere Schulen	16,02	11,73	13,61	15,40	12,26	13,04	12,60	13,27	18,46	20,80	17,10	18,13	13,70	13,70
Berufsbildende Schulen	8,17	8,14	8,06	8,41	9,49	12,84	7,50	8,82	16,13	17,90	16,81	16,70	9,52	9,52
Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	11,81	8,77	10,28	18,19	8,22	15,39	12,26	11,90	23,15	8,64	29,86	24,38	13,01	13,95
darunter: Hochschulen	3,58	5,29	3,68	8,54	3,59	6,55	4,63	4,96	6,58	0,57	17,06	10,80	5,48	5,48
Hochschulkliniken	3,35	1,12	1,87	3,03	1,84	4,25	2,17	2,36	7,95	—	0,24	3,14	2,43	2,43
Sozial- und Gesundheitswesen	39,67	31,50	27,06	34,10	20,76	31,30	28,63	29,44	78,50	39,97	103,44	85,19	34,37	34,86
darunter: Einrichtungen der allgem. Fürsorge u. Kriegsfolgenhilfe, Jugendh. u. Einricht.	4,54	3,27	3,89	3,84	1,56	3,76	2,87	3,46	17,87	6,51	20,88	17,75	4,72	4,82
Anstalten u. Einrichtungen des Gesundheitswesens	15,96	11,43	8,38	14,87	6,85	13,43	10,40	10,81	33,44	11,15	44,56	35,72	13,01	13,01
Verwaltung der Kriegsoferversorgung	3,13	3,76	2,15	2,49	2,37	2,80	3,94	2,90	2,84	2,44	4,16	3,42	2,95	2,95
Verwaltung Lastenausgleich	5,29	4,26	3,00	3,74	2,52	2,66	3,21	3,31	5,92	4,43	7,13	6,30	3,57	3,61
Bau- und Wohnungswesen	9,42	9,68	12,93	10,65	9,96	11,09	8,37	10,75	15,64	16,97	15,25	15,64	11,18	11,28
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	5,30	4,07	2,36	5,91	6,50	6,93	7,02	4,93	3,14	1,37	1,47	2,09	4,68	4,88
Handel, Industrie und Gewerbe	1,66	1,11	1,17	1,49	1,02	1,29	0,79	1,15	3,24	2,19	8,16	5,47	1,53	2,60
Verkehr	4,65	7,60	6,00	5,65	7,98	8,94	7,12	6,91	21,71	16,61	3,64	12,29	7,39	8,69
darunter: Straßen, Wege, Brücken	4,31	6,24	5,75	5,28	7,62	8,76	6,80	6,48	4,47	2,19	2,87	3,38	6,21	6,22
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	0,33	1,15	0,10	0,17	0,20	0,18	0,12	0,28	15,65	11,96	0,18	7,69	0,94	1,65
Kommunale öffentliche Anstalten und Einrichtungen	15,37	9,67	18,91	11,48	7,82	10,14	8,38	12,68	26,29	25,66	29,17	27,59	14,00	14,00
Sonstige Aufgabengebiete	0,51	0,10	0,34	0,68	0,78	0,45	0,63	0,45	0,93	1,65	9,23	5,03	0,86	0,86
Insgesamt ⁴⁾	241,05	210,25	216,89	236,48	201,40	229,45	206,63	217,85	379,18	307,79	427,91	392,79	233,31	259,08

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Zahl der Einwohner am 25.9.1956. — 3) Einschl. Verteidigung. — 4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

noch: E. Personalausgaben der Hoheits- und Karmereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾

4. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten, Gebietskörperschaften und Ausgabeararten

- 1 000 DM -

Gebietskörperschaft	Personalausgaben ohne Versorgung					Versorgung	Personal- ausgaben insgesamt
	Beamten- bezüge	Angestellten- vergütungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Per- sonalausgaben	zusammen		
Oberste Staatsorgane, Auswärtige Angelegenheiten und allgemeine innere Verwaltung							
Bund	70 099	84 215	12 013	16 292	182 619	12 295	194 914
Länder	132 105	100 150	10 564	16 082	258 901	50 300	309 201
Stadtstaaten ²⁾	37 616	32 151	2 970	2 824	75 561	19 176	94 737
Zusammen	239 820	216 516	25 547	35 198	517 081	81 771	598 852
Gemeinden (Gv) ³⁾	337 507		37 522	23 592	398 621	76 654	475 275
Insgesamt	793 843		63 069	58 790	915 702	158 425	1 074 127
Finanz- und Steuerverwaltung							
Bund	273 536	40 761	15 125	20 426	349 848	96 147	445 995
Länder	315 633	207 510	14 558	14 737	552 438	128 805	681 243
Stadtstaaten ²⁾	59 117	36 629	2 424	1 997	100 167	36 047	136 214
Zusammen	648 286	284 900	32 107	37 160	1 002 453	260 999	1 263 452
Gemeinden (Gv) ³⁾	208 492		1 854	1 072	211 418	46 074	257 492
Insgesamt	1 141 678		33 961	38 232	1 213 871	307 073	1 520 944
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ⁴⁾							
Bund	313 769	63 362	38 408	56 721	472 260	13	472 273
Länder	493 988	48 419	19 749	21 256	583 412	171 668	755 080
Stadtstaaten ²⁾	156 171	29 696	8 080	3 865	197 812	49 373	247 185
Zusammen	963 928	141 477	66 237	81 842	1 253 484	221 054	1 474 538
Gemeinden (Gv) ³⁾	258 710		8 085	1 146	267 941	55 413	323 354
Insgesamt	1 364 115		74 322	82 988	1 521 425	276 467	1 797 892
darunter: Polizei							
Bund	46 588	5 052	6 391	2 791	60 822	—	60 822
Länder	492 256	33 153	19 109	20 970	565 488	171 331	736 819
Stadtstaaten ²⁾	155 399	26 029	7 989	3 806	193 223	48 887	242 110
Zusammen	694 243	64 234	33 489	27 567	819 533	220 218	1 039 751
Gemeinden (Gv) ³⁾	119 074		3 320	475	122 869	34 366	157 229
Insgesamt	877 551		36 809	28 042	942 402	254 578	1 196 980
Rechtspflege							
Bund	8 805	3 251	745	899	13 700	3 075	16 775
Länder	396 479	127 319	12 848	31 850	568 496	156 638	725 134
Stadtstaaten ²⁾	61 902	22 941	2 543	2 323	89 709	30 901	120 610
Insgesamt	467 186	153 511	16 136	35 072	671 905	190 614	862 519
Schulen							
Länder	1 694 073	104 500	7 379	51 072	1 857 014	576 889	2 433 903
Stadtstaaten ²⁾	227 060	45 358	16 612	6 007	295 037	98 071	393 708
Zusammen	1 921 133	149 858	23 991	57 079	2 152 651	674 960	2 827 611
Gemeinden (Gv) ³⁾	337 963		65 736	19 912	423 611	97 479	521 090
Insgesamt	2 408 954		89 717	77 591	2 576 262	772 439	3 348 701
darunter: Volks-, Hilfs- und Sonderschulen							
Länder	1 138 648	42 592	184	26 921	1 208 345	404 854	1 613 199
Stadtstaaten ²⁾	112 973	17 457	8 659	2 204	141 293	47 207	188 500
Zusammen	1 251 621	60 049	8 843	29 125	1 349 638	452 061	1 801 699
Gemeinden (Gv) ³⁾	21 073		40 861	3 888	65 822	3 465	69 287
Insgesamt	1 332 743		49 704	33 013	1 415 460	455 526	1 870 986
Mittelschulen							
Länder	104 688	5 074	—	2 708	112 470	25 192	137 662
Stadtstaaten ²⁾	17 782	2 079	892	282	21 035	7 793	28 828
Zusammen	122 470	7 153	892	2 990	133 505	32 985	166 490
Gemeinden (Gv) ³⁾	5 407		3 888	885	10 180	1 046	11 226
Insgesamt	135 030		4 780	3 875	143 685	34 031	177 716
Höhere Schulen							
Länder	282 006	20 206	4 009	7 625	313 846	100 012	413 858
Stadtstaaten ²⁾	49 857	6 185	2 802	940	59 784	23 862	83 646
Zusammen	331 863	26 391	6 811	8 565	373 630	123 874	497 504
Gemeinden (Gv) ³⁾	149 852		9 215	2 604	161 671	54 925	216 596
Insgesamt	508 106		16 026	11 169	535 301	178 799	714 100

1) Vorläufiges Ergebnis — 2) Hamburg, Bremen und Berlin (West). — 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. — 4) Einschl. Verteidigung.

noch: E. Personalausgaben der Hoheits- und Kammereiverwaltungen für das Rechnungsjahr 1956¹⁾
 noch: 4. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabengebieten, Gebietskörperschaften und Ausgabeararten
 - 1 000 DM -

Gebietskörperschaft	Personalausgaben ohne Versorgung					Versorgung	Personal- ausgaben insgesamt
	Beamten- bezüge	Angestellten- vergütungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Per- sonalausgaben	zusammen		
noch: Schulen							
Berufsbildende Schulen							
Länder	142 435	29 201	2 088	10 974	184 698	34 670	219 368
Stadtstaaten ²⁾	40 234	14 945	3 332	2 531	61 042	16 020	77 062
Zusammen	182 669	44 146	5 420	13 505	245 740	50 690	296 430
Gemeinden (Gv) ³⁾	143 848		10 762	11 808	166 418	33 721	200 139
Insgesamt	370 663		16 182	25 313	412 158	84 411	496 569
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung							
Bund	11 321	30 881	5 711	1 154	49 067	—	49 067
Länder	148 572	147 494	55 139	14 514	365 719	64 558	430 277
Stadtstaaten ²⁾	30 229	44 910	14 718	6 438	96 295	16 161	112 456
Zusammen	190 122	223 285	75 568	22 106	511 081	80 719	591 800
Gemeinden (Gv) ³⁾	90 546		25 565	7 815	123 926	11 623	135 549
Insgesamt	503 953		101 133	29 921	635 007	92 342	727 349
darunter: Hochschulen							
Länder	107 842	49 216	18 953	11 945	187 956	48 265	236 221
Stadtstaaten ²⁾	21 098	10 859	4 494	4 456	40 907	8 922	49 829
Insgesamt	128 940	60 075	23 447	16 401	228 863	57 187	286 050
Hochschulkliniken							
Länder	24 757	56 227	22 266	1 517	104 767	7 481	112 248
Stadtstaaten ²⁾	2 001	7 724	3 289	76	13 090	1 374	14 464
Insgesamt	26 758	63 951	25 555	1 593	117 857	8 855	126 712
Sozial- und Gesundheitswesen							
Bund	9 658	12 274	1 583	717	24 232	1 535	25 767
Länder	103 751	205 751	30 419	7 397	347 318	37 803	385 121
Stadtstaaten ²⁾	71 727	209 904	58 238	4 779	344 648	48 372	393 020
Zusammen	185 136	427 929	90 240	12 893	716 198	87 710	803 908
Gemeinden (Gv) ³⁾	752 018		144 471	18 294	914 783	87 086	1 001 869
Insgesamt	1 365 083		234 711	31 187	1 630 981	174 796	1 805 777
darunter: Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge und Kriegsfolgenhilfe, Jugendhilfe und Einrichtungen							
Bund	48	5 178	80	70	5 376	—	5 376
Länder	2 281	19 483	9 233	855	31 852	908	32 760
Stadtstaaten ²⁾	10 787	48 726	13 595	719	73 827	8 057	81 884
Zusammen	13 116	73 387	22 908	1 644	111 055	8 965	120 020
Gemeinden (Gv) ³⁾	90 484		26 206	2 439	119 129	12 671	131 800
Insgesamt	176 987		49 114	4 083	230 184	21 636	251 820
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens							
Länder	7 918	23 010	7 094	476	38 498	3 788	42 286
Stadtstaaten ²⁾	17 001	90 008	39 268	1 282	147 559	17 217	164 776
Zusammen	24 919	113 018	46 362	1 758	186 057	21 005	207 062
Gemeinden (Gv) ³⁾	337 008		101 213	8 951	447 172	24 991	472 163
Insgesamt	474 945		147 575	10 709	633 229	45 996	679 225
Verwaltung der Kriegsofferversorgung							
Länder	38 179	76 249	7 817	1 810	124 055	14 168	138 223
Stadtstaaten ²⁾	4 371	8 436	232	137	13 176	2 618	15 794
Insgesamt	42 550	84 685	8 049	1 947	137 231	16 786	154 017
Verwaltung Lastenausgleich							
Bund	1 116	990	148	28	2 282	—	2 282
Länder	5 177	25 795	645	764	32 381	1 559	33 940
Stadtstaaten ²⁾	8 613	16 691	143	334	25 781	3 278	29 059
Zusammen	14 906	43 476	936	1 126	60 444	4 837	65 281
Gemeinden (Gv) ³⁾	107 702		1 113	406	109 221	14 138	123 359
Insgesamt	166 084		2 049	1 532	169 665	18 975	188 640
Bau- und Wohnungswesen							
Bund	1 960	1 952	240	377	4 529	615	5 144
Länder	48 924	94 013	10 807	5 011	158 755	21 280	180 035
Stadtstaaten ²⁾	21 733	32 779	3 454	957	58 923	13 211	72 134
Zusammen	72 617	128 744	14 501	6 345	222 207	35 106	257 313
Gemeinden (Gv) ³⁾	253 305		32 748	1 210	287 263	43 316	330 579
Insgesamt	454 666		47 249	7 555	509 470	78 422	587 892

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Hamburg, Bremer und Berlin (West). - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Gebietskörperschaft	Personalausgaben ohne Versorgung					Versorgung	Personal- ausgaben insgesamt
	Beamten- bezüge	Angestellten- vergütungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Per- sonalausgaben	zusammen		
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft							
Bund	4 717	3 847	605	643	9 812	920	10 732
Länder	78 268	83 524	9 234	5 604	176 630	31 331	207 961
Stadtstaaten ²⁾	2 075	3 799	536	1 685	8 095	1 545	9 640
Zusammen	85 060	91 170	10 375	7 932	194 537	33 796	228 333
Gemeinden (Gv) ³⁾	12 269		3 925	569	16 763	1 930	18 693
Insgesamt	188 499		14 300	8 501	211 300	35 726	247 026
Handel, Industrie und Gewerbe							
Bund	22 393	22 968	2 704	1 454	49 519	6 145	55 664
Länder	18 550	15 353	2 652	1 274	37 829	7 233	45 062
Stadtstaaten ²⁾	7 370	12 658	848	464	21 340	3 883	25 223
Zusammen	48 313	50 979	6 204	3 192	108 688	17 261	125 949
Gemeinden (Gv) ³⁾	7 040		1 260	105	8 405	1 228	9 633
Insgesamt	106 332		7 464	3 297	117 093	18 489	135 582
Verkehr							
Bund	22 149	33 634	3 806	2 338	61 927	6 145	68 072
Länder	21 234	21 325	47 646	1 424	91 629	11 887	103 516
Stadtstaaten ²⁾	9 412	15 440	22 054	560	47 466	9 254	56 720
Zusammen	52 795	70 399	73 506	4 322	201 022	27 286	228 308
Gemeinden (Gv) ³⁾	52 591		136 362	540	189 493	16 194	205 687
Insgesamt	175 785		209 868	4 862	390 515	43 480	433 995
darunter: Straßen, Wege, Brücken							
Bund	47	285	67	5	404	—	404
Länder	17 907	18 255	42 482	1 254	79 898	10 689	90 587
Stadtstaaten ²⁾	3 245	4 417	5 357	176	13 195	2 419	15 614
Zusammen	21 199	22 957	47 906	1 435	93 497	13 108	106 605
Gemeinden (Gv.) ³⁾	50 260		131 976	491	182 727	15 593	198 320
Insgesamt	94 416		179 882	1 926	276 224	28 701	304 925
Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen							
Bund	15 641	18 691	2 469	349	37 150	—	37 150
Länder	360	751	4 888	38	6 037	146	6 183
Stadtstaaten ²⁾	4 453	8 063	16 374	310	29 200	6 260	35 460
Zusammen	20 454	27 505	23 731	697	72 387	6 406	78 793
Gemeinden (Gv) ³⁾	2 331		4 386	49	6 766	601	7 367
Insgesamt	50 290		28 117	746	79 153	7 007	86 160
Kommunale öffentliche Anstalten und Einrichtungen							
Stadtstaaten ²⁾	24 243	12 607	69 397	1 181	107 428	19 863	127 291
Gemeinden (Gv) ³⁾	224 137		310 370	7 324	541 831	55 105	596 936
Insgesamt	260 987		379 767	8 505	649 259	74 968	724 227
Sonstige Aufgabengebiete ⁴⁾							
Bund	17	356	13	4	390	—	390
Länder	2 873	10 184	526	602	14 185	1 703	15 888
Stadtstaaten ²⁾	2 171	18 149	845	128	21 293	1 909	23 202
Zusammen	5 061	28 689	1 384	734	35 868	3 612	39 480
Gemeinden (Gv) ³⁾	1 916		962	37	2 915	2 608	5 523
Insgesamt	35 666		2 346	771	38 783	6 220	45 003
Hoheits- und Kämmererverwaltungen insgesamt							
Bund	738 424	297 501	80 953	101 025	1 217 903	126 890	1 344 793
Länder	3 454 450	1 165 542	221 511	170 823	5 012 326	1 260 095	6 272 421
Stadtstaaten ²⁾	710 826	517 021	202 719	33 808	1 464 374	347 766	1 812 140
Zusammen	4 903 700	1 980 064	505 183	305 656	7 694 603	1 734 751	9 429 354
Gemeinden (Gv) ^{3) 5)}	1 072 007	1 464 492	768 863	81 618	3 386 980	494 713	3 881 693
Insgesamt	5 975 707	3 444 556	1 274 046	387 274	11 081 583	2 229 464	13 311 047
Nachrichtlich:							
Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern ⁶⁾	29 137	48 390	50 138	72 578	200 243	11 231	211 474

1) Von aufges. Ergebnis. — 2) Hamburg, Bremen und Berlin (West). — 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. — 4) Wiedergutmachungs- und sonstige Kriegsfolgedienststellen sowie den Kämmererverwaltungen zugerechnete Personalausgaben des Erwerbsvermögens. — 5) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen; nur für Kämmererverwaltungen insgesamt sind Beamtenbezüge und Angestelltenvergütungen getrennt nachgewiesen. — 6) Aufteilung nach Ausgabearten zum Teil geschätzt.